

ALTMANNSTEINER ANZEIGER



GEWERBEVEREIN
ALTMANNSTEIN

Offizielles Informations- und Bekanntmachungsblatt
der Marktgemeinde Altmannstein und des Gewerbevereins Altmannstein

mit seinen Ortschaften Altmannstein | Berghausen | Biber | Breitenhill | Hagenhill |
Hexenagger | Laimerstadt | Megmannsdorf | Mendorf | Neuenhinzenhausen | Neuses |
Pondorf | Ried | Sandersdorf | Schafshill | Schamhaupten | Schwabstetten | Sollern |
Steinsdorf | Stenzenhof | Thannhausen | Tettenwang | Winden



Jahrgang 9

Freitag, 7. Juni 2019

Nummer 2

Gewerbeschau am 23. Juni



**Schambachtaler
Blaskapelle begeistert**

Seite 22



**Feuerwehren
feierten Florianstag**

Seite 24



**Ein Erinnerungsgarten für
die Bavaria-Buche**

Seite 28

DEIN NEUER TOYOTA.

MIT BIS ZU 5.800 €* ERSPARNIS.



TOYOTA

NICHTS IST
UNMÖGLICH



Bisheriger Hauspreis
~~16.640 €~~

Ersparnis: 4.650 €¹

NEUER HAUSPREIS
11.990 €

Der Yaris Comfort

1,0-l-VVT-i (Benziner),
53 kW (72 PS), 5-Türer

- 5-Gang-Schaltgetriebe
- Toyota Safety Sense
- Klimaanlage
- Multi-Media-System
- Rückfahrkamera
- USB-Schnittstelle
- Farbe weiß und vieles mehr

Bisheriger Hauspreis
~~21.590 €~~

Ersparnis: 4.600 €¹

NEUER HAUSPREIS
16.990 €

Der neue Corolla

1,2-l-Turbo (Benziner),
85 kW (116 PS), 5-Türer

- 6-Gang-Schaltgetriebe
- Frontkollisionswarner
- Klimaanlage
- Radio/CD mit MP3
- Funk-Zentralverriegelung
- USB-Schnittstelle
- Farbe weiß und vieles mehr

Bisheriger Hauspreis
~~25.790 €~~

Ersparnis: 5.800 €¹

NEUER HAUSPREIS
19.990 €

Der Toyota C-HR Flow

1,2-l-Turbo (Benziner),
85 kW (116 PS), 4x2

- 6-Gang-Schaltgetriebe
- Toyota Safety Sense
- Klimaautomatik
- Multi-Media-System
- Rückfahrkamera
- USB-Schnittstelle
- Farbe weiß und vieles mehr

Kraftstoffverbrauch Yaris Comfort: 1,0-l-VVT-i, 53 kW (72 PS), 5-Türer, 5-Gang-Schaltgetriebe: innerorts/außerorts/kombiniert 5,5/4,3/4,7 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert 107 g/km. Kraftstoffverbrauch Corolla: 1,2-l-Turbo, 85 kW (116 PS), 5-Türer, 6-Gang-Schaltgetriebe: innerorts/außerorts/kombiniert 7,0/4,8/5,6 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert 128 g/km. Kraftstoffverbrauch Toyota C-HR Flow 1,2-l-Turbo, 5-Türer, 85 kW (116 PS), 6-Gang Schaltgetriebe, 4x2: innerorts/außerorts/kombiniert 6,9/5,3/5,9 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert 135 g/km.

Abb. zeigen Sonderausstattung. ¹Ersparnis gegenüber unserem bisherigen Hauspreis.

Autohaus J. Reith GmbH

Hebbelstraße 61
85055 INGOLSTADT
Telefon: 08 41/9 55 38-0

Färberstraße 11
85276 PFAFFENHOFEN
Telefon: 08 41/8 79 85-0

Editorial

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

das erste Halbjahr 2019 geht zu Ende und die Urlaubs- und Ferienzeit steht unmittelbar bevor. Viele Projekte stehen dieses Jahr noch an und wollen realisiert werden, angefangen mit der Sanierung der Schulturnhalle Altmannstein. Hierzu hat schon eine Umplanung stattgefunden und das Zuwendungsverfahren läuft auch schon. Sobald der Bescheid eingegangen ist, kann mit dem Bau begonnen werden. Demnächst wird auch das letzte Teilstück der Wasserleitung in Pondorf fertiggestellt.

Die Befragung zur aktuellen Kindergartensituation ist gut angenommen worden und aufgrund dessen werden derzeit Gespräche geführt, ob in unserem Gemeindebereich ein Waldkindergarten eingerichtet werden soll.

Gemeinsam wollen wir die Großgemeinde durch ein integriertes gemeindliches Entwicklungskonzept verbessern. Doch das können wir nur mit Ihrer Hilfe schaffen. Deshalb bitte ich Sie darum, sich zahlreich daran zu beteiligen. Weitere Informationen hierzu finden Sie in einem separaten Artikel in dieser Ausgabe.

Auch die Landjugend Schamhaupten trug zur Umgestaltung der Gemeinde bei und nahm an der 72-Stunden-Aktion teil. Hierbei verschönerte sie die Bushaltestelle in Schamhaupten im Hundertwasser-Stil. Ich möchte dazu nochmal einen großen Dank an die KLJB aussprechen, die diese Arbeit auf sich genommen hat.

Am 25. Mai wurde die Freibadsaison 2019 eröffnet. Viele Familien, Bürgerinnen und Bürger und vor allem die Kinder genießen die warmen und schönen Tage in unserem Freibad mit Wasserrutsche, Beachvolleyball, Tischtennis und großem Spielplatzbereich. Unsere beiden Bademeister sorgen in gewohnter Weise für beste Was-

serqualität und die Kioskbetreiber verwöhnen Sie kulinarisch. Ich hoffe natürlich für Sie noch auf viele sonnige und heiße Sommertage und wünsche Ihnen weiterhin viel Spaß und Vergnügen im Altmannsteiner Freibad.

Das Kinder-Ferienprogramm 2019 ist bereits in den Vorbereitungen und wird in Zusammenarbeit mit vielen örtlichen Vereinen wieder durchgeführt. Ein eigenes Veranstaltungsheft wird erscheinen, damit Sie die Kinder rechtzeitig zu den Veranstaltungen anmelden können. Wenn Sie auch eine Veranstaltung im Rahmen des Ferienprogramms planen oder abhalten wollen, können Sie dies gerne bei uns im Rathaus anbringen. Viele Vereine und Orte in unserer Gemeinde werden in den Sommermonaten auch Feste und Feiern für „Groß und Klein“ organisieren, bei denen Sie die kulturelle Vielfalt unserer Region genießen können. Ich möchte Ihnen z. B. den Kärntner Abend am 27. Juli oder auch das Gartenfest der Silbania am 6. Juli jeweils im Hofergarten ans Herz legen.

Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger, wünsche ich schon jetzt eine schöne Ferien- und Urlaubszeit und gute Erholung. Ich hoffe, ich konnte Ihr Interesse für die eine oder andere Veranstaltung in unserer Gemeinde gewinnen.

Ihr
Norbert Hummel
1. Bürgermeister



Liebe Leserinnen und Leser,

bald ist es endlich wieder so weit: Am 23. Juni ist Gewerbeschau-Sonntag in Altmannstein. In den vergangenen Monaten wurde fleißig organisiert, sodass sich alle Besucher aus nah und fern auf eine bunte Veranstaltung freuen können. In erster Linie haben an diesem Tag die ansässigen Unternehmen und Geschäfte die Gelegenheit, sich einem breiten Publikum zu präsentieren, zum anderen beteiligen sich aber auch verschiedene örtliche Vereine und Gruppen mit zahlreichen Beiträgen. Nicht fehlen darf natürlich das Entenrennen des Lions-Clubs Beilngries auf der Schambach, das heuer bereits zum achten Mal stattfindet. Live-Musik und Leckereien runden das bunte Programm ab.

Am Freitag, 13. September, gehen wir mit unserer Azubi-Börse, die bereits 2017 und 2018 großen Anklang gefunden hat, in Runde drei. Nach wie vor tun sich die

Unternehmen schwer, geeigneten Nachwuchs zu finden – auch hier vor Ort. Darum ist es dem Gewerbeverein Altmannstein ein Anliegen, Jugendliche von hier mit ansässigen Ausbildungsbetrieben zusammenzubringen. Die Azubi-Börse an der Ignaz-Günther-Mittelschule Altmannstein bietet dazu die perfekte Gelegenheit.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Sommer und hoffe, wir sehen uns auf der Gewerbeschau!

Ihr
Thomas Riegelsberger
1. Vorsitzender Gewerbeverein Altmannstein



Was erledige ich wo?

Abbruch von Gebäuden,
Rathaus, 094 46/90 21-13

Abfallberater,
Residenzplatz 1, Landratsamt Eichstätt,
084 21/70-2 95

Abwasserbeseitigung,
Rathaus, 094 46/90 21-13, -17

**Altenpflege Altenheim
„Maria Rast“,**
Mathias-Bauer-Straße 14,
Altmanntein, 094 46/6 57

**Amt für Landwirtschaft
und Ernährung,**
Auf der Schanz 43 a,
85049 Ingolstadt, 08 41/31 09-0

Amtsgericht,
Neubaustraße 8,
85049 Ingolstadt, 08 41/31 20

An-, Ab- und Ummeldung,
Rathaus, 094 46/90 21-18

**Anmeldung zur
Eheschließung,**
Rathaus, 094 46/90 21-14

Arbeitsamt,
Heydeckplatz 1, 85049 Ingolstadt,
08 41/9 33 80

Ausländerangelegenheiten,
Landratsamt Eichstätt, Dienststelle
Ingolstadt,
Auf der Schanz 39, 08 41/3 06-0

Bauangelegenheiten
Rathaus, 094 46/90 21-13,

Bayer. Bauernverband,
Viehmarktplatz 7,
85049 Ingolstadt, 08 41/49 29 40

Beglaubigungen,
Rathaus, 094 46/90 21-18

Behindertenausweis,
Rathaus, 094 46/90 21-18

Bestattungswesen,
Rathaus, 094 46/90 21-14

Caritas-Sozialstation,
Schlehensteinstraße 2 a,
85092 Kösching, 08456/9883-0

Eheschließungen,
Rathaus, 094 46/90 21-14

Energieversorgung,
E.ON, Lupburger Straße 19,
92331 Parsberg, 094 92/9 50-0

Finanzamt,
Residenzplatz 8, 85072 Eichstätt,
084 21/60 07-01

Fischereischeine, Rathaus,
094 46/90 21-14

Forstamt,
Forstamtstraße 6,
85290 Geisenfeld, 084 52/7 20 60

Fremdenverkehr,
Rathaus, 094 46/90 21-0

Friedhofsverwaltung,
Rathaus, 094 46/90 21-14

Führerschein (Anträge),
Rathaus, 094 46/90 21-18

Führungszeugnis,
Rathaus, 094 46/90 21-18

Fundbüro,
Rathaus, 094 46/90 21-0

Gesundheitswesen,
Gesundheitsamt im LRA Eichstätt,
084 21/9 89 90

**Gewerbebeanmeldung/
-abmeldung,**
Rathaus, 094 46/90 21-14

Gewerbsteuer,
Rathaus, 094 46/90 21-14

Grundsteuer,
Rathaus, 094 46/90 21-14

**Handwerkskammer für
München und Oberbayern,**
Max-Joseph-Straße 2,
80333 München, 089/51 14-0

Hausnummern,
Rathaus, 094 46/90 21-14

Jagdscheine,
Rathaus, 094 46/90 21-14

Kasse,
Rathaus, 094 46/90 21-12

Kfz-Zulassung,
Landratsamt Eichstätt,
Dienststelle Ingolstadt,
Auf der Schanz 39, 08 41/3 06-0

Kinderreisepässe,
Rathaus, 094 46/90 21-18

DRV Bayern Süd,
Thomas-Dehler-Straße 3,
81737 München, 089/67 81-0

Landgericht,
Auf der Schanz 37,
85049 Ingolstadt, 08 41/3 12-0

Landratsamt,
Eichstätt, 084 21/70-0

Landratsamt,
Eichstätt, Dienststelle Ingolstadt,
08 41/3 06-0

Meldebescheinigungen,
Rathaus, 094 46/90 21-18

Müllabfuhr,
Rathaus, 094 46/90 21-17

Namensänderung,
Rathaus, 094 46/90 21-14

Notariat,
Hauptstraße 33, 92339 Beilngries,
084 61/2 23

Pachtwesen,
Rathaus, 094 46/90 21-19

Passangelegenheiten,
Rathaus, 094 46/90 21-18

Polizeiinspektion,
Eichstätter Straße 3,
92339 Beilngries, 084 61/6 40 30

Rentenangelegenheiten,
Rathaus, 094 46/90 21-14

Rundfunkgebührenbefreiung,
Rathaus, 094 46/90 21-12

Schulamt,
Ostenstraße 31 a,
85072 Eichstätt, 084 21/97 94-0

Sozialhilfe,
Rathaus, 094 46/90 21-18

**Spenden-
bescheinigungen,**
Rathaus, 094 46/90 21-12

Straßenbauamt,
Paradeplatz 2, 85049 Ingolstadt,
08 41/3 13-0

Tierkörperbeseitigung,
Am Heidweiher 3,
91710 Gunzenhausen, 098 31/90 44

Urkunden,
Rathaus, 094 46/90 21-14

**Verkehrsrechtliche
Anordnungen,**
Rathaus, 094 46/90 21-15

Vermessungsamt,
Rechbergstraße 8,
85049 Ingolstadt, 08 41/93 59-0

Wasserversorgung,
Wasserzweckverband
Altmanntein, Taubental 1,
Altmanntein, 094 46/91 00 25,

Wasserwirtschaftsamt,
Auf der Schanz 26,
85049 Ingolstadt, 08 41/37 05-0

Wohngeld,
Rathaus, 094 46/90 21-18

► Öffnungszeiten der Gemeinde Altmanntein: Montag bis Freitag: 8.00 bis 12.00 Uhr · Donnerstag: 13.00 bis 17.30 Uhr ◀

Wertstoffhof Altmanntein

Öffnungszeiten:

Mittwoch	14.00–17.00 Uhr
Samstag	09.00–12.00 Uhr



Hier stehen Container bereit für Aluminium, Weißblech, Altglas, Styropor, Haushaltsfolien, Haushaltsschrott, Elektrogeräte, Eisen, DVDs, CDs, Flaschenkorken, Tonerpatronen und Batterien (keine Autobatterien). Nähere Informationen entnehmen Sie bitte der Abfallfibel des Landkreises Eichstätt.

Kompostieranlage Berghausen

Öffnungszeiten:

Mittwoch	16.00–18.00 Uhr
Samstag	09.00–13.00 Uhr



Bis November hat die Kompostieranlage Berghausen wieder jeden Mittwoch und Samstag geöffnet. Hier können Grüngutabfälle wie Rasenschnitt, Häckselgut sowie kompostierbare Materialien entsorgt werden.

Notfallnummern für Bereitschaftsdienste von Wasserzweckverband und Kläranlage

Die Bereitschaftsdienste des Wasserzweckverbandes und der Kläranlage Altmanntein sind bei Notfällen am Wochenende unter folgenden Nummern erreichbar:
Wasserzweckverband Altmanntein: 094 46/91 00 25 · Kläranlage Altmanntein: 01 71/3 04 87 89 od. 094 46/91 94 05

BEKANNTMACHUNG

Bürgersprechstunde mit Bürgermeister Hummel

Die Gemeindeverwaltung weist hiermit auf die nächsten Termine der Bürgersprechstunde hin. Dabei haben alle Bürgerinnen und Bürger Gelegenheit, ihre Anliegen und Fragen direkt mit Bürgermeister Norbert Hummel zu erörtern.

Bei der Bürgersprechstunde wird allen Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit eröffnet, direkt mit dem Bürgermeister ins Gespräch zu kommen und Wünsche vorzutragen, die Einzelne oder eine Gruppe vor Ort besonders berühren.

Bürgermeister Hummel nimmt in den Bürgersprechstunden ohne vorherige Anmeldung Anregungen oder Kritik entgegen, steht Rede und Antwort oder beauftragt die zuständigen Ämter der Verwaltung, sich einzelnen vorgetragenen Punkten anzunehmen.

Gegenstand der Bürgersprechstunde sind vor allem Anliegen der Bürger in örtlichen Angelegenheiten.

Die Bürgersprechstunden finden im Rathaus, Marktplatz 4, 93336 Altmannstein statt. Die Sprechstunden finden einmal im Monat an folgenden Terminen statt:

Donnerstag, 11.07.2019 · Donnerstag, 12.09.2019
Donnerstag, 17.10.2019

Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind in der Zeit von 15.00 bis 17.00 Uhr dazu herzlich eingeladen.

Markt Altmannstein

Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und Wege im Gemeindegebiet

Die Gemeindeverwaltung Altmannstein möchte hiermit an die Straßenreinigungspflicht der Grundstückseigentümer in Altmannstein, aber auch in allen Ortsteilen, erinnern.

Grundsätzlich haben Eigentümer und Nutzungsberechtigte der an öffentlichen Straßen angrenzenden bebauten und unbebauten Grundstücke innerhalb geschlossener Ortslagen die Gehwege einmal wöchentlich auf eigene Kosten zu säubern. Dazu gehört die Beseitigung sowohl von Verschmutzungen und Unrat als auch von Grünbewuchs.

Die Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen kann auf www.altmannstein.de unter der Rubrik „Satzungen und Verordnungen“ eingesehen werden.

Weiterhin sind zum Schutze des Orts- und Landschaftsbildes Grundstücke, soweit sie nicht land- oder forstwirtschaftlicher Nutzung unterliegen und für sie nicht bundesrechtliche oder besondere landesrechtliche Vorschriften bestehen, zu pflegen und vor Verwilderung zu schützen. Dies gilt insbesondere für unbebaute, unbewohnte oder ungenutzte Grundstücke, ferner für Grundstücke, auf denen mit der Errichtung von Gebäuden begonnen wurde, die Baufortführung jedoch länger als ein halbes Jahr ruht.

Auch gehen in der Verwaltung immer wieder Beschwerden über die Verunreinigung der Geh- und Radwege und der öffentlichen Anlagen durch Hundekot ein. Ein Thema, das vielen „stinkt“ - aber Ärger über die tierischen Tretminen muss nicht sein. Den Platz für das „Geschäft“ wählt schließlich der Hundehalter aus! Und das darf eben nicht auf Geh-, Radwegen, öffentlichen Anlagen oder fremden Vorgärten und Grundstücken erledigt werden. Sollte es dennoch einmal passieren, muss der Kot sofort beseitigt werden.

Gerade in den kommenden Sommermonaten stehen uns im Gemeindegebiet wieder viele Veranstaltungen bevor. Bitte tragen auch Sie dazu bei, ein schönes Ortsbild mitzugestalten.

Öffnungszeiten Rathaus

Das Rathaus des Marktes Altmannstein ist zu folgenden Zeiten geöffnet:

- ▶ Montag 8.00–12.00 Uhr
- ▶ Dienstag 8.00–12.00 Uhr
- ▶ Mittwoch 8.00–12.00 Uhr
- ▶ Donnerstag 8.00–12.00 Uhr, 13.00–17.30 Uhr
- ▶ Freitag 8.00–12.00 Uhr

Die Bürgerinnen und Bürger des Marktes Altmannstein können auch telefonisch mit der jeweiligen Dienststelle der Marktverwaltung in der Zeit zwischen 13 Uhr und 16 Uhr Termine zur Erledigung ihrer Angelegenheiten vereinbaren, wenn sie dazu zu den normalen Öffnungszeiten aufgrund ihrer beruflichen Tätigkeit verhindert sind.

Wichtige Rufnummern bei Bedarf

 **Telefon-Notruf 112** Integrierte Rettungsleitstelle

Klinik Kösching
 Krankenhausstraße 19,
 85092 Kösching
 ☎ Tel. 0 84 56/71-0

Goldbergklinik Kelheim
 Traubenweg 3,
 93309 Kelheim
 ☎ Tel. 0 94 42/7 02-0

Klinikum Ingolstadt
 Krumenauerstraße 25,
 84049 Ingolstadt
 ☎ Tel. 08 41/88 00

Allgemeinarzt
Markus Ott
 Bahnhofstraße 8,
 93336 Altmannstein
 ☎ Tel. 0 94 46/6 84

Allgemeinärzte
Dres. Sabine und
Michael Würdehoff
 Bahnhofstraße 8,
 93336 Altmannstein
 ☎ Tel. 0 94 46/12 84

 **Ärztl. Bereitschaftsdienst** ☎ **116 117**
www.116117info.de bundesweit einheitliche kostenlose Rufnummer

Physiotherapeutische
Praxis Helmut Bauer
 Am Marktplatz 8
 93336 Altmannstein
 ☎ 0 94 46/91 85 37

Physiotherapeutische
Praxis Jörg Müller
 Bahnhofstraße 8
 93336 Altmannstein
 ☎ 0 94 46/91 87 20

(Augen-)Ärztlicher Bereitschaftsdienst 
 ☎ 0 18 05/19 12 12 12 Cent/Minute

Zahnarzt Dr. Fedor Rhil, Riedenburger Straße 1, 93336 Altmannstein ☎ 0 94 46/23 23

Zahnärztlicher Notdienst 
 In Bayern gibt es am Wochenende einen zahnärztlichen Notdienst. Wenn Sie wissen möchten, welcher Zahnarzt in ihrer Nähe am Wochenende Notdienst hat, schauen Sie einfach auf die Internetseite www.notdienst-zahn.de

▶ **Mariahilf-Apotheke Inh. Dr. Jens Köhler**
 Riedenburger Straße 6, 93336 Altmannstein ☎ 0 94 46/10 41

 **Apothekennotdienst** ☎ **0800/0022833**
www.apotheke.com kostenlose Rufnummer a.d. Festnetz

Tierarzt Dr. Gerhard Bader, Apianstraße 8, 93336 Altmannstein ☎ 0 94 46/21 11

 **Polizei 110**
www.polizei.bayern.de

 **Feuerwehr 112**
www.feuerwehr.de

 **Postagentur Altmannstein** ☎ **0 94 46/12 15**
 Riedenburger Straße 12, 93336 Altmannstein

Vollzug des Kreislaufwirtschafts- gesetzes – KrWG

Abfallverbrennung im Zuge von Sonnwend- oder sonstigen Lagerfeuern

Sehr geehrte Damen und Herren,

bei Kontrollen im Landkreisgebiet musste das Landratsamt Eichstätt feststellen, dass vor allem im Rahmen von Sonnwendfeuern neben unbehandeltem Holz auch Abfall (insbesondere lackierte oder imprägnierte Tür- und Fensterstöcke, Wandverkleidungen, Böden, lackierte Bretter, Furniermöbelteile, Dämmstoffe, beschichtete Spanplatten bis hin zur Plastikfolie) zur Verbrennung bereitgehalten wird.

Das Landratsamt Eichstätt weist vorsorglich darauf hin, dass es verboten ist, Abfälle außerhalb zugelassener Abfallentsorgungsanlagen zu verbrennen, anderweitig zu behandeln oder zu lagern, § 28 Abs. 1 KrWG.

Im Rahmen von Sonnwend- oder sonstigen Lagerfeuern darf ausschließlich trockenes, naturbelassenes Holz direkt aus dem Wald bzw. Abschnittholz aus dem Sägewerk verbrannt werden. Nachfolgend exemplarisch genannte Materialien sind nicht als naturbelassenes Holz anzusehen:

Sämtliches Bau- und Abbruchholz, Zaunlatten, lackiertes Holzmaterial, Obstkisten, Schalungsmaterialien, Thujenschnittmaterial, Paletten, Tische, Stühle oder sonstiger holziger Hausrat etc....

Im Übrigen sind die Anforderungen der Verordnung über die Verhütung von Bränden (VVB) einzuhalten, für deren Vollzug die jeweilige Gemeinde zuständig ist.

Wir machen darauf aufmerksam, dass ordnungswidrig handelt, wer entgegen § 28 Abs. 1 KrWG Abfälle außerhalb einer dafür zugelassenen Abfallentsorgungsanlage behandelt (z.B. verbrennt), lagert oder ablagert, § 69 Abs. 1 und 2 KrWG. Verstöße werden mit empfindlichen Geldbußen geahndet. Unter Umständen wird sogar der Tatbestand einer Straftat nach den §§ 326, 327 Strafgesetzbuch (StGB) erfüllt (Freiheitsstrafe bis zu 3 Jahren oder Geldbuße).

Sollten sich auch auf „Ihrem“ Sonnwendfeuerplatz Abfälle befinden, sind diese unverzüglich aus der Feuerstätte zu entfernen und einer Wiederverwertung bzw. einer geordneten Entsorgung zuzuführen.

Nach § 7 Abs. 1 Nr. 12 der Verordnung über den Naturpark Altmühltal (VO vom 14.09.1995) bedürfen offene Feuer innerhalb der Schutzzone der Erlaubnis. Die Erlaubnis ist rechtzeitig (mindestens 3 Wochen vor dem geplanten Termin) bei der Unteren Naturschutzbehörde des Landratsamtes Eichstätt zu beantragen. Bei Zuwiderhandlungen ist mit einem Bußgeld zu rechnen.

Des Weiteren wird darauf hingewiesen, dass nach Art. 17 BayWaldG offene Feuerstätten, die näher als 100 m zum Wald errichtet oder betrieben werden sollen, der Erlaubnis bedürfen. Diese Erlaubnis ist beim Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Bereich Forsten, Außenstelle Eichstätt, Residenzplatz 12, 85072 Eichstätt zu beantragen.

Das Landwirtschaftsamt Eichstätt wird die Einhaltung der Verpflichtungen nach dem Abfallgesetz kontrollieren.

Mit freundlichen Grüßen

Kienzler
Regierungsrätin



BEKANNTMACHUNG

Abfallentsorgung; Ausgabe, Rückgabe oder
Umtausch von Mülltonnen im Gemeindebauhof

Restmüllbehälter in den Größen 60-, 120-, 240-Liter, Papiertonnen in den Größen 120-, 240-Liter und Biotonnen in den Größen 60- und 120-Liter werden ab dem 15.06.2019 im Gemeindebauhof ausgegeben, zurückgenommen oder umgetauscht.

**Die Ausgabe, Rückgabe oder der Umtausch ist
immer donnerstags von 15.30 bis 16.30 Uhr**

direkt auf dem Bauhofgelände, Industriestraße 7, 93336 Altmanntein möglich.

Das erforderliche Formular, das bei der Ausgabe, Rückgabe, sowie beim Umtausch im Gemeindebauhof vorgelegt werden muss, wird im Rathaus, Zimmer Nr. 0.02 zusammen mit der Müllmarke ausgegeben. Ohne dieses Formular werden keine Tonnen im Bauhof ausgegeben, angenommen oder umgetauscht. Im Rathaus Altmanntein werden ab 15.06.2019 keine Tonnen mehr ausgegeben bzw. angenommen.

Norbert Hummel
1. Bürgermeister

Altmannteiner Anzeiger zum Mitnehmen

Wenn eine neue Ausgabe des Altmannteiner Anzeigers erscheint, dann liegt diese zukünftig zum Mitnehmen an folgenden Auslagestellen bereit:

- Rathaus, Marktplatz 4, Altmanntein
- Raiffeisenbank, Bahnhofstraße 3, Altmanntein
- Sparkasse, Ingolstädter Straße 2, Altmanntein
- Max Zwickl e. K., Bahnhofstraße 27, Altmanntein
- Autohaus Faulstich, Riedenburger Straße 17, Altmanntein

GRABMÄLER – STEINBILDHAUEREI



KARL BUCHNER
GRABMALGESTALTUNG

85104 PFÖRRING
MITTERSTEIGWEG 12
TEL. 08403/250
karlbuchner@arcor.de



Sicher nach Hause mit dem „fifty-fifty-Taxi“

Bürgermeister Hummel informierte die Marktgemeinderäte in der Sitzung am 21. Mai über das Projekt „fifty-fifty-Taxi“. Verschiedene Landkreisgemeinden hatten den Wunsch geäußert, den ÖPNV zu Nachtzeiten für Jugendliche und junge Erwachsene, vor allem im ländlichen Raum, zu verbessern. Vorgeschlagen wurde der Einsatz eines Nacht- und Discobusses. Weil hohe Beförderungskosten und sehr wenig Fahrgäste zu vermuten seien, sieht das Landratsamt diese Beförderungsmöglichkeit jedoch nicht als zeitgemäßes und flexibles Mobilitätsangebot an, jedoch sei man auf das in den Landkreisen Lichtenfels und Kulmbach bereits bestehende und erfolgreiche Projekt „FiftyFifty Taxi“ aufmerksam geworden (www.fifty-fifty.taxi). Es handelt sich dabei um eine Taxi-App für Jugendliche und junge Erwachsene, diese können am Wochenende und vor Feiertagen zum halben Preis mit dem Taxi fahren. Die übrigen 50 Prozent übernehmen die jeweiligen Landkreise.

Mit diesem Konzept können die Eltern ihrem Erziehungsauftrag nachkommen und ihre Kinder zu den jugendschutzrelevanten Zeiten flexibel „nach Hause“ holen. Für diese neue Dienstleistung müssten keine neuen zusätzlichen Stellen geschaffen werden und der Einsatz des Internets ist für die Zielgruppe der 16- bis 27-Jährigen ohnehin Alltag. Dieses flexible Mobilitätsangebot entspricht

genau den geäußerten Wünschen und Anregungen unserer Landkreisgemeinden.

Für die Entwicklung der fifty-fifty Taxi App würden Kosten in Höhe von ca. 40.000 Euro anfallen, die jährlichen Kosten für Betrieb und Betreuung schätzt man auf ca. 10.000 Euro. Hinzu kämen die Subventionsbeträge für die Taxifahrten, also jeweils der halbe Fahrpreis. Die Regierung von Oberbayern stellte in Aussicht, dass Kosten für die Projekteinrichtung unter der Voraussetzung, dass sich Gemeinden und/oder Landkreise zusammenschließen, förderungsfähig seien, gegebenenfalls auch die laufenden Kosten, nicht jedoch der Zuschuss für die Taxifahrten. Bei einem Finanzierungsbeitrag von ca. 45.000 Euro (Einrichtungskosten ca. 20.000 Euro davon 50 % Förderung /Subventionsbetrag ca. 25.000 Euro/jährlich) entfallen auf den Markt Altmannstein für die Ersteinrichtung und den Betrieb im ersten Jahr ca. 2.400 Euro.

Es wurde folgender Beschluss gefasst: „Der Markt Altmannstein erklärt sich mit dem Projekt „fifty-fifty-Taxi“ einverstanden und wird sich am flexiblem Mobilitätsangebot auf Basis einer App für Jugendliche und junge Erwachsenen im Gemeindegebiet hinsichtlich der Investitionskosten, laufenden Kosten und der Bezuschussung an der Taxifahrt anteilig beteiligen.“

Für das Gemeindeentwicklungskonzept (GEK) Altmannstein sind die Bürgerinnen und Bürger gefragt

Nach dem Seminar zur Gemeindeentwicklung im letzten Jahr in Thierhaupten sind nun die Weichen gestellt. In einem komplexen Auswahlverfahren konnte inzwischen das Regionalentwicklungsbüro „landimpuls“ aus Regenstauf (Landkreis Regensburg) mit der Erstellung des Konzeptes beauftragt werden (Finanzierung: Markt Altmannstein und Amt für Ländliche Entwicklung Oberbayern). Das Büro verfügt über eine langjährige Erfahrung v.a. in den Bereichen Orts- und Landschaftsplanung, Tourismus-, Agrar- und Sozialplanung.

Mit der Auftaktversammlung am 3. Juni in Altmannstein hat die Erarbeitung des GEK nun begonnen. Der ca. eineinhalbjährige Diskussions- und Abstimmungsprozess bietet auch Ihnen als Bürgerinnen und Bürger unserer Marktgemeinde immer wieder Gelegenheiten, aktiv mitzuwirken.

nen einbringen können, wird es im Herbst vier bis fünf Dorfwerkstätten (Abendtermine) geben.

In Überlegung ist zudem eine Online-Befragung. In den Themenwerkstätten geht es nächstes Jahr um Entwicklungsansätze zu konkreten Handlungsfeldern wie z.B. Demografie, Orts- und Innenentwicklung, Grund- und Nahversorgung oder Landschaft und Landwirtschaft.

Über weitere Schritte und Termine werden Sie rechtzeitig hier im Altmannsteiner Anzeiger und in der Tagespresse informiert. Bitte, bringen Sie Ihre Ideen ein und arbeiten Sie aktiv mit an einem Zukunftskonzept für die Gemeinde Altmannstein.

<p>FOKUS Ortsstelle Betrachtung der speziellen Situation und Anliegen in alle Ortsteilen ◀ Ortsbegehungen ◀ Dorfwerkstätten</p>	<p>FOKUS Thematische Handlungsfelder Betrachtung der speziellen Stärken und Schwächen in relevanten Handlungsfeldern ◀ Themenwerkstätten ◀ Expertengespräche</p>	<p>FOKUS Gesamtgemeinde Betrachtung der sich daraus ergebenden Zusammenhänge und Wechselwirkungen in der Gesamtgemeinde Betrachtung vorhandener Planungen und regionaler Konzepte</p>
--	---	--



Gemeindeentwicklungskonzept Altmannstein
 Ausarbeitung des Konzeptes mit Zielen, Maßnahmen und Umsetzungsstrategien

Noch vor der Urlaubszeit sind Begehungen in allen Ortsteilen der Gemeinde geplant. Hierzu gibt es bereits einen festen Terminplan (siehe Tabelle). Alle Bewohnerinnen und Bewohner aus den Orten sind herzlich eingeladen mitzugehen und den Planern sowohl die schönen Seiten als auch die Problembereiche des Dorfes zu zeigen. Leider können diese Begehungen nur tagsüber und an Wochentagen angeboten werden. Damit sich aber auch berufstätige Perso-

Geplante Ortsbegehungen	
<p>Mittwoch, 26.6.2019 Treffpunkt: 8.30 Uhr, Parkplatz Kirche Pondorf • Pondorf • Neuses • Stenzenhof</p> <p>Treffpunkt: 13.00 Uhr, FFW Haus Winden • Winden • Breitenhill • Megmannsdorf • Thannhausen/Schafshill</p>	<p>Mittwoch, 3.7.2019 Treffpunkt: 8.30 Uhr, Parkplatz Kirche Schamhaupten • Schamhaupten • Sandersdorf</p> <p>Treffpunkt: 13.00 Uhr, DGH Tettenwang • Tettenwang • Laimerstadt • Ried</p>
<p>Mittwoch, 10.7.2019 Treffpunkt: 8.30 Uhr, großer Parkplatz Altmannstein Berghausen • Hexenagger • Neuenhinzhausen/Sollern</p>	<p>Donnerstag, 11.7.2019 Treffpunkt: 8.30 Uhr, Parkplatz Kirche Steinsdorf • Steinsdorf • Mendorf</p> <p>Treffpunkt: 13.00 Uhr, Parkplatz Kirche Hagenhill • Hagenhill • Schwabstetten</p>

Nachbarschaftshilfe sucht mehr Fahrer

Damit Senioren mobil bleiben, bietet der Verein „Würde im Alter“ einen Fahrdienst an

Altmannstein (ais) Seit 9. Januar bietet der Verein „Würde im Alter“ einen Fahrdienst an, um Senioren im Gemeindegebiet mehr Mobilität zu ermöglichen. An zwei Tagen in der Woche können Interessierte ihre Fahrten zum Einkaufen, zur Apotheke oder zum Arzt anmelden. Der Koordinator des Fahrdienstes, Werner Janssen, teilt dann die Fahrer entsprechend ein.

Während die Anrufe anfangs noch sehr spärlich kamen, „ging es im März plötzlich aufwärts“, erzählt Janssen. 43 Fahrten waren es inzwischen im Rahmen dieser Nachbarschaftshilfe, die über den Verein Würde im Alter läuft. 15 Fahrer sind dafür angemeldet, zehn waren tatsächlich im Einsatz und legten insgesamt 2.200 Kilometer zurück. Hauptproblem sind zeitliche Einschränkungen der Fahrer, durch die Arbeit beispielsweise, sodass die Koordination nicht immer einfach ist: „Unser Weg muss sein, mehr verfügbare Fahrer zu bekommen“, so Janssen. Denn noch verteilt sich die Last auf wenige Schultern. Gerade zu den Stoßzeiten, denn 22 der Fahrten fanden zwischen 8 und 9.30 Uhr morgens statt.

Nur neunmal lag das Ziel in der Gemeinde selbst, elf Senioren mussten nach Ingolstadt, fünf nach Kösching, fünf nach Regensburg. Weitere Ziele waren Mindelstetten, Sandersdorf, Riedenburg und Beilngries. Mit Abstand die meisten Fahrten gingen zum Arzt. Nur einige zum Einkaufen oder Friseur. „In unserer Flächengemeinde hat der Hauptort nicht so eine zentrale Funktion wie beispielsweise in Beilngries“, sagte Bürgermeister Norbert Hummel dazu. „Nicht jeder fährt nach Altmannstein zum Einkaufen.“ Oft seien ja Familien und Angehörige da, die die Fahrten übernehmen. Das Angebot sieht er gedacht für Senioren, deren Partner verstorben und Kinder vielleicht weggezogen sind. Die rund zehn Fahrten im Monat, auf die man sich jetzt zubewegt, sieht er als Er-

folg an und geht davon aus, dass sich die Zahl bei zehn bis 20 im Monat einpendeln wird. Wichtig sei es, dass sich der Fahrdienst etabliere. Eventuell kann der geplante Bürgerbus hier noch mitgenutzt werden, das müsse man sehen.

„Alle Fahrten konnten erfüllt werden“, berichtete Janssen, die Senioren, die das Angebot genutzt haben, waren „alle sehr dankbar und begeistert“. Ein Problem für die Fahrer sei die lange Zeit, die gerade bei Fahrten zum Arzt eingeplant werden müsse. Die Aufwandsentschädigung ist eine Sache zwischen Fahrer und Mitfahrer, mindestens zehn Cent pro Kilometer werden fällig.

Die Abfahrtsorte lagen 14 Mal im Kernort selbst, achtmal in Biber, siebenmal in Sandersdorf, fünfmal in Neuenhinzenhausen und sonst verteilt auf Pondorf, Tettenwang, Sollern – und Tettenagger. „Da hat man mich gelinkt“, so Janssen lachend. Der Gemeinde Mindelstetten habe man nun angeboten, das Konzept bei Interesse vorzustellen.

Senioren, die zum Arzt oder Einkaufen, zur Apotheke oder zu einem Amt müssen und keine andere Mitfahrgelegenheit haben, können ihre Fahrt montags und mittwochs zwischen 17.30 und 19.30 Uhr anmelden. Unter der Nummer 09446 / 902131 erreichen sie zu diesen Zeiten Koordinator Werner Janssen. *Isabel Ammer*

Fahrer dringend gesucht

Wer sich als Fahrer im Rahmen der Nachbarschaftshilfe engagieren möchte, wird gebeten, sich unter der Telefonnummer 09446/90 21 31 bei Werner Janssen zu melden.



Sanitärinstallationen und Heizungsbau

MS!



Markus Schmidtner

**Komplette Badsanierungen –
alles aus einer Hand**

Sanitär, Solarinstallationen
und Heizungsbau

Graf-Niklas-Straße 8
93336 Altmannstein

Tel. 09446/910629

Fax 09446/918819

Mobil 0171/7784707

Mail: schmidtner.m@t-online.de

Bayerisch-österreichische Freundschaft

Markt Altmannstein und Marktgemeinde Hüttenberg laden zum Kärntner Abend ein

Altmannstein (ubs) Der Markt Altmannstein und die Marktgemeinde Hüttenberg in Kärnten sind freundschaftlich verbunden – und das schon seit vielen Jahren. 2010 machten die beiden Orte ihre enge Verbundenheit mit der Unterzeichnung einer Partnerschaftsurkunde offiziell. Zu diesem Zeitpunkt waren Altmannstein und Hüttenberg freilich schon eine ganze Weile gut befreundet, was zahlreiche gegenseitige Besuche belegten. Am 29. Mai wurde die Urkunde damals beim traditionellen „Reiftanz“, einem mehrtägigen Fest, in Hüttenberg unterzeichnet.



Kärntner Abend
am 27. Juli 2019
im Hofergarten Altmannstein
ab 17 Uhr

Musik * Gesang * Stimmung * Gemütlichkeit

Genießen Sie traditionelle Schmankerl und griabige Musik!
Ein Abend mit unseren Freunden aus Hüttenberg zum Austauschen,
Verweilen und Genießen!

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!
Markt Altmannstein & Marktgemeinde Hüttenberg

„Im Sinne des Bestrebens, die beiden Marktgemeinden und ihre Bürgerinnen und Bürger aufgrund der langjährigen Freundschaft zu vereinen, unterzeichnen die Vertreter der Marktgemeinde Altmannstein aus dem Freistaat Bayern und der Marktgemeinde Hüttenberg aus dem Bundesland Kärnten diese Urkunde“ – mit diesen Worten beginnt das Schriftstück, das die Partnerschaft besiegelt. Man vereinbarte die „menschlichen, kulturellen, sportlichen und wirtschaftlichen Beziehungen zwischen der beiden Kommunen zu fördern“ und rief alle „Bürgerinnen und Bürger, Vereine, örtlichen Institutionen und vor allem die Jugend auf, an dieser Partnerschaft aktiv mitzuwirken.“

Kärntner Abend mit deftigen Schmankerln und zünftiger Musik in gemütlicher Atmosphäre

Im Juli gibt es die Gelegenheit, einmal wieder gemütlich beisammenzusitzen, bestehende Kontakte zu vertiefen und neue zu knüpfen. Der Markt Altmannstein und die Marktgemeinde Hüttenberg laden nämlich am Samstag, 27. Juli, gemeinsam zu einem Kärntner Abend ein. Er findet ab 17 Uhr im Hofergarten in Altmannstein statt.

Auf dem Programm stehen traditionelle Schmankerl, zünftige Musik und viel Zeit, in der sich die Altmannsteiner mit ihren Freunden aus Hüttenberg ausgiebig austauschen können. Zusammen können sie Speis und Trank und natürlich die gemütliche Atmosphäre genießen.

Die gesamte Bevölkerung ist herzlich eingeladen, an diesem Abend die bayerisch-österreichische Freundschaft zwischen Altmannstein und der Kärntner Partnerstadt zu vertiefen!

Malerfachbetrieb



Eckerlein

- + INNENRAUMGESTALTUNG + TAPEZIERARBEITEN**
- + FASSADENGESTALTUNG**
- + BODENBELÄGE + GARAGENBODENBESCHICHTUNG**

Am Hang 18, 93336 Altmannstein
Telefon 0 94 46 3 27 00 39

E-Mail: maler@eckerlein.com, www.maler-eckerlein.de



Tobias Kirchhof



RIEGELSDERBERGER GARTEN WELT

Gartenwelt
Thomas Riegelsberger e.K.
Ludwig-Riegelsberger-Platz 2
93336 Hexenagger | Tel. 0 94 42/16 90
www.riegelsberger.bayern

Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 8 bis 18 Uhr · Do bis 19 Uhr · Sa. 9 bis 16 Uhr

Wir sind gerne für Sie da!



Andrea Koch

Gartenhaus Prag



- 34 mm Blockbohlen
- B250x250 cm **799,- €**
- B295x250 cm **849,- €**
- B295x295 cm **949,- €**
- B400x295 cm **1.049,- €**
- B295x400 cm **1.099,- €**
- B400x400 cm **1.299,- €**

Stelzenturm Tobi 2

Bausatz, Fichte natur,
B180xT190 cm, Podesthöhe
120 cm, Balkon, Treppe

€ 439,99



Napoleon Gasgrill



Rogue SE425 in
Schwarz oder Edelstahl

€ 1.299,-



Prestige
P665

€ 2.399,-



Rogue 425

€ 699,-

Premium Alu-Terrassenüberdachung



VSG-Glas 8mm, Made in Germany, jedes Maß möglich!

Tiefe/Breite	300 cm	400 cm	500 cm	600 cm	700 cm	795 cm
250 cm	2.399,- €	2.799,- €	3.299,- €	3.899,- €	4.399,- €	4.999,- €
300 cm	2.499,- €	2.899,- €	3.399,- €	3.999,- €	4.499,- €	5.099,- €
350 cm	2.799,- €	3.399,- €	3.899,- €	4.499,- €	5.199,- €	5.599,- €
400 cm	3.199,- €	3.799,- €	4.599,- €	5.299,- €	5.899,- €	6.399,- €

Carport

- B 300 x T 500 cm **249,- €**
- B 500 x T 500 cm **599,- €**
- B 600 x T 600 cm **899,- €**

Stahlplatte **10,99 €/m²**

Holzbausatz ohne Dacheindeckung, ohne Montagesatz



Kastanienrollzaun

Aktion:
Länge 500 cm



- H 90 cm **69,- €**
- H 120 cm **79,- €**

OFYR-Feuerring

100 cm classic, H 100 cm



€ 1.895,-

GRILLKURSE

www.holzmarkt-riegelsberger.de/grill-bbq/grillkurse

DAS GESCHENK:
Gerne erstellen wir
Gutscheine für Sie



- Fr., 07.06.19, 17 Uhr **Weber-Grillkurs*** 119,00 €**
- Fr., 05.07.19, 17 Uhr **Basis-Grillkurs* 69,00 €**
- Fr., 13.09.19, 17 Uhr **Basis-Grillkurs* 69,00 €**
- Fr., 11.10.19, 17 Uhr **Weber-Grillkurs*** 139,00 €**
(Veranstaltung im Hotel „Die Gams“, Beilngries)
- Sa., 09.11.19, 13 Uhr **Weber-Wintergrillkurs*** 119,00 €****

* mit Leona Stadler und Thomas Riegelsberger

*** mit Steffen Eichhorn und Thomas Riegelsberger

Gartenhaus Cubo

- B 250 x T 400 cm **3.799,- €**
- B 400 x T 300 cm **3.999,- €**
- B 500 x T 400 cm **5.199,- €**

**Gerne nach Ihren
Maßen möglich!**



Terminkalender des Marktes Altmannstein

Juni

Samstag, 8. Juni

- ▶ **Gartenfest der FFW Altmannstein**, 17.00 bis 00.00 Uhr, Ort: Feuerwehrhaus Altmannstein, Industriestraße 5

Sonntag, 9. Juni

- ▶ **Freecross-Touren**, 11.00 bis 13.00 Uhr, Treffpunkt: 93336 Altmannstein, Parkplatz beim Maibaum Hexenagger

Montag, 10. Juni

- ▶ **Dorffest in Winden**, 11.00 bis 22.00 Uhr, Ort: Feuerwehr-Mehrzweckraum, Südring 7, 93336 Altmannstein

Freitag, 14. Juni

- ▶ **Weinfest in Sollern**, 19.00 Uhr, Ort: Pfarrhof Sollern, Marienstr. 11, 93336 Altmannstein

Sonntag, 16. Juni

- ▶ **Wallfahrt nach Eichelberg**, 03.00 bis 12.00 Uhr, Treffpunkt: Altmannstein, Kirche in Neuses
- ▶ **Freecross-Touren**, 11.00 bis 13.00 Uhr, Treffpunkt: 93336 Altmannstein, Parkplatz beim Maibaum Hexenagger

Mittwoch, 19. Juni

- ▶ **Fossilien-Steinbruchführung**, 10.00 bis 11.30 Uhr, Ort: Fossiliensteinbruch Schamhaupten, Bergstraße

Donnerstag, 20. Juni

- ▶ **Gartenfest der Kolpingfamilie**, 11.00 bis 22.00 Uhr, Ort: Landgasthof Neumayer, Bahnhofstraße 15, 93336 Altmannstein

Freitag, 21. Juni

- ▶ **Johannisfeuer in Neuenhinzenhausen**, 20.00 Uhr, Ort: Am Lindenbaum, Unter der Linde, 93336 Altmannstein

Samstag, 22. Juni

- ▶ **Sonnwendfeier Hexenagger**, 19.00 Uhr, Ort: Schützenhaus Hexenagger, Hauptstraße 13, 93336 Altmannstein

Sonntag, 23. Juni

- ▶ **Gewerbeschau in Altmannstein**
- ▶ **Freecross-Touren**, 11.00 bis 13.00 Uhr, Treffpunkt: 93336 Altmannstein, Parkplatz beim Maibaum Hexenagger

Samstag, 29. Juni

- ▶ **Dorffest in Tettenwang**, Ort: Metzger-Halle in Tettenwang, Tettenwang
- ▶ **Wandertour mit Gästen und Einheimischen**, 11.00 bis 15.00 Uhr Gehzeit ca. 2,5 Std., Treffpunkt: Parkplatz an der Staatsstraße Riedenburg-Kelheim nach Oberau links, Tourverlauf: Zieglertal-Schlaufenweg 26-Gronsdorf-Maria Fels-Kelheim (dort Einkehr)-zurück entlang Main-Donau-Kanal
- ▶ **Konzert mit Yojo Christen**, 20.00 bis 23.00 Uhr, Ort: Ignaz Günther-Grund- und Mittelschule Altmannstein, Hofbauernfeld 1, Treffpunkt: 93336 Altmannstein, Schulhof Schule Altmannstein

Sonntag, 30. Juni

- ▶ **Dorffest in Schafshill**, Ort: Dorfweiher Schafshill, Erzstr. 16, 93336 Altmannstein
- ▶ **Dorffest in Pondorf**, Ort: Dunshansl Stodl (Anwesen Schmid), Kirchenweg, 93336 Altmannstein
- ▶ **Freecross-Touren**, 11.00 bis 13.00 Uhr, Treffpunkt: 93336 Altmannstein, Parkplatz beim Maibaum Hexenagger

Juli

Samstag, 6. Juli

- ▶ **Gartenfest Kleintierzuchtverein Neuenhinzenhausen**, Ort: Hof und Garten Schulhaus Neuenhinzenhausen, Am Hang 5, 93336 Altmannstein
- ▶ **Silbania Gartenfest und Party**, 15.00 Uhr Gartenfest, ab 20 Uhr Party, Ort: Hoferstadel und Museumsgarten, Mühlgasse 3, 93336 Altmannstein
- ▶ **Night Fire**, 19.00 Uhr, Ort: Nähe Bavaria-Buche, Beilngrieser Straße, 93336 Altmannstein, Treffpunkt: 93336 Altmannstein, Holzlagerplatz Stenzenhof

Sonntag, 7. Juli

- ▶ **Freecross-Touren**, 11.00 bis 13.00 Uhr, Treffpunkt: 93336 Altmannstein, Parkplatz beim Maibaum Hexenagger

Samstag, 13. Juli

- ▶ **Gemeindepokalturnier**, 12.00 bis 18.00 Uhr, Ort: Schulsportanlage, Hofbauernfeld 1, 93336 Altmannstein
- ▶ **50-jähriges Gründungsfest Schützenverein St. Hubertus Schamhaupten-Thannhausen**, 17:45 bis 23.00 Uhr, Ort: Halle der Fam. Sendtner, Hs.-Nr. 1, 93336 Altmannstein
- ▶ **Schiab-o-Party der KLJB Tettenwang**, 20.00 bis 00.00 Uhr, Ort: Forster-Halle, 93336 Altmannstein

Sonntag, 14. Juli

- ▶ **Freecross-Touren**, 11.00 bis 13.00 Uhr, Treffpunkt: 93336 Altmannstein, Parkplatz beim Maibaum Hexenagger
- ▶ **Gartenfest Schützenverein St. Hubertus Schamhaupten-Thannhausen**, 14.00 bis 23.00 Uhr, Ort: Halle der Fam. Sendtner, Hs.-Nr. 1, 93336 Altmannstein

Samstag, 20. Juli

- ▶ **Weinfest der KLJB Altmannstein/Berghausen**, 18.00 Uhr, Ort: Hoferstadel und Museumsgarten, Mühlgasse 3, 93336 Altmannstein
- ▶ **6.Schamhaupt'ner Sommerfest**, 18.00 bis 00.00 Uhr, Ort: Bolzplatz Schamhaupten, Rot-Kreuz-Straße, 93336 Altmannstein

Sonntag, 21. Juli

- ▶ **Freecross-Touren**, 11.00 bis 13.00 Uhr, Treffpunkt: 93336 Altmannstein, Parkplatz beim Maibaum Hexenagger

Mittwoch, 24. Juli

- ▶ **Fossilien-Steinbruchführung**, 10.00 bis 11.30 Uhr, Ort: Fossiliensteinbruch Schamhaupten, Bergstraße

Samstag, 27. Juli

- ▶ **Wandertour mit Gästen und Einheimischen**, 11.00 bis 15.00 Uhr Gehzeit ca. 3 Std., Treffpunkt: Hattenhausen im Wiesengrund, Richtung Hexenagger, Tourverlauf: Hattenhausen-Schlaufenweg 24- Altmannstein (dort Einkehr), zurück über Zachwinkel
- ▶ **Kärntner-Abend**, 17.00 Uhr, Ort: Hoferstadel und Museumsgarten, Mühlgasse 3, 93336 Altmannstein



Perfekter Schallschutz mit natürlichen Ziegelbaustoffen

Unser THERMOPOR TV9.
Gefüllt mit Steinwolle für
perfekten Schallschutz
im Geschosswohnungsbau.

Pförring
Tel. (08403) 9294-0
www.turber.de



Sonntag, 28. Juli

- ▶ **Dorffest in Neuenhinzenhausen**, Ort: Spielplatz, Am Bachl, 93336 Altmannstein
- ▶ **Dorffest Hexenagger**, 09:15 Uhr, Ort: Feuerwehrhaus Hexenagger, Talstr. 15 a, 93336 Altmannstein
- ▶ **Freecross-Touren**, 11.00 bis 13.00 Uhr, Treffpunkt: 93336 Altmannstein, Parkplatz beim Maibaum Hexenagger
- ▶ **Kinderfest in Sandersdorf**, 14.00 bis 00.00 Uhr, Ort: Vereinsheim der Siedlergemeinschaft Sandersdorf, Am Görzenberg, 93336 Altmannstein

August**Sonntag, 4. August**

- ▶ **Matinee in Weiß**, 09.30 bis 12.00 Uhr, Ort: Hoferstadel und Museumsgarten, Mühlgasse 3, 93336 Altmannstein
- ▶ **Freecross-Touren**, 11.00 bis 13.00 Uhr, Treffpunkt: 93336 Altmannstein, Parkplatz beim Maibaum Hexenagger

Sonntag, 11. August

- ▶ **Freecross-Touren**, 11.00 bis 13.00 Uhr, Treffpunkt: 93336 Altmannstein, Parkplatz beim Maibaum Hexenagger
- ▶ **Waldfest in Berghausen**, 14.00 bis 00.00 Uhr

Donnerstag, 15. August

- ▶ **Dorffest in Schamhaupten**, 11.00 bis 20.00 Uhr, Ort: Vorplatz am Feuerwehrhaus Schamhaupten, Kramerwiese 1

Sonntag, 18. August

- ▶ **Freecross-Touren**, 11.00 bis 13.00 Uhr, Treffpunkt: 93336 Altmannstein, Parkplatz beim Maibaum Hexenagger

Mittwoch, 21. August

- ▶ **Fossilien-Steinbruchführung**, 10.00 bis 11.30 Uhr, Ort: Fossiliensteinbruch Schamhaupten, Bergstraße

Sonntag, 25. August

- ▶ **Freecross-Touren**, 11.00 bis 13.00 Uhr, Treffpunkt: 93336 Altmannstein, Parkplatz beim Maibaum Hexenagger

September**Sonntag, 1. September**

- ▶ **Freecross-Touren**, 11.00 bis 13.00 Uhr, Treffpunkt: 93336 Altmannstein, Parkplatz beim Maibaum Hexenagger

Samstag, 7. September

- ▶ **Weinfest in Pondorf**, 19.00 Uhr, Ort: Dunshansl Stodl (Anwesen Schmid), Kirchenweg, 93336 Altmannstein

Sonntag, 8. September

- ▶ **Freecross-Touren**, 11.00 bis 13.00 Uhr, Treffpunkt: 93336 Altmannstein, Parkplatz beim Maibaum Hexenagger

Sonntag, 8. September

- ▶ **Ökumenischer Stadelgottesdienst**, 14.00 bis 18.00 Uhr, Ort: Hoferstadel und Museumsgarten, Mühlgasse 3, 93336 Altmannstein
- ▶ **Herbstfest vom Gartenbauverein Neuenhinzenhausen/Sollern**, 14.00 Uhr, Ort: Pfarrhof Sollern, Marienstr. 11, 93336 Altmannstein

Sonntag, 15. September

- ▶ **Freecross-Touren**, 11.00 bis 13.00 Uhr, Treffpunkt: 93336 Altmannstein, Parkplatz beim Maibaum Hexenagger

Veranstaltungen aus der Altmühl-Jura Region

- ▶ **Sonntag, 2. Juni:** UNESCO-Welterbetag Limes in Kinding, Stern-Wanderung zum Kleinkastell Hegelohe, Kinding
- ▶ **Sonntag, 2. Juni:** Sommerserenade des Symphonischen Blasorchesters Beilngries
- ▶ **7.06. bis 11.06.:** Berchinger Pfingstvolksfest
- ▶ **8.06. bis 10.06.:** 10. Altmühltaler Gartentage, Beilngries
- ▶ **14.06. bis 16.06.:** Berching Classics 1. Biker- und US-Cars-Treffen & 24. Oldtimertreffen
- ▶ **15.06. bis 16.06.:** Traditionelles Sommerfest der Stadtkapelle Greding, Greding
- ▶ **Freitag, 21. Juni:** Pino Barone Band „Una Notte Italiana a Greding“, Greding
- ▶ **29.06. bis 30.06.:** Bayrisch-Chinesischer Sommer 2019, Ort: Innenstadt, Info: Stadt Dietfurt, 08464/6400-19
- ▶ **Samstag, 6. Juli:** Sommer-Open-Air des Symphonischen Blasorchesters Beilngries, Beilngries
- ▶ **Sonntag, 7. Juli:** Datev Challenge; Kalvarienberg bis „Weißwurstgipfel“, Greding
- ▶ **Freitag, 12. bis 14. Juli:** 19. Bayerisch-Oberösterreichischer Klostermarkt im Kloster Plankstetten
- ▶ **Samstag, 13. Juli:** Hippie-Sommer... vom Ausklang der Hippiezeit bis heute im Alcmona-Erlebnisdorf, Dietfurt
- ▶ **19./20. Juli:** 21. Kanal im Feuerzauber mit großem Feuerwerk am Samstagabend, Berching
- ▶ **Samstag, 20. Juli:** 14. Beilngries Classic
- ▶ **Samstag, 20. Juli:** Bandabend mit „La Brass Banda“ 150 Jahre Kolpingsfamilie Dietfurt,
- ▶ **20.07. bis 21.07.:** Beilngrieser Altstadtfest – wohlfühlen, entspannen, feiern
- ▶ **25.07. bis 29.07.:** 52. Gredinger Volksfest
- ▶ **26.07. bis 30.07.:** 7-Täler-Volksfest, Dietfurt
- ▶ **Sonntag, 28. Juli:** Jakobimarkt mit 9. Gredinger Künstlermeile und verkaufsoffenem Sonntag, Greding
- ▶ **Samstag, 3. August:** Fischerstechen auf der Altmühl, Kipfenberg
- ▶ **Sonntag, 4. August:** Kindertag im Technikmuseum Kratzmühle
- ▶ **9.08. bis 12.08.:** Kipfenberger Limesfest; Traditionelles Volksfest mit historischen Darbietungen aus der Römer- und Mittelalterzeit
- ▶ **16.08. bis 18.08.:** Tittinger Kellerfest; Höhepunkt des Brauereijahres,
- ▶ **Samstag, 17. August:** Bühler Beilngries Triathlon
- ▶ **23.08. bis 25.08.:** 40-jähriges Jubiläum Traditionelles Hopfenzupferfest in Haunstetten
- ▶ **24./25. August:** Gredinger Altstadtfest
- ▶ **30.08. bis 8.09.:** Beilngrieser Volksfest
- ▶ **31.08. bis 1.09.:** 26. Gredinger Trachtenmarkt
- ▶ **Sonntag, 8. September:** 21. Kunsthandwerkermarkt mit Direktvermarktern in Kinding

ENTSORGUNG

Müll, Bauschutt, Papier, Holz, Eternit, Wurzelstöcke, Gartenabfälle, Asphalt usw.

ANKAUF

Schrott & Metalle

**ALTAUTO
ENTSORGUNG**

BÜRO/FIRMENGELÄNDE
Mittersteigweg 16
85104 Pförring

KOMMUNIKATION

Telefon 08403/530
Telefax 08403/1386
info@entsorgungsfachbetrieb-oblinger.de

ÖFFNUNGSZEITEN:

Montag–Freitag
7.00–12.00 Uhr
13.00–16.30 Uhr
Samstag
8.00–12.30 Uhr



www.entsorgungsfachbetrieb-oblinger.de


**GEWERBEVEREIN
ALTMANNSTEIN**
MITGLIEDERAUFLISTUNG DES GEWERBEVEREINS ALTMANNSTEIN
GEGRÜNDET MÄRZ 2000
**ÄRZTE, APOTHEKEN,
GESUNDHEIT**

Freecross Altmühltal, Vertrieb von Fitnessgeräten, Rupert Schmidt, Rehsteig 14, 93336 Altmannstein/Hexenagger, 094 42/906 75 15, rupert@einfach-gsund.bayern

Forscht Hören und Sehen, Augenoptik & Hörgeräteakustik, Heinrich Forscht, Bahnhofstraße 8, 93336 Altmannstein, 094 46/91 80 71, altmannstein@forscht.net, www.forscht.net

Mariahilf-Apotheke, Dr. Jens Köhler, Riedenburger Straße 6, 93336 Altmannstein, 094 46/10 41, mariahilf@email.de

Fitnessstudio by Oliver Riess, Kelheimer Straße 5, 93339 Riedenburg, 0 94 42/20 20, studio@or-fitness.de

MITGLIED SEIT JUNI 2017:

Naturheilpraxis Gabi Stark,
Heilpraktikerin,
Untere Ringstraße 1,
93336 Schamhaupten,
01 70/8 36 80 10, info@
naturheilpraxis-gabistark.de

Wellness- und Transformationstherapeutin Anja Hengl-Vlk, Hölzlweg 8, 93349 Mindelstetten, vlk.anja@yahoo.de

**FINANZEN &
VERSICHERUNGEN**

Allianz Generalvertretung Banzer, Rainer Banzer, Bahnhofstraße 20, 93336 Altmannstein, 094 46/91 00 20, www.banzer-allianz.de

Raiffeisenbank Altmannstein, Mathias Hruza, Bahnhofstraße 3, 93336 Altmannstein, 094 46/902 00, mathias.hruza@raiba-riedenburg.de, www.raiba-riedenburg-lobsing.de

Kreissparkasse Kelheim (Geschäftsstelle Altmannstein), Christian Lanzinger, Ingolstädter Straße 2, 93336 Altmannstein, 094 46/91 10 00, christian.lanzinger@kreissparkasse-kelheim.de, www.kreissparkasse-kelheim.de

Steuerkanzlei Sandra Mühl, Braeuhausstraße 3 a, 92339 Beilngries, 084 61/7 00 33 22, info@steuerkanzlei-muehl.de

Steuerberatung Bernhard Winkler, Forststraße 12 a, 93336 Altmannstein/Steinsdorf, 08 41/9 65 08 20, bernhard.winkler@mtg-group.de

Dienstleistungen

DOHN Werbung . Dohn & Frey GmbH, Alexander Dohn & Monika Frey, Schambacher Weg 20, 93339 Riedenburg, 094 42/92 06 10, info@dohn.de, www.dohn.de

Donau Immobilien GmbH, Hans Hirmer, Arbostraße 28, 85055 Ingolstadt, 0841/85770, info@donau-immo.de, www.donau-immo.de

GrasMedia Kreativbuero, Jens-U. Gras, Neustädter Straße 1, 93336 Altmannstein/Pondorf, 084 68/804 91 60, info@grasmedia.com, www.grasmedia.com

Hecker Handels GmbH, Andreas Hecker, Am Steinbuckel 3, 93336 Altmannstein, 094 46/73 13, a.hecker.blatt-gh@t-online.de

Veit Gabriele, Grafik, Layout, Gestaltung und Textiles, Am Limes 11, 93336 Altmannstein/Hagenhill, 094 46/9 19 30 31, gabriele.veit@t-online.de

GARTEN & HAUS
MITGLIED SEIT MÄRZ 2000:

Blumen Riedel GbR,
Katrin und Sonja Riedel,
Riedenburger Str. 11,
93336 Altmannstein, 09446/1421,
eugen.riedel@t-online.de

Holzmarkt & Gartenwelt Riegelsberger e.K., Thomas Riegelsberger, Ludwig-Riegelsberger-Platz 2, 93336 Altmannstein/Hexenagger, 094 42/16 90, info@holzmarkt-riegelsberger.de, www.holzmarkt-riegelsberger.de

Raumausstattung Sieber, Ludwig Sieber, Neumarkter Straße 5, 93336 Altmannstein/Schamhaupten, 094 46/3 43

MITGLIED SEIT MÄRZ 2000:

Max Zwickl e.K.,
Helga Vasall, Bahnhofstraße 27,
93336 Altmannstein, 094 46/3 05,
h.vasall@t-online.de

Erdbau Franz, Ortwin Franz, Ammerbauerweg 2, 93336 Altmannstein/Hagenhill, 094 46/73 99, juliafranz96@web.de

Lagerhaus L. Koch, Helmut Koch, Bahnhofstraße 35, 93336 Altmannstein, 094 46/12 00, www.koch-altmannstein.de

**GASTRONOMIE &
BRAUEREIEN**

Restaurant „Delphi“, griechisches Restaurant, Kostas Koleogloudis, Bahnhofstraße 1, 93336 Altmannstein, 094 46/91 88 58

Diana's Schmankerltaxi, Diana May-Klotsch, Marienplatz 1, 93336 Altmannstein/Sandersdorf, info@dianas-schmankerltaxi.de, 094 46/9 19 55 80, www.dianas-schmankerltaxi.de

Gasthaus „Zur Klause“, Heinrich Faulstich, Am Steinertal 6, 93336 Altmannstein/Sollern, 01 51/42 31 17 99, zur-klause-sollern@web.de

„Zur alten Brauerei“, Rudi Faulstich, Talstraße 13, 93336 Altmannstein/Hexenagger, 094 91/95 46 66

Landgasthof „Zum Gaulwirt“, Sebastian Forster, Hauptstraße 14, 93336 Altmannstein/Tettenwang, 094 46/5 78, info@zum-gaulwirt.de

Schlossbrauerei „de Bassus“, Leonhard Salleck, Nürnberger Straße 13, 93336 Altmannstein/Sandersdorf, 094 46/90 29 30, info@de-bassus.de, www.de-bassus.de

Landgasthof Neumayer, Max Neumayer, Bahnhofstraße 15, 93336 Altmannstein, 094 46/10 30, gasthof-neumayer@t-online.de

Schlagbauer GmbH, Georg Schlagbauer, Marienplatz 10, 93336 Altmannstein/Sandersdorf, 094 46/12 36, g.schlagbauer@gmx.de

Schlossgaststätte & Metzgerei Schmid, Gabriele Schmid, Talstraße 16, 93336 Altmannstein/Hexenagger, 094 42/13 22

Landgasthof Wild, Günther Wild, Ottostraße 1, 93336 Altmannstein/Hagenhill, 094 46/5 73, info@landgasthof-wild.de

Kochschule „Kostprobe“, Kochkurse, Teamevents & Genussclub, Ulrike Baer, Kelheimer Straße 2, 93336 Altmannstein/Pondorf, 01 77/4 10 10 59, info@kostprobe-bayern.de, www.kostprobe-bayern.de

HANDWERK

Metallbau Robert Betz, Berghausen 42, 93336 Altmannstein, Tel. 01 70/2 77 81 22

NEUMITGLIED SEIT APRIL 2018:

Friseur Haarglanz,
Veronika Besel, Hofbauernfeld 6,
93336 Altmannstein,
info@haarglanz-friseur.de

Bucher + Kelch GmbH, die Experten für Haus und Garten, Bachstraße 11, 85104 Pforring/Ettling, 084 03/20 93 63, info@bucher-kelch.de, www.bucher-kelch.de

Bauunternehmen Eichenseer e.K., Viehhausen 1, 93336 Altmannstein, 094 46/12 07

Malerfachbetrieb Eckerlein, Jens Eckerlein, Am Hang 18, 93336 Altmannstein, Tel. 094 46/3 27 00 39

Bau- und Möbelschreinerei Michael Petz, Michael Petz, Hagenhiller Straße 23, 93336 Altmannstein, 094 46/23 54, schreinereipetz michael@gmx.de, www.schreinerei-petz-michael.de



Altmannteiner Gold- und Silberschmiede, Stefan Fauner, Riedenburger Str. 1, 93336 Altmannstein, 094 46/9 18 25 60

Schuh- und Lederwerkstatt Geiger-Thumann, Barbara Geiger-Thumann, Rot-Kreuz-Straße 24, 93336 Altmannstein/Schamhaupten, 094 46/24 06, info@geiger-thumann.de

Malerbetrieb Kaindl, Willibald Kaindl, Biber 4, 93336 Altmannstein, 094 66/13 52

W. Klein GmbH, Bad-Fliesen-Heizung-Solar, Wolfgang Klein, Installateur, Nußhausen 4, 93339 Riedenburg, 094 42/9 1990, info@bad-klein.de

Schreinerei im Schloss, Manfred König, De-Bassus-Straße 3, 93336 Altmannstein/Sandersdorf, 094 46/91 09 62, www.schreinereiim-schloss.de

Kalkbrennerei Körndl, Robert Körndl, Am Schlossberg 7, 93336 Altmannstein, 094 46/27 24, info@holzkalkbrennerei-koerndl.de

Alfons Kraus GmbH, Heizung – Sanitär – Solar – Lüftung, Robert Kraus, Am Steinbuckel 4a, 93336 Altmannstein-Tettenwang, 09446/1287, info@heizung-kraus.com

Friseursalon Kreutzer, Jürgen Kreutzer, Riedenburger Straße 3, 93336 Altmannstein, 094 46/13 13, yogi.kreutzer@web.de

Besenbinder Hans Küsters, Hauptstraße 6, 93336 Altmannstein/Hexenagger, 094 46/90 68 66, ikuester@hotmail.de

Mack Fenster und Türen, Marina Mittermeier, Gartenstraße 3, 86706 Weichering, 084 54/9 15 93 15

Friseursalon „Thairesa“, Theresa Perras, Ingolstädter Straße 37, 93336 Altmannstein, 094 46/3 48, info@thairesa.de, www.thairesa.de

Schlosserei Pritschet, Peter Pritschet, Kirchenweg 7, 93336 Altmannstein/Pondorf, 084 68/2 40, peter.pritschet@t-online.de

Elektrotechnik Ramsauer, Bernhard Ramsauer, Apianstraße 17, 93336 Altmannstein, 094 46/91 82 88, info@ramsauer-elektrotechnik.de

Schels GmbH, Holzbau & Zimmerei, Thomas und Manfred Schels, Hagenhiller Straße 25, 93336 Altmannstein, 094 46/901 40, info@schels-holzbau.de, www.schels-holzbau.de

Malerfachbetrieb, Werner Schmid, Sonnenleite 11, 93339 Riedenburg, 094 42/5 73

Sanitärinstallation Schmidtner, Markus Schmidtner, Graf-Niklas-Straße 8, 93336 Altmannstein, 094 46/91 06 29, schmidtner.m@t-online.de

Tor-Tür-Antriebstechnik Schubert, Stephan Schubert, Altmühlstraße 19, 85290 Ilmendorf, 084 52/7 33 57, www.tts-schubert.de

Spenglerei & Dachdecker Tischner GmbH, Franz Tischner, Tassilostraße 4, 93336 Altmannstein, 094 46/23 98, www.tischner-spenglereiunddacheindeckung.de

Wiegel Feuerverzinken GmbH, Alemannenstraße 12, 85095 Denkendorf, 084 66/9 51 10, wdf.info@wiegel.de

Max Zehentbauer GmbH, Erzstraße 2, 93336 Altmannstein-Schafshill, Tel. 094 46/91 99 30, info@zehentbauer-gmbh.de

LEBENSMITTEL

Bäckerei Grundei, Andreas Grundei, Marienplatz 13, 93336 Altmannstein/Sandersdorf, 094 46/10 59, andi.grundi@t-online.de

Metzgerei Kloiber, Franz Kloiber, Bahnhofstraße 4, 93336 Altmannstein, 094 46/6 82, f.kloiber@t-online.de

Frischemärkte Kubitzky KG, Lothar Kubitzky, Galgenbergring 19, 93336 Altmannstein, 094 46/91 85 47, edeka.kubitzky.sb@edeka.de, www.edeka-kubitzky.de

Metzgerei Streitberger, Max Streitberger, Marktplatz 2, 93336 Altmannstein, 094 46/6 49

REISEVERANSTALTER

Bäumli-Reisen GmbH & Co. KG, Omnibusunternehmen, Gerhard Bäumli, Am Westring 1, 85104 Lobsing, 084 03/9 29 00, info@baeuml-reisen.de

Hengl-Reisen, Helmut Hengl, Hölzlweg 8, 93349 Mindelstetten, 084 04/13 32, hengl.reisen@t-online.de

RUND UMS FAHRZEUG

Autohaus Faulstich, Horst Faulstich, Riedenburger Straße 17, 93336 Altmannstein, 094 46/12 02, info@auto-faulstich.de

Autohaus Rudzki GmbH, Waldemar Rudzki, Landshuter Straße 3, 93336 Altmannstein/Sandersdorf, 094 46/12 88, www.autohaus-rudzki.de

Autohaus Busch, Martin Busch, Max-Pollin-Straße 2, 85104 Pförring, 084 03/9 27 80, martin.busch@autohausbusch.de

Faulstich Bagger- & Fuhrunternehmen, Michael Faulstich, Rehsteig 79, 93336 Altmannstein/Hexenagger, 094 42/27 76, faulstich.transporte@t-online.de

Kfz-Lackiererei Kryschak, Waldemar Kryschak, Neuses 9, 93336 Altmannstein/Neuses, 084 68/2 58, lackiererei@kryschak.de

Autoservice + Landtechnik Schneider, Andreas Schneider, Berghausen 5, 93336 Altmannstein/Berghausen, 094 46/3 80, info@schneider-autoservice.de

Autohandel Spragalla, Robert Spragalla, Bahnhofsweg 3, 93336 Altmannstein/Sandersdorf, 094 46/22 07, spragalla@t-online.de

MS Autoservice + Autohandel GmbH, Manfred Stopfer, Beilngrieser Straße 21, 93336 Altmannstein, Pondorf, 084 68/80 47 40, info@msautoservice.de, www.msautoservice.de

Agrar & Logistik GmbH, Rainer Wagner, Kollerhof 1a, 93336 Altmannstein, 094 46/91 03 82, info@wagner-kollerhof.de

SONSTIGES

Forstdienstleistung, Gerhard Euringer, Auf der Biber 8, 93336 Altmannstein, gerhard.euringer@web.de

Verlag Bayerische Anzeigenblätter GmbH, Thomas Gogl, Stauffenbergstraße 2a, 85051 Ingolstadt, 084 1/96 66-6 40, thomas.gogl@iz-regional.de, www.iz-regional.de

Werbeglobus, Karl-Heinz Schneider, Kirchbuck 7, 85132 Rupertsbuch, werbeglobus@aol.com

Kaufhaus Körndl, Hans-Bernhard Körndl, Riedenburger Straße 12, 93336 Altmannstein, 094 46/12 15, www.kaufhaus-koerndl.com

Gemeinde Altmannstein, Bürgermeister Norbert Hummel, Marktplatz 4, 93336 Altmannstein, 094 46/902 10, www.altmannstein.de

Raiffeisen-BayWa Waren GmbH, Raiffeisenstraße 18, 85104 Lobsing, 084 03/9 27 60, info@railbay.de

Thermomix Repräsentantin, Sonja Eberl, Lindenstraße 2 a, 93336 Altmannstein/Tettenwang, 094 46/18 86, sonja.eberl@icm-agentur.de

Geschenkboutique Schels, Birgit Schels, Riedenburger Straße 7, 93336 Altmannstein, 094 46/22 72, www.powershop11.de

Karla Werthammer, Burg-Stein-Gasse 18, 93336 Altmannstein, 094 46/91 07 10

EDV-Beratung Wolfzellner, Roland Wolfzellner, Pfarrer-Holzappel-Straße 40, 93336 Altmannstein/Mendorf, 094 46/91 00 30, r.wolfzellner@ipro.de

Gewinnen mit dem Gewerbeverein

Großes Facebook-Gewinnspiel anlässlich der Gewerbeschau am 23. Juni

Altmannstein (e) Alle aufgepasst! Am Sonntag, 23. Juni, sind große und kleine Gäste wieder herzlich zur Gewerbeschau nach Altmannstein eingeladen. Im Ortskern präsentieren dann ansässige Unternehmen ihre Waren und Dienstleistungen, ein buntes Programm ist obendrein geboten.

Anlässlich der Gewerbeschau gibt es aber auch etwas zu gewinnen: Der Gewerbeverein Altmannstein möchte fünf Menschen be-

schenken und spendiert dazu Schambachtaler. Die praktischen Gutscheine sind bei allen teilnehmenden Gewerbevereinsmitgliedern einlösbar.

Schambachtaler im Wert von über 100 Euro

Insgesamt gibt es Schambachtaler im Gesamtwert von über 100 Euro zu gewinnen. **Als 1. Preis winken Schambachtaler im Wert von 50 Euro, für den 2. Preis gibt es Schambachtaler im Wert von 25 Euro, drei weitere Gewinner dürfen sich über Schambachtaler im Wert von je 10 Euro freuen.**

Mitmachen ist ganz einfach – Näheres dazu im Kasten auf dieser Seite. Der Gewerbeverein Altmannstein wünscht allen Teilnehmern am Gewinnspiel viel Glück!

So einfach ist die Teilnahme:

werde Fan der Facebook-Seite des Gewerbevereins Altmannstein

Like den Beitrag zu diesem Gewinnspiel



Ein Teilen des Beitrags ist nicht notwendig, würde den Gewerbeverein aber sehr freuen!

Teilnahmeschluss ist am Donnerstag, 20. Juni 2019, um 23.59 Uhr.

Die glücklichen Gewinner werden am Freitag, 21. Juni 2019 auf der Facebookseite des Gewerbevereins bekannt gegeben. Das Einverständnis der Veröffentlichung des Namens setzt der Gewerbeverein durch die Teilnahme am Gewinnspiel voraus.

Das Gewinnspiel steht in keiner Verbindung zu Facebook. Die Teilnahmebedingungen können auf der Webseite des Gewerbevereins unter www.gewerbeverein-altmannstein.de/teilnahmebedingungen-gewinnspiel/ nachgelesen werden.



Bareinlösung in der Raiffeisenbank Altmannstein möglich
Teileinlösung nicht möglich · Gültig bis 31. Dezember 2021

einzulösen bei allen teilnehmenden Mitgliedern
(siehe Rückseite)

Schloßgaststätte Hexenagger

Metzgerei, Wildhandel + Partyservice

Talstraße 16 – 93336 Hexenagger – Telefon 09442/1322

- Gutbürgerliche Küche bis hin zu feinen Spezialitäten
- deftige Brotzeiten und hausgemachte Kuchen
- Saal für verschiedene Veranstaltungen
- Jeden Sonntag ein Gericht unter 5,- €

Auf Ihren Besuch freut sich Familie Schmid

zehn jahre
visuelle kommunikation
mediendesign
b2b

GRASMEDIA

KREATIV
BUERO

Works!

www.grasmedia.com

ALLIANZ
DEUTSCHER
DESIGNER

Sie wollen beruflich ganz **neue Wege gehen** oder sind auf der Suche nach einer **zweiten Chance** auf dem Arbeitsmarkt?

Dann sind Sie bei uns genau richtig!

Seit 1950 ist Stahl bei Wiegel in guten Händen! Heute sind wir noch immer inhabergeführt und legen Wert auf sichere Perspektiven und strategisches Wachstum. Im Bereich des metallischen Korrosionsschutzes und Gittermastbaus sind wir eines der führenden Unternehmen in Deutschland.



Verstärken Sie unser Team in 85095 Denkendorf zukünftig als:

LKW-Fahrer/Fahrerin – wir bezahlen Ihren Führerschein!

Unser Angebot für Ihren spannenden neuen Berufsweg:

- Wir übernehmen die Organisation und die Finanzierung Ihres Führerscheins der Klasse C/CE

Nach erfolgreichem Erwerb des Führerscheins bieten wir Ihnen:

- Einen zukunftssicheren Arbeitsplatz in einer stetig wachsenden, international tätigen Firmengruppe mit tollem Kollegen-Team
- Einen eigenen LKW mit topmoderner Ausstattung
- Festgehalt mit Prämien und jährlicher Lohnerhöhung
- Urlaubs- und Weihnachtsgeld
- Vermögenseffektive Leistungen
- Geregelte und familienfreundliche Arbeitszeiten ohne Übernachtungen

Gehen Sie diesen Weg mit uns, wenn Sie:

- mindestens 21 Jahre alt sind
- einen Führerschein der Klasse B besitzen
- Freude am Fahren, gute Deutschkenntnisse und ein freundliches Auftreten haben

Wir fördern die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und freuen uns daher auch besonders über Bewerbungen von Frauen, die LKW-Fahrerinnen werden wollen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann schicken Sie Ihren Lebenslauf und ein kurzes Anschreiben bevorzugt per E-Mail an:

WIEGEL Denkendorf Feuerverzinken GmbH

Herrn Stephan Schäfer

Alemannenstr. 12

85095 Denkendorf

E-Mail: stephan.schaefer@wiegel.de

Oder rufen Sie uns für weitere Informationen einfach an: 08466 9511-24

Ihr Stahl in guten Händen

Denn niemand
schützt Stahl
sorgfältiger und
nachhaltiger
gegen Korrosion.

www.wiegel.de

Marktlauf und Entenrennen sind die Highlights

Am 23. Juni ist Gewerbeschau-Sonntag in Altmannstein

Altmannstein (mby) Eine eintägige Gewerbeschau organisiert in diesem Jahr wieder der Gewerbeverein Altmannstein. Bereits auf der Jahresversammlung des Vereins im Februar wurde das erste Treffen zur Planung vereinbart. Mittlerweile befindet man sich mitten in der Umsetzung. Am Sonntag, 23. Juni, werden dazu wieder viele Aussteller und Besucher aus nah und fern in Altmannstein erwartet. Zum Rahmenprogramm gehören das beliebte Entenrennen, ein Marktlauf und der Auftritt einer Live-Band.

Neu im Programm:
Marktlauf für Schülerinnen und Schüler

Neu im Programm ist eine Laufveranstaltung für Schülerinnen und Schüler von sechs bis dreizehn Jahren. Um 11 Uhr startet der Marktlauf im Hofergarten. Aufgeteilt in vier Altersklassen (6-7 Jahre, 8-9 Jahre, 10-11 Jahre, 12-13 Jahre) gilt es einen Rundkurs zu bewältigen. Die beiden jüngeren Jahrgänge erwartet eine Strecke von 600 Metern, während sich die älteren Läufer auf eine 1.000-Meter-Strecke begeben. Anmeldungen sind über die Schulen möglich. Organisiert wird die Laufveranstaltung von Thomas Gogl und Rainer Banzer.



Es ist ein buntes Rahmenprogramm geboten, unter anderem zeigt die Faschingsgesellschaft *Silbania* ihr Können. Foto: Meyer



Zielen, Anlauf, Schuss: Fußballfreunde dürfen sich auf ein Torwandschießen freuen. Foto: Waltinger

caritas



HÄUSLICHE
PFLEGE &
TAGES PFLEGE

Entlastung und Hilfe:
freundlich – menschlich – zuverlässig

- AMBULANTE PFLEGE
- TAGESPFLEGE-EINRICHTUNG KÖSCHING
- ESSEN AUF RÄDERN ■ HELFERKREIS

WIR BERATEN SIE GERNE!

Ihre Caritas-Sozialstation Kösching e.V.

Schlehensteinstr. 2a · 85092 Kösching
www.caritas-sozialstation-koesching.de
info@caritas-sozialstation-koesching.de
☎ 0 84 56/98 83-0





A. Schneider
Kfz.- Landtechnik
Berghausen 5
93336 Altmannstein
Tel: 094 46/3 80
www.schneider-autoservice.de





Wir machen, dass es fährt!

- Service und Inspektionen nach Herstellervorgaben
- modernste Motorendiagnose
- Achsvermessung
- Klimageservice
- Räder und Reifen
- HU und AU
- Quads von ACCESS und AEON






Zahlreiche Aussteller werden auch heuer wieder ihre Waren und Dienstleistungen auf der Gewerbeschau in Altmannstein vorstellen.
Foto: Meyer

Lions-Club Beilngries organisiert Entenrennen

Das beliebte Entenrennen auf der Schambach wird wieder vom Lions-Club Beilngries durchgeführt. Lizenzen für den 8. Altmannsteiner Entencup werden schon seit Wochen von den Kindergartenkindern und Schülern im Gemeindegebiet verkauft. Auch in Riedenburg wurden die Rennlizenzen heuer angeboten und sind gut angenommen worden. Es ist auch noch möglich, am Sonntag der Gewerbeschau entsprechende Lizenzen zu erwerben. Start der Enten ist um 16 Uhr an der bekannten Brücke am Großparkplatz. Wenige Minuten später werden sie bachabwärts am Zieleinlauf im Hofergarten erwartet. Für die Besitzer der schnellsten Enten gibt es wieder zahlreiche Preise zu gewinnen.

Buntes Programm mit Kinderaktionen und Musik

Ebenfalls im Hofergarten werden die Besucher heuer mit Speisen und Getränken versorgt. Ab 17 Uhr spielt dort die bayerische Partyband Sodala zur Unterhaltung auf. Theresa Perras hat für die Gewerbeschau ein umfangreiches Unterhaltungsprogramm zusammengestellt. Zur musikalischen Umrahmung spielt ab 12 Uhr die Schambachtaler Blaskapelle. Ein Glücksrad, Taekwondo-Vorführungen, der Auftritt der Silbana, Vorführung eines EMS-Trainings durch Oliver Riess, Kinderschminken, eine Hüpfburg, Ponyreiten, Torwandschießen und ein Süßwarenstand bieten ein breites Angebot für viele Interessengruppen.



Frischemärkte
Kubitzky

Altmannstein • Pförring



... wie wir!

S' GIBT NIX BESSERES WIA WOS GUADS
UND DES GIBT'S BEI UNS!

93336 Altmannstein, Galgenbergring 19, Tel.: 094 46/91 85 47
85104 Pförring, Max-Pollin-Str. 4, Tel.: 084 03/93 86 39



Stempel sammeln und gewinnen

Im Rahmen des verkaufsoffenen Sonntags zwischen 11 und 16 Uhr können die Besucher auch wieder mit einem Laufzettel Stempel sammeln. Wer alle Stempel beieinander hat, kann seinen Zettel abgeben und mit etwas Glück einen Einkaufsgutschein und weitere Preise gewinnen.

Programm am Sonntag, 23. Juni

11 bis 16 Uhr verkaufsoffener Sonntag
11 Uhr Start des Marktlaufs für Kinder zwischen 6 und 13 Jahren
12 Uhr Schambachtaler Blaskapelle
16 Uhr Entenrennen
17 Uhr Partyband Sodala

Zum mittlerweile 8. Mal findet in Altmannstein das Entenrennen auf der Schambach statt. Rennlizenzen können noch erworben werden.

Aussteller präsentieren Waren und Dienstleistungen

Rund 25 Aussteller haben bisher ihr Kommen zugesagt, berichtet Helga Vasall. Ein breites Programm an Waren und Dienstleistungen wird dabei wieder vorgestellt. Aktuell würde die Ausstellungsfläche auf der östlichen Straßenseite der Bahnhofstraße ausreichen, vermutet Vasall. Kommen noch weitere Interessenten hinzu, wird auch der Großparkplatz mit einbezogen. Die Bahnhofstraße ist während der Gewerbeschau gesperrt. Die Riedenburger Straße wird aber für den Durchgangsverkehr offen bleiben.



Am Stand des Lions-Club Beilngries können Lizenzen für das Entenrennen erworben werden. Fotos: Meyer



- seit 2002 -

- ♥ Betreuung der Patienten im ländlichen Umfeld
- ♥ Pflegeleistungen nach SGB XI u. SGB V
- ♥ Unterstützung pflegender Angehöriger bei der Pflege zu Hause
- ♥ Essen auf Rädern
- ♥ Beratungsbesuche nach §37 SGB XI für alle Pflegegrade
- ♥ Ausbildungsbetrieb in Kooperation mit den Altenpflegeschulen im Landkreis
- ♥ Ständige Rufbereitschaft

Am Kochfeld 3 · 93336 Altmannstein
Tel. 094 46/91 91 00
www.gabis-pflegeteam.de

EURINGER
 MEHR GRÖßE FÜR DIE NATUR

Gerhard Euringer

Auf der Biber 8
 93336 Altmannstein/Biber
 Tel.: 094 46/16 92
 Mobil: 01 76/70 81 58 98
gerhard.euringer@web.de

- Fichten-Briketts, rund
- Buchenholz-Briketts, rund
- Buchen-Briketts, eckig
- Pellets EN 15-kg-Sack
- Rückarbeiten
- Grasbekämpfung (Pflanzen, Mähen)
- Brennholz (Schneiden, Handel)
- Industrieholz (Fixlängen, Langholz)
- Baumfällungen (jeder Art)



Gewinner des Preisrätsels



Zahlreiche Einsendungen gab es auch dieses Mal wieder beim Preisrätsel des Altmannsteiner Anzeigers. Unter den richtigen Lösungen wurden die drei Gewinner gezogen. Es gab als praktische Gutscheine Schambachtaler, die bei den Mitgliedern des Gewerbevereins Altmannstein eingelöst werden können. Den 1. Preis, Schambachtaler im Wert von 100 Euro, erhielt Ines Peter aus Pondorf. Abgeholt wurde der Preis von ihrer Mutter Renate Pickl. Platz zwei (50 Schambachtaler) erhielt Gertraud Eichhammer (rechts) aus Steinsdorf. Immerhin noch 30 Schambachtaler gab es für die Drittplatzierte Silvia Reisinger aus Hexenagger. Überreicht wurden die Gewinne von Helga Vasall (links).

Text/Foto: Meyer

Pausenhof, Tagespflege und mehr



Katharina Weber

Haberländerstraße 5
93336 Altmannstein – Hagenhill

Telefon: 094 46/9 19 88 32

Fax: 094 46/9 19 88 31

E-Mail: info@pausenhof-tagespflege.de

**Tagespflege für pflegebedürftige
Menschen mit und ohne Demenz.**

**Haben Sie Interesse Ihren Angehörigen
tagsüber gut versorgt zu wissen? Setzen
Sie sich ganz unverbindlich mit uns in
Verbindung.**



RESTAURANT
DELPHI



Lieber Gast,

wir freuen uns über Ihren Besuch und heißen Sie auf das Herzlichste willkommen!

Unsere Speise- und Getränkekarte bietet Ihnen eine reichhaltige Auswahl an griechischen Spezialitäten und erlesenen Getränken.

Wir sind stets bemüht, dass Sie sich in angenehmer Atmosphäre bei uns wohlfühlen und gerne wiederkommen.

**Guten Appetit wünschen
Xenia & Kostas**

Bahnhofstraße 1
93336 Altmannstein
Tel. 0 94 46/91 88 58

Geöffnet:

Montag – Samstag 17.00 – 23.00 Uhr

Sonntag & Feiertag 11.00 – 14.00 Uhr

17.00 – 22.00 Uhr

Dienstag Ruhetag

Alle Speisen auch zum Mitnehmen!

**Wir mussten unseren Urlaub
wegen unserer Hochzeit verschieben!**

**Wir sind im Urlaub vom 20. Juli
bis einschl. 4. September 2019.**

**Ab dem 5. September 2019
sind wir wieder für Sie da!**

**Jeden Mittwoch
Gyrostag ab 17. 00 Uhr
mit beliebiger Beilage 7,50 €**

**Warme Küche
bis 21.30 Uhr!
sonntags
bis 20.30 Uhr**

Gemeinsam zum Wohl der Allgemeinheit

13 Feuerwehren demonstrieren Geschlossenheit am Florianstag

Altmannstein (mby) Zum 13. Florianstag der Großgemeinde Altmannstein versammelten sich Anfang Mai 13 der 17 Feuerwehren aus dem Gemeindebereich in Altmannstein. Ständig gewachsen sei die Zahl der teilnehmenden Wehren, hieß es im Rückblick, doch alle 17 Wehren nahmen noch nie am Gedenktag zu Ehren des Schutzpatrons der Feuerwehr, dem Heiligen Florian teil. Zunächst spielte die Schambachtaler Blaskapelle ein Standkonzert auf dem Großparkplatz am Maibaum. Nach und nach trafen die Wehren mit ihren Fahnenabordnungen ein. Den Kirchenzug zur Heilig-Kreuz-Kirche führten Altmannsteins Kommandant Georg Schels und Feuerwehrvorsitzender Martin Schlagbauer an. Pfar-



Bürgermeister Norbert Hummel und Kreisbrandmeister Markus Feßlmeier nahmen die Ehrungen für elf verdiente Feuerwehrkameraden vor.

rer Siegfried Felber begrüßte die Feuerwehren am Kirchenportal. „Viele Tausend Männer und Frauen sind Tag und Nacht bereit, den Mitmenschen zu helfen. Die Feuerwehren sind unter ihnen eine große, vorbildliche Gruppe“, lobte Felber den ehrenamtlichen Dienst. So erfüllen die Helfer auch das Gebot Christi: Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst, begann er den Gottesdienst. Nach der Heiligen Messe geleitete die Schambachtaler Blaskapelle den Festzug ins Gasthaus Neumayer, wo die weltliche Feier stattfand. Kommandant Schels begrüßte die Abordnungen und dankte Pfarrer Felber für die feierliche Gestaltung des Gottesdienstes. Als Gemeindevertreter waren die Bürgermeister Norbert Hummel, Hannelore Eichenseher und Josef Wagner zum Florianstag gekommen. Von der Feuerwehrseite kamen Ehrenkreisbrandmeister Erich Drosdziok und Kreisbrandmeister Markus Feßlmeier. Vor zwölf Jahren wurde der erste gemeinsame Florianstag in Altmannstein ins Leben gerufen, berichtete Schels. Die Teilnehmerzahl ist ständig gestiegen und der Gedenktag ist zu einer festen Einrichtung geworden. „Das ist auch gut so“, sagte Schels. Zum einen wird der Tag zu Ehren des Schutzpatrons, dem Heiligen Florian begangen und zum andern danken die Einsatzkräfte für ein gesundes Heimkehren nach den Einsätzen. „Der Kirchenzug war wieder eine schöne Demonstration für das Ehrenamt. Die Feuerwehren müssen nicht mit Bannern und Parolen demonstrieren, sie kommen mit der Vereinsfahne und Blasmusik. Sie zeigen sich in der gemeinsamen Aufgabe verbunden, den Mitmenschen zu helfen. Beim Kirchenbrand in Steinsdorf oder der Schneekatastrophe in Traunstein haben die Einsatzkräfte wieder ihre gute Zusammenarbeit unter Beweis gestellt.“ Da nun die erste Runde vorbei ist, appellierte Schels an die Wehren, sich bereit zu erklären, in



KERNL

ZIMMEREI · HOLZBAU



- Altdachsaniegung
- Photovoltaik-Anlagen

- Neubau
- Holzbau

Kelheimer Str. 26 · 93336 Pondorf
Tel. 08468/657
www.zimmerei-kernl.de



Seit 1989 Ihr Partner des
Vertrauens in Sachen
Immobilien und Hausverwaltung

Hauptsitz
Arbostr. 28, 85055 Ingolstadt
Tel. 0841/85770

Zweigstelle Altmannstein
Bahnhofstr. 11, 93336 Altmannstein
Tel. 09446/7319

den nächsten Jahren den Florianstag abzuhalten. Bürgermeister Hummel dankte den Feuerwehren für ihr Kommen. Anfangs gab es schon einige Widerstände gegen den gemeinsamen Florianstag, da mehrere Wehren bereits einen Gedenktag hatten, merkte Hummel an. „Der Florianstag hat sich durchgesetzt und es wurden sehr schöne Feste gefeiert. Alle Orte sollen einen Florianstag ausrichten, meinte auch Hummel. In einer Halle oder im Freien wäre die Veranstaltung möglich. Allerdings wäre es am Samstag für einen Openair-Florianstag deutlich zu kalt gewesen. Hummel blickte kurz auf die gemeindlichen Investitionen im Feuerwehrwesen zurück. So nahm man Renovierungsarbeiten an den Feuerwehrhäusern in Hagenhill, Altmannstein, Sandersdorf und Tettenwang vor. Bei der Fahrzeugbeschaffung steht die Auslieferung eines mittleren Löschfahrzeugs (MLF) für Pondorf kurz bevor. Das Auto der Pondorfer kommt dann nach Schamhaupten. Auch Laimersdorf hat einen neuen Tragkraftspritzenanhänger (TSA) erhalten. In naher Zukunft soll die Bildung von Ausrückgemeinschaften noch intensiviert werden. Nur so kann auch im ländlichen Raum die Einsatzbereitschaft sichergestellt werden. Sehr viel Herzblut und Eigenleistung stecken die Feuerwehrmitglieder in den Feuerwehrdienst, lobte Hummel. Bei den Feuerwehren funktioniert das Ehrenamt noch echt gut. In Sachen Nachwuchsarbeit könnten einige Wehren schon wieder junge Nachwuchskräfte vertragen, merkte er die Situation für die Zukunft an. Gemeinsam mit Kreisbrandmeister Markus Feßlmeier und Ehrenkreisbrandmeister Erich Drosdziok nahm Hummel eine Reihe von Ehrungen für verdiente Feuerwehrkameraden vor. Die Ehrennadel des Kreisfeuerwehrverbandes in Bronze erhielten Maximilian Fuchs und Thomas Schnabel (beide FF Pondorf). Das Ehrenkreuz in Silber ging an Albert Knitl und Christian Schnabel (ebenfalls Pondorf). Für 25 Jahr aktive Dienstzeit wurden mit dem Feuerwehr-Ehrenzeichen in Silber ausgezeichnet: Carsten Weiner, Ümit Usta und André Friedel (alle FF Altmannstein). Von der Feuerwehr Mendorf erhielten die Auszeichnung Anton Proger, Anton Mayer, Gerhard Euringer und Anton Appelsmayer.



Angeführt von Kommandant Georg Schels und Vorstand Martin Schlagbauer setzte sich der Kirchenzug in Bewegung.



Als Ehrengäste begleiteten Bürgermeister Norbert Hummel und seine Stellvertreter Hannelore Eichenseher und Josef Wagner den Kirchenzug.

Fotos: Meyer

Brot- und Feinbäckerei



Pfaller

Inh. Andreas Grundei

Marienplatz
93336 SANDERSDORF
Telefon (0 94 46) 10 59

Von Klassik bis Blasmusik

Schambachtaler Blaskapelle begeisterte Publikum mit anspruchsvollem Konzert



Mit einem zünftigen Brotzeitwagen (Bild links) bat die Vohburger Stadtkapelle um Übernahme der Patenschaft für ihr Jubiläum.

Auch der Nachwuchs (Bild rechts) zeigte sein Können – hier gemeinsam mit Hans Kuffer – und begeisterte das Publikum.

Fotos: Waltinger



Steinsdorf (waf) 250 Gäste erlebten am vergangenen Samstag wieder ein anspruchsvolles Konzert der Schambachtaler Blaskapelle. Der Saal des Steinsdorfer Dorfgemeinschaftshauses war bis auf den letzten Platz gefüllt, sodass sich einige Zuhörer mit einem Stehplatz begnügen mussten. Alle Gruppen, von der Bläserband bis zur Blaskapelle, gaben auf der Bühne ihr Bestes. Zum Konzert konnte Georg Schmailzl, der Vorstand der Schambachtaler Blaskapelle, eine Vielzahl an Ehrengästen begrüßen. Die Schambachtaler Blaskapelle ist im Musik- und Kulturbereich in der gesamten Region eine Klasse für sich, Dirigent Hans Kuffer hat bereits seit über 27 Jahren die musikalische Leitung inne. Bereits seit Anfang des Jahres hatten sich die Schambachtaler Blaskapelle,

die Bläserbande, die Jugendkapelle und ein weiteres Ensemble unter Hans Kuffer auf das Konzert vorbereitet. Eine Besonderheit hatte Allrounder Andi Winkler vorbereitet: Auf zwei großen Leinwänden wurden kurze Szenen, Impressionen und Informationen eingespielt, dabei kam auch der Humor nicht zu kurz. Hans Kuffer dirigierte und führte als Moderator durch das Programm. Um 19 Uhr startete das Konzert mit den Kleinsten, der Bläserbande. Nina Regnat, Kathrin Schmailzl, Franziska Fuchs und Theresa Kirschke üben wöchentlich mit den Acht- bis Zwölfjährigen Stücke ein. Die 19 kleinen Musiker begeisterten mit dem ungarischen Tanz „Czardas“, der Filmmusik von „Heidi“ und der „Soul Ballad“. Ihren ersten Auftritt mit der „Ennstaler Polka“ hatten die fünf An-

Guck mal, liebe Pflegefachkraft (m/w/d)!

- ☑ **Unbefristeter Arbeitsvertrag**
 - ☑ **Fachweiterbildung in eigener Akademie** (ohne Intensivfernhung)
 - ☑ **Viel Zeit für deine Patienten**
 - ☑ **Familienfreundliches 3-Schicht-System**
 - ☑ **Oberdolling** (1:1 Versorgung)
- Ingolstadt**
(Wohngemeinschaft für Intensivpflege)



ANITA Kerner Intensivpflege GmbH & Co. KG
Burgwaldring 16 · 86697 Kreut

Ansprechpartnerinnen: Sabrina Rottenkolber u. Kathrin Sieve

Bewerben ist bei uns ganz leicht! 😊

- WhatsApp: 0151 - 580 666 44
- Telefon (0 84 31) 53 65 70
- kreut@kerner-intensiv.de
- kerner-intensiv.de

Einzelhandel  von Baustoffen,
Malermaterial und Gerüstverleih

KANDL

WILLI

Biber 4 ♦ 93336 Altmannstein

☎ **094 46/1352** 📄 **094 46/72 87**

Mobil: 01 75/2 05 05 12

fänger, die erst im Oktober begonnen hatten. Unterstützt wurden sie von der Bläserbande. Die Jugendkapelle der Schambachtaler Blaskapelle besteht aktuell aus 26 Musikerinnen und Musikern. Ihr Auftritt unter der Leitung von Dirigentin Franziska Kirschke führte in die Welt der Filmmusik. Bei „Great Movie Adventures“ waren Melodien aus Star Wars, Jurassic Park und E.T. und bei „The Best of Henry Mancini“ Ausschnitte aus „Peter Gunn“ und „The Pink Panther“ zu hören. Den Abschluss bildeten bekannte Westernmelodien.



Zum großen Finale stimmte man die Bayernhymne an. Die Zuhörer erhoben sich dazu von ihren Stühlen. Fotos: Waltinger

Patentbitten der Stadtkapelle Vohburg

Mit einem Gastauftritt in Steinsdorf fragte die Vohburger Stadtkapelle, die im September ihr 25-jähriges Bestehen feiert, musikalisch an, ob die Schambachtaler Blaskapelle die Patenschaft für ihr Jubiläum übernehmen möchte. Kurz vor der Pause marschierte man, angeführt vom Dirigenten Benedikt Fröschl, mit dem „Deutschmeister Marsch“ in den Saal. Wie es sich beim „Patentbitten“ gehört, brachte man in einem Leiterwagen eine „Bittverpflegung“ mit einer deftigen Brotzeit und einem Fass Bier mit. Die Schambachtaler Blaskapelle sagte die Patenschaft gerne zu. Nach einer kurzen Verschnaufpause ging es mit dem Holzbläserensemble, das erst vor fünf Jahren gegründet wurde, mit der Tritsch-Tratsch Polka“ und „Yankele“ weiter. 57 Musikerinnen

und Musiker spielen in der Schambachtaler Blaskapelle, die für einen der Höhepunkte des Abends sorgte: „Moments for Morricone“ von dem italienischen Komponisten Ennio Morricone. Dabei waren unter anderem Ausschnitte von dem Westernklassiker „Spiel mir das Lied vom Tod“ zu hören. Die Stücke „Für unsere Kameraden“, die „Südböhmische Polka“ und die „Amtsgericht-Polka“ zeigten, dass das Ensemble auch in der konzertanten Blasmusik zu Hause ist. Als besondere Überraschung sang Klaudia Vogt den „Bozener Bergsteigermarsch“, begleitet von der Blaskapelle. Zum großen Finale spielten über 100 Musiker der Schambachtaler Blaskapelle und der Vohburger Stadtkapelle die Bayernhymne. Mit langem Applaus und stehenden Ovationen wurden die Musiker für dieses tolle Konzert belohnt. Die Gäste zeigten sich von der Qualität der Blaskapelle begeistert und spendeten beim Verlassen des Saals großzügig für die Jugendarbeit der Kapelle.



KOCH

Ihr LandMarket

Alles für Tier, Garten, Haus und Hof

deuka



www.koch-altmannstein.de

Heizöle, Dieselkraftstoff, Festbrennstoffe • 09446-1200



Enten - Gänse - Tauben - Ziergeflügel-Sittich usw.



Hundefutter für jedes Alter - getreidefrei
Preise inkl. MwSt.

Tierfutter und Zubehör



Kaninchen-/Nagefutter, auch lose



Pferdefutter
ab 12,60 € pro St.



Katzenfutter, 5 kg € 12,60 pro St. versch. Sorten ab 0,79 €



RINTI

Azubi-Börse – mal anders

Unternehmen aus der Region werben am 13. September für eine Ausbildung vor Ort

Altmannstein (ubs) Um nachhaltig die Wirtschaftskraft in der Region zu stärken, ist es nötig, qualifizierten Nachwuchs in den Unternehmen vor Ort auszubilden. Um Schüler der Abschlussklassen und Betriebe der Region zusammenzubringen, lädt der Gewerbeverein Altmannstein daher zum Start des Schuljahres 2019/20 wieder zu einem „Kennenlerntag“ an der Ignaz-Günther-Mittelschule Altmannstein ein. Ein solcher hatte erstmals 2017 stattgefunden und hatte bei Schülern und Unternehmen so großen Anklang gefunden, dass man sich 2018 zu einer Neuauflage entschloss. Auch 2019 findet die inzwischen bewährte Veranstaltung wieder statt, inzwischen zum dritten Mal.

Unter dem Motto „Azubi-Börse – mal anders!“ können Bewerber und Ausbildungsbetriebe am Freitag, 13. September 2019, erste Kontakte knüpfen. Gewerbevereinsmitglieder, die zum Ausbildungsjahr 2020 Nachwuchs suchen, haben hier die Möglichkeit, ihren Betrieb und ihre Ausbildungsplätze zu präsentieren.

„Die Suche nach geeigneten Auszubildenden hat sich in den vergangenen Jahren zu einem schwierigen Unterfangen entwickelt – und die Lage bleibt angespannt“, erklärt Thomas Riegelsberger. „Viele Gründe erschweren die Besetzung der offenen Ausbildungsplätze – unter anderem macht uns die Konkurrenz um die Bewerber mit Unternehmen aus der nahen Großstadt zu schaffen“, so der



Vorsitzende des Gewerbevereins Altmannstein weiter. Der Gewerbeverein habe sich daher entschieden, mit der „Azubi-Börse – mal anders“ in enger Zusammenarbeit mit der Schulleitung der Ignaz-Günther-Mittelschule Altmannstein diesem negativen Trend weiterhin gezielt entgegenzuwirken. Auch in diesem Jahr erhalten die Schüler dabei in einem familiären Rahmen aus erster Hand Informationen zu interessanten Berufen. In persönlichen Gesprächen können sie Fragen stellen und – wenn ein Unternehmen und ein Berufsbild ihr Interesse geweckt haben – gleich ein Praktikum vereinbaren.

Chance nutzen und dabei sein!

Unternehmen, die Nachwuchs suchen und bei der „Azubi-Börse – mal anders“ am Freitag, 13. September 2019, an der Ignaz-Günther-Mittelschule Altmannstein dabei sein möchten, können sich anmelden unter **E-Mail: info@holzmarktriegelsberger.de**

Thomas Riegelsberger freut sich, dass die Unternehmen der Region auch heuer wieder die Chance bekommen, sich in der Ignaz-Günther-Mittelschule zu präsentieren: „Wir sind sicher, dass wir damit auch in diesem Jahr wieder Jugendliche für eine Ausbildung vor Ort begeistern können.“

Thomas Riegelsberger freut sich, dass die Unternehmen der Region auch heuer wieder die Chance bekommen, sich in der Ignaz-Günther-Mittelschule zu präsentieren: „Wir sind sicher, dass wir damit auch in diesem Jahr wieder Jugendliche für eine Ausbildung vor Ort begeistern können.“

HAARGLANZ

Veronika Besel
Friseurmeisterin

Hofbauernfeld 6
93336 Altmannstein
09446/9193023
info@haarglanz-friseur.de
www.haarglanz-friseur.de

Öffnungszeiten:

MO u. FR 8.00–18.00 Uhr
MI geschlossen
DI u. DO 10.00–20.00 Uhr
SA 8.00–14.00 Uhr

Termine nach Vereinbarung

Gasthof Neumayer

Bahnhofstraße 15 • 93336 Altmannstein
Tel. 094 46/10 30

- Gutbürgerliche Küche
- Räumlichkeiten bis 200 Pers.
- Gemütliche Fremdenzimmer
- Sonnenterrasse
- Partyservice

Info unter 094 46/10 30

Auf Ihr Kommen freut sich Familie Neumayer

Donnerstag ist
Schnitzeltag:
Schnitzel mit Beilage
6,80 €

Ein Dankeschön für die Lebensretter

Bayerisches Rotes Kreuz ehrte treue Blutspender

Sollern (mby) „Spende Blut – rette Leben“ lautet das Motto des Blutspendedienstes des Bayerischen Roten Kreuzes (BRK). Diesem Motto sind sie gefolgt – und zwar mehrfach. Zahlreiche Spender aus den Bereichen Altmannstein, Pförring, Kösching und Großmehring wurden zu einem Ehrenabend nach Sollern eingeladen. Georg Ostermeier, der Leiter der BRK-Bereitschaft Altmannstein, sowie BRK-Kreisgeschäftsführer Michael Gorum und stellvertretender Schatzmeister Manfred Bernecker begrüßten die Spender und lobten ihren selbstlosen Einsatz für die Mitmenschen. Es gibt verschiedene Gründe, warum Menschen Blut spenden, führte Bernecker an. Es geht einem danach besser, man will etwas an die Gesellschaft zurückgeben, vorsorgen, wenn man selbst einmal Blut benötigt, sind nur einige der zahlreichen Gründe. Rund 2000 Blutkonserven werden täglich allein in Bayern benötigt, um notwendige Operationen durchführen oder schwer kranken Menschen helfen zu können. Im Kreisverband Eichstätt hält sich die Blutspendebereitschaft erfreulich stabil. 10 600 Spenden wurden im letzten Jahr abgegeben. Mit 150 Erstspendern verzeichnet man auch hier einen Spitzenplatz in Bayern. Gorum und Bernecker hoffen auf eine weiterhin hohe Spendenbereitschaft. „Dies soll so bleiben“, appellierten sie an die ausgezeichneten Mehrfachspender. Die Spendenjubilare erhielten aus den Händen der

Kreisverantwortlichen eine Urkunde und die Ehrennadel in Gold mit entsprechender Zahl. Um die Blutspendetermine reibungslos durchführen zu können, bedarf es neben dem hauptamtlichen Blutspendeteam auch einer ehrenamtlichen Unterstützung, die bei der Vorbereitung und Durchführung sich um die Spender kümmert. So zollte man auch den ehrenamtlichen Teamleiterinnen Manuela Ostermeier (Altmannstein) sowie Sabine Ring und Gisela Schöpf (beide Kösching) ein großes Lob für ihren ehrenamtlichen Einsatz. Nach einem gemeinsamen Essen sah man sich noch einen Film an, in dem die einzelnen Verarbeitungsschritte gezeigt wurden, wie die verschiedenen Blutbestandteile zunächst getrennt und anschließend weiterverarbeitet werden. Gorum stellte sich zum Schluss den Fragen des interessierten Spenderkreises.

50 Mal Blut gespendet haben: Werner Müller, Helmut Strassburger, Maria Holzapfel, Stefan Maier, Marianne Wagner, Alexander Weber, Andreas Glässer, Martin Walser und Willi Hufnagl. Auf 75 Spenden brachten es: Michael Weber, Christian Johann Bayer, Gerhard Geißler, Bernhard Meyer, Josef Wagner, Manfred Edenhofer und Günther Seitz. Stattliche 100 Mal Blut haben Wolfgang Schmidt und Josef Seitz gespendet. Schon 125 Mal ließ sich Uwe Seifert für den guten Zweck anzapfen.



Zahlreiche Blutspender von 50 bis 125 Spenden wurden anlässlich eines Ehrenabends durch den BRK-Kreisverband Eichstätt besonders geehrt. Foto: Meyer

<ul style="list-style-type: none"> • Qualität • Service 	<h3>Neuwagen aller Marken zu TOP-Konditionen</h3>	<ul style="list-style-type: none"> • Fairness • Kompetenz
---	---	---



- NEU -
Waschanlage

- Reparaturen aller Art
- Unfallinstandsetzung
- TÜV- und DEKRA Abnahme
- NEU- & GEBRAUCHTWAGEN
- Leasing & Finanzierung möglich



Kommen Sie vorbei – Wir beraten Sie gerne!

AUTOSERVICE

MANFRED STOPFER

AUTOHANDEL

Beilngrieser Str. 21 · 93336 Pondorf/B299 · Telefon 0 84 68/80 47 40
www.msautoservice.de

Denkmal für die Bavaria-Buche

Förderkreis Buchengarten steht in den Startlöchern

Pondorf (mby) Mehrere Informationsveranstaltungen über den Stand der Planungen zum Erinnerungsgarten an der ehemaligen Bavaria-Buche sind in den vergangenen Monaten in Pondorf über die Bühne gegangen. Nach dem Stand der Planungen wird das Projekt über das EU-Leader-Programm gefördert. Über Altmühl-Jura,



Elisabeth Riegler erklärte den Projektstand des geplanten Erinnerungsgartens für die Bavaria-Buche auf verschiedenen Informationsveranstaltungen.

Foto: Meyer

den Zusammenschluss von zwölf Gemeinden, wurde der Förderantrag gestellt und 36.300 Euro an Fördermitteln bewilligt.

Zu Ehren der Bavaria-Buche entsteht an ihrem einstigen Standort ein Erinnerungsgarten

Das Motto „Bürger gestalten ihre Heimat!“ ist Bestandteil der Projektinitiative, so dass ein Mitspracherecht und auch ein Mitwirkungsrecht fest vorgesehen sind. Zwiespältig sind momentan die Meinungen in dem kleinen Ort. Von „Das braucht es nicht“, „Das kostet zu viel Geld“ bis hin zu der Aussage „Die Bavaria-Buche hat ein würdiges Andenken verdient“, reichen die Meinungen.

Für die Gemeinde Altmannstein steht bereits fest, dass das Andenken an die Buche bewahrt werden soll. Die Aufträge für die Erstellung des Erinnerungsgartens sind schon vergeben. Gesamtkosten in Höhe von 95.000 Euro stehen im Raum, wovon ein Teil durch die Leader-Mittel abgedeckt wird.

Informationstafeln und eine Astscheibe machen den einstigen mächtigen Baum erlebbar

Seitens der Gemeinde hat Elisabeth Riegler das Projekt begleitet und stand den interessierten Bürgerinnen und Bürgern in den Informationsveranstaltungen Rede und Antwort. Sie stellte auch die konkrete Ausgestaltung des Erinnerungsgartens vor.

An fünf Informationstafeln soll Wissenswertes über die Buche und die Natur den Besuchern nähergebracht werden. Über QR-Codes sind dann weitere Informationen aus dem Internet abrufbar. „Die Geschichte des Baumes“, „der Schutzbaum“, „ohne Baum kein

ROMAN Hunner

Meisterbetrieb

Holzbau-Zimmerei

Tel. 094 42/906 95 06

Fax 094 42/906 95 07

Mobil: 01 60/3 37 80 77

E-Mail: hu-rom@t-online.de



**Steildach-
eindeckungen
Terrassenbau
Bodenbeläge
Innenausbau
Trockenbau**



Büro: Kirchstraße 6 · 93339 Riedenburg/Buch

Betriebsstätte: Ulrich-von-Stein-Straße 7 · 93336 Altmannstein



Termine nach
Vereinbarung!

PRAXIS FÜR
NATURHEILKUNDE

GABI STARK

Heilpraktikerin



Untere Ringstraße 1
93336 Altmannstein/Schamhaupten

Tel.: 01 70/8 36 80 10 oder
info@naturheilpraxis-gabistark.de
www.naturheilpraxis-gabistark.de

Mensch“, „wirtschaftlicher Faktor und Kultur“, „Brauchtum und persönliche Wertschätzung“ sind die Arbeitstitel der fünf Info-Stände. Material für den Inhalt der Info-Tafeln wurde bereits gesammelt und wird auch weiterhin von Gerhard Strobel angenommen. Eine Astscheibe mit einem Durchmesser von 1,20 Metern Durchmesser wurde aus den Überresten der Buche entnommen und konserviert. Sie soll im Zentrum des Gartens auf zeitgeschichtliche Ereignisse hinweisen.

Buche war vermutlich 300 bis 350 Jahre alt

Aus der Konservierung der Baumscheibe sind auch weitere interessante Erkenntnisse zu Tage getreten. Die Buche ist wohl doch

Einst als der „schönste Baum Deutschlands“ tituliert, ist die Bavaria-Buche nun fast vom Erdboden verschwunden. Die Bilder oben aus besseren Tagen machen deutlich, warum sie zu allen Jahreszeiten ein beliebtes Fotomotiv war. Ohne Äste steht der Stamm noch inmitten eines Gebüsches, das in den letzten Jahren die Überreste verdeckt hat (Foto unten).

Fotos: Meyer



Werner Schmid

MALERFACHBETRIEB



Unser Malerbetrieb präsentiert sich 2019 mit der neuen Glätte-/Spachteltechnik unter anderem im Kupferdesign, sowie die neuesten Trends der Bodenbeläge.



Sonnenleite 11 · 93339 Riedenburg · Tel.: (09442) 1859 · Fax (09442) 3122



Unterhalb der Überreste sollen nun der Erinnerungsgarten und ein naturnaher Abenteuerspielplatz entstehen. *Fotos: Meyer*

keine 600 Jahre alt, wie manchmal vermutet wurde. Das tatsächliche Alter dürfte sich zwischen 300 und 350 Jahren bewegen. Bei der Entstehung des mächtigen Stammes geht man jetzt davon aus, dass es sich um keinen Einzelbaum handelte, sondern mehrere Buchen im Laufe der Jahrzehnte zu einem Stamm zusammengewachsen sind. An der Mächtigkeit und Schönheit der einstigen Buche werden diese Erkenntnisse nichts mehr ändern.

Naturnaher Abenteuerspielplatz und Veranstaltungen im Erinnerungsgarten geplant

Auch bei der konkreten Ausgestaltung des naturnahen Abenteuerspielplatzes können noch Wünsche vorgetragen und in die Umsetzung gebracht werden. Insbesondere sollen mehrere Veranstaltungen im Erinnerungsgarten initiiert und umgesetzt werden. Dazu soll in Kürze ein neuer Verein gegründet werden, der sich um die Belange des Buchengartens kümmern wird. Der Ver-

ein könne dann auch Spenden entgegennehmen oder Zuschüsse beantragen, heißt es seitens der Marktgemeinde. Ein loser Zusammenschluss als nichtrechtfähiger Verein hat diese Möglichkeiten nicht und kann den anstehenden Aufgaben auch nicht im gewünschten Umfang gerecht werden.



Die blaue Fläche von knapp 3400 Quadratmetern kann in die Planungen des Erinnerungsgartens einbezogen werden. Der Platz der Buche bleibt unberührt.



**FREIZEIT & SPORT
PAULUSHOFEN**

SWINGGOLF · FUSSBALLGOLF
NATURMINIGOLF
FUSSBALLBILLARD · BOWLING
CAFÉ · GRILLHEISL



KONTAKTDATEN

Freizeit und Sport Paulushofen · Claudia Gerneth
Forststraße 22 · 92339 Beilngries
Tel. 08461 705334 · E-Mail: info@freizeitsport-paulushofen.de

UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN

1. April bis 30. September: Dienstag bis Samstag 14.00 - 21.00 Uhr
Sonn- und feiertags 10.00 - 21.00 Uhr

1. Oktober bis 30. März: Mittwoch, Freitag, Samstag 14.00 - 21.00 Uhr
Sonn- und feiertags 10.00 - 21.00 Uhr

Besuchen Sie uns und lernen Sie unsere Anlage mit den Fun-Sportarten Swinggolf, Fußballgolf und Naturminigolf kennen! Wir bieten Ihnen unbeschwertem Freizeitspaß zu absolut fairen Preisen.



WWW.FREIZEITSPORT-PAULUSHOFEN.DE

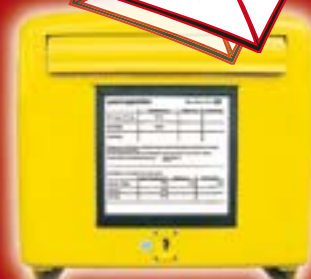
Senden Sie uns Ihre Termine und Meldungen

Vereine, Einrichtungen und alle Interessierten sind dazu eingeladen, ihre aktuellen Meldungen und Termine an den Altmannsteiner Anzeiger zu senden.*

Sie können Ihre Informationen unter Angabe des Absenders direkt im Rathaus Altmannstein abgeben oder einfach eine E-Mail senden.

Kontakt

Markt Altmannstein
Marktplatz 4
93336 Altmannstein
Tel.: 09446/9021-0
Fax: 09446/9021-21



Öffnungszeiten:

Mo.–Fr. 8.00–12.00 Uhr, Do. 13.00–17.30 Uhr
E-Mail: redaktion@altmannsteiner-anzeiger.de

* (Veröffentlichung unter Vorbehalt)



**DAS DACH,
STARK WIE EIN STIER!**

OPTIMAL FÜR SANIERUNGEN

**GERINGES GEWICHT, GROSSE WIRKUNG:
MIT EINEM PREFA ALUMINIUMDACH
SPAREN SIE ZEIT UND GELD.**



PREFA Dachschindel P.10 anthrazit

IHR PREFA DACHPROFI



Tassilostraße 4 – Altmannstein
Telefon: 0 94 46/23 98



Franz Tischner

www.tischner-spenglereiunddacheindeckung.de
Sommer-Check für die Balkonabdichtung

JOBBÖRSE

**Hast du das
Steildach satt?**

**Dann bewirb dich bei uns im
Flachdachteam!**

ZUR VERSTÄRKUNG UNSERES TEAMS

suchen wir:

**FACHHANDWERKER (m/w) sowie
AZUBIS (m/w)**

im Spengler- und
Dachdeckerhandwerk

EINER VON ZEHN GUTEN GRÜNDEN FÜR PREFA

Ein PREFA Aluminiumdach ist bis zu 10-mal leichter als ein herkömmliches Ziegeldach. Wenn Sie beim Sanieren hohe Kosten für aufwändige Unterkonstruktionen einsparen möchten, fällt die Wahl für ein PREFA Dach leicht: Das kann rasch und einfach auf den bestehenden Dachstuhl montiert werden.

* Bei der Farbgarantie handelt es sich um eine Garantie der Lackoberfläche gegen absplittern und Blasenbildung unter den im Garantiezertifikat genannten Bedingungen. Mehr Informationen zur Material- und Farbgarantie finden Sie unter www.prefa.com/Garantie

Gläubige trafen sich in Sollern

Teilnehmer der Sternwallfahrt feiern Gottesdienst in der Wallfahrtskirche

Sollern (waf) Bei herrlichem Wetter fand wieder die jährliche Sternwallfahrt nach Sollern statt. Sternwallfahrt heißt dieses kirchliche Ereignis deshalb, weil aus allen Richtungen, nämlich aus Steinsdorf, Mendorf, Hattenhausen und Neuenhinzenhausen, nach Sollern marschiert und gemeinsam ein Gottesdienst in der

Pfarrkirche in Sollern gefeiert wird. Viele Kirchenbesucher kommen auch mit dem Auto aus anderen Pfarreien hinzu.

Es ist ein beeindruckendes Erlebnis, wenn so viele Menschen zusammenkommen, die sich nicht von dem Trend der vergangenen Jahre zur Abkehr von der Kirche beeinflussen lassen, sondern sich weiterhin so zahlreich zu ihrem Glauben und der Tradition zur Marien-Wallfahrt bekennen. Auch für die vielen teilnehmenden Kinder ist das ein Erlebnis, das sie im Glauben nachhaltig bestärkt. Und was kann man einem Kind Besseres mit auf dem Weg geben, als das starke Gefühl aus so einem Erlebnis, die Botschaft: „In der Not bin ich nicht alleine“.

Die ehemalige Wallfahrtskirche in Sollern ist der Mutter Gottes geweiht. So ist es nicht verwunderlich, dass immer noch zahlreiche Pilger sich auf den Weg machen, und Maria um Gottes Segen bitten. Selten sieht man in der heutigen Zeit so ein volles Gotteshaus. Die vielen Kirchenbänke reichten nicht für die mehr als 200 Gottesdienstbesucher aus. Der Seelsorgerat von Sollern hatte deshalb noch zusätzlich Stühle in der Kirche aufgestellt. Der Gottesdienst wurde von Pfarrer John Joseph abgehalten. Auch Pfarrer Wolfgang Stowasser war unter den Wallfahrern anwesend.

Bevor sich die Pilger wieder auf den Heimweg machten, wurden sie von vielen fleißigen Helfern aus Neuenhinzenhausen und Sollern mit Essen und Getränken versorgt und konnten noch gemütliche Gespräche

führen, bevor sie sich wieder auf den Heimweg machten. Der Erlös aus dem Verkauf wird wieder einem guten Zweck zugeführt.



Mehr als 200 Gläubige hatten sich am Ziel ihrer Sternwallfahrt, der Sollerner Kirche, eingefunden.

Foto: Waltinger

GARDINEN- RESTPOSTEN

m ab **5,- €**

Gardinen, Tischwäsche und
Kissen nach Maß

**Neue Stoffe
eingetroffen!**

Köschinger Stoffe

Bahnhofstr. 2 · 85092 Kösching
Tel. + Fax 08456/918168



FENSTER · FERTIGPARKETT · ZIMMERTÜREN
HOLZDECKEN · HAUSTÜREN · MÖBELHANDEL

**JOHANN
SCHMID
BAUELEMENTE**

Beilngrieser Straße 8
93336 Pondorf

Telefon: 08468/381

Telefax 08468/679

Schmid-Bauelemente@t-online.de
www.johann-schmid-bauelemente.de



Die Pfarrei Sollern wandert schon seit etwa 25 Jahren am Ostermontag, dem Emmausgang. Dieses Jahr ging es zum Kalvarienberg in Altmanntein. Nach einer kurzen liturgischen Feier marschierte die Gruppe ins gemütliche Gasthaus Plutz. Dort wurden sie mit leckeren Kuchen und Kaffee verwöhnt.

Text/Foto: Waltinger



Am Dienstag, 30. April, fand in der Caritas-Tagespflegeeinrichtung Kösching ein Maibaumfest statt. Traditionell wurde ein kleiner Maibaum mit den Besuchern aufgestellt. Bei guter bayerischer Kost und Musik feierten die Besucher ausgelassen.

Foto: Caritas

Impressum

ALTMANNSTEINER ANZEIGER

Offizielles Informations- und Bekanntmachungsbild der Marktgemeinde Altmanntein und des Gewerbevereins Altmanntein

Herausgeber: Marktgemeinde Altmanntein, Marktplatz 4, 93336 Altmanntein, Tel. 094 46/90 21-0, Fax 094 46/90 21-21, und Gewerbeverein Altmanntein, Thomas Riegelsberger, Ludwig-Riegelsberger-Platz 2, 93336 Hexenagger, Tel. 094 42/16 90

Verlag: Verlag Bayerische Anzeigenblätter GmbH
Stauffenbergstraße 2a, 85051 Ingolstadt
Tel. 08 41/96 66-6 40, Fax 08 41/96 66-6 44

Redaktion: Bernhard Meyer, Frank Waltinger, Bernhard Hegenberger, Hans Schmied, Franz Krupka, Klaus Heining, Ulrike Seitz

Bilder: Bernhard Meyer, Frank Waltinger, Bernhard Hegenberger, Hans Schmied, Franz Krupka, Klaus Heining, Colourbox, Gewerbeverein Altmanntein, Gemeinde Altmanntein

Anzeigen: Margit Regner, Verlag Bayerische Anzeigenblätter, Stauffenbergstraße 2a, 85051 Ingolstadt, Tel.: 0841/9666-638, E-Mail: margit.regner@iz-regional.de

Satz: CSI ComputerSatz GmbH Ingolstadt
Stauffenbergstraße 2a, 85051 Ingolstadt

Auflage: 3.400 Exemplare

Der Altmannteiner Anzeiger erscheint vierteljährlich. Verteilung an jeden erreichbaren Haushalt der Großgemeinde Altmanntein und Mindelstetten. Zurzeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 1 vom 1.3.2011. Die nächste Ausgabe erscheint am 13. September 2019.

Peter Pritschet

Schmiedemeister



ECHO SRM-420 TSU

Unschlagbar in Preis und Leistung

- 5 Jahre Garantie
- inkl. 3-Zahn Messer
- Fadenkopf und Profischultergurt
- Leichtstart

Simplicity SRD 300

Der leistungsstärkste seiner Klasse!

- 3 Jahre Garantie
- 107 cm Schnittbreite
- Briggs & Stratton 8270 V-Twin
- Hydrostatisches Getriebe
- viel Zubehör erhältlich



Kirchenweg 7 · 93336 Pondorf · Tel. 084 68/2 40 · Fax 084 68/80 51 86

Auf den Spuren des Weltkulturerbes

Gemeinsame Wanderung am Limes entlang



Neun Wanderer (inklusive Fotograf) machten sich gemeinsam auf, um Kunst am Limes zu entdecken.
Foto: Waltinger

Altmannstein/Laimerstadt (waf) Auf den Spuren des Weltkulturerbes Limes waren kürzlich neun Wanderer unterwegs. Die Wanderung der Themenreihe „KUNSTambANDamLIMES“ des Naturparks Altmühltal führte von der Hadriansäule bei Hienheim nach Laimerstadt.

Sieben Skulpturen visualisieren das UNESCO Weltkulturerbe Limes. Zu diesem Thema bietet der Naturpark Altmühltal immer wieder Limeswanderungen an. Diesmal traf man sich bei der 2014 erbauten Skulptur „Limes on

Line“ in Altmannstein, die sich am Limesrad- und Wanderweg nahe der Schambach befindet. Wanderführer Herbert Fischer aus Hexenagger begrüßte dort die neun Wanderer, darunter auch die dritte Altmannsteiner Bürgermeisterin Hannelore Eichenseer. Das geringe Interesse war vermutlich der ungünstigen Witterung geschuldet.

Fischer erzählte dort einiges über die Skulptur, die 2014 von den Künstlern Herbert Karl und Markus Wurmer errichtet wurden. Zwei aus weißem Beton gefertigte Nachbildungen der unter Kö-

nig Maximilian II. errichteten Gedenksteine bilden, zusammen mit einem nach dem Verlauf des Limes geformten Edelstahlband, das Kunstobjekt „Limes on Line“. Von dem 550 Kilometer langen Verlauf des Limes führen ca. 17 Kilometer durch das Gemeindegebiet Altmannstein. Weiter ging es mit den Fahrzeugen nach Hienheim, wo sich in Richtung Kelheim die sogenannte Hadriansäule befindet, die den Übergang des befestigten römischen Limes zum sogenannten „nassen Limes“, der Donau, bildet. Die Hadriansäule zählt zu den Gedenksteinen am Limes, die 1856 an der Straße nach Kelheim unter König Max II. von Bayern errichtet wurden. An dieser Stelle markiert sie das Ende der rätischen Mauer an der Donau. Nach einem Gruppenfoto ging es zu Fuß weiter zum Nachbau eines römischen Limeswachturms, der zur Bewachung des rätischen Limes diente. Der Turm wurde 2013 in Anlehnung an das Römerkastell Abusina in Eining erbaut, nachdem der „Vorgängerturm“ einem Brand zum Opfer fiel. Der Turm befindet sich in der Nähe des nachgewiesenen Wachpostens 15/46. Dann ging es auf dem Rücken des rätischen Limes weiter durch den Hienheimer Forst. Durch den Fichtenwald sind auf dem Limesverlauf noch einige Spuren und Erhöhungen der Teufelsmauer, wie sie auch genannt wird, gut zu sehen. Bereits nach etwa einem Kilometer kam man zu einer Stelle, wo man noch sehr gut die originalen steinernen Umrissen und das Fundament eines römischen Wachturms erkennen konnte.

Auch zu diesem Turm und dem Wall erzählte Herbert Fischer eine Legende. Im weiteren Limesverlauf erkannten die Teilnehmer noch Umriss eines weiteren Wachturms. Anschließend ging es auf dem Limes zurück zum Ausgangspunkt an die Hadriansäule.

**Metzgerei
Partyservice**



STREITBERGER
Dem Geschmack zuliebe!

Unsere Grillspezialitäten:

- Filetspieße
- Nackensteaks, verschieden gewürzt
- gefüllte Lendchensteaks
- Hüftsteaks vom Rind, gewürzt
- Schweinswürstl, roh und gebrüht
- Chorizogriller
- Gyros-Käsegriller
- Bratwurst nach Thüringer Art
- Cevapcici

Max Streitberger
Marktplatz 2 | 93336 Altmannstein | Tel. 09446/649

Filiale:
– Marktplatz 1 | Mindelstetten | Tel. 08404/939581



PETZ
HOLZHANDWERK

SCHREINEREI | KÜCHEN
MÖBEL | BAUELEMENTE

Besuchen Sie unsere neu eingerichtete Ausstellung!

Inh. Michael Petz
Hagenhiller Straße 23 · 93336 Altmannstein
Telefon: 09446/2354 · Fax: 09446/2806
info@petz-holzhandwerk.de
www.petz-holzhandwerk.de

„Ihr seid die Zukunft“

Neun Nachwuchsfeuerwehrlern stellen ihr Können unter Beweis

Laimerstadt (waf) Nach fast sechs Jahren stellte die Jugendlöschgruppe der Freiwilligen Feuerwehr Laimerstadt/Ried ihr Können unter Beweis, indem sie die Prüfung für das Feuerwehrleistungsabzeichen „Die Gruppe im Löscheinsatz“ in der Stufe 1 (Bronze) mit Bravour ablegte. Drei Mädchen und sechs Jungen stellten sich der Herausforderung zu ihrem ersten Leistungsabzeichen.

Kommandant Michael Waldinger und Jugendwart Stefan Nigl bereiteten in mehreren intensiven und umfangreichen Übungen die Jugendfeuerwehr bestens vor. Die Prüfungskommission bestand aus Kreisbrandinspektor Franz Walzl aus Pförring, Kreisbrandmeister Alois Girtner aus Kasing und Kreisbrandmeister Markus Feßlmeier aus Altmannstein. Auch der Bürgermeister der Marktgemeinde Altmannstein, Norbert Hummel, überzeugte sich vom Leistungsstand der Laimerstädter Wehr. Mit ihrem neuen Feuerwehranhänger präsentierten sie sich den Schiedsrichtern.

Schnelligkeit, Disziplin und Gewissenhaftigkeit bei der Brandbekämpfung wurden überprüft. Gruppenführer Manuel Schlagbauer ließ die Gruppe zur Leistungsprüfung antreten. Zunächst mussten verschiedene Knoten und Stiche den Schiedsrichtern auf Zeit vorgeführt werden, darunter Rettungsknoten, Zimmermannschlag oder Kreuzknoten. Anschließend folgte der Aufbau für einen Löschangriff in einer gewissen vorgegebenen Zeit. Die Wasserentnahme erfolgte an einem nahegelegenen Unterflurhydranten und dann eine Verteilung auf drei Schläuche. Es galt, in kürzester Zeit jeweils mit Wasser gefüllte Eimer herunter zu spritzen. Erst als der letzte Trupp, der Schlauchtrupp, zum Melder den Befehl „Drittes Rohr – Wasser halt“ gab, wurde die Zeit angehalten. Anschließend kontrollierten die Schiedsrichter den Aufbau genauestens. Weiter



Die Jugendlöschgruppe der Freiwilligen Feuerwehr Laimerstadt/Ried stellte ihr Können unter Beweis. Foto: Waltinger

ging es mit der Verlegung einer Saugleitung mit anschließender Trockensaugprobe.

Dann warteten die Jugendlichen, die alle ihr erstes Leistungsabzeichen absolvierten, gespannt auf das Ergebnis der Schiedsrichter. Die Zeitvorgaben wurden alle eingehalten und mit nur wenigen Fehlern wurde die Prüfung zur Stufe 1 mit dem Feuerwehrleistungsabzeichen in Bronze bestanden. Zu den ersten Gratulanten gehörte der Vorstand der Freiwilligen Feuerwehr Bernhard Schmidt. Richtig stolz auf seine Truppe war Kommandant Michael Waldinger. „Ihr seid die Zukunft der Laimerstädter Feuerwehr“, motivierte er die Mädchen und Jungen. Anschließend erhielten die erfolgreichen Feuerwehrler im Sportheim ihre Feuerwehrleistungsabzeichen in Bronze. Zudem gab es eine Brotzeit und Freibier.

Das Leistungsabzeichen in Bronze (Stufe 1) legten ab: Manuel Schlagbauer (Gruppenführer), Johannes Schlagbauer (Maschinist), Laura Zippel (Melder), Lena Schmailzl und Maria Schlagbauer (Angriffstrupp), Michael Haag und Felix Zacherl (Wassertrupp), Lorenz Schlagbauer und Jakob Schmailzl (Schlauchtrupp).

KÜCHEN • MARKENMÖBEL



ALTMÜHL

Möbelhaus GmbH

93339 Riedenburger-Haidhof · Am Schachen 4
Tel. 0 94 42 / 5 86 · info@altmuehl-moebelhaus.de

WIMMER
Wohnkollektionen

WÖSTMANN
MARKENMÖBEL

VENTAKOB
Förderung durch Design und Qualität

C. DISSELKAMP
SCHLAFRAHMSYSTEME

GWINNER
LEBENSFREUDE LÄSST SICH EINRICHTEN.

VOGLAUER

THIELEMAYER
Hersteller für Schlafsysteme

SCHÖSSWENDER
MÖBEL

**Kreativ,
individuell und
passgenau –
Maßarbeit aus
Meisterhand!**

Eine ganz besondere Ehrung

Franz Kellermeier seit 35 Jahren ehrenamtlich aktiv im Tennisclub

Altmannstein/Berghausen (mby) Eine besondere Ehrung wurde dem Jugendwart des Tennisclubs (TC) Schambachtal Altmannstein Franz Kellermeier anlässlich der diesjährigen Saisonauftaktfeier zuteil. Neben zahlreichen Spielerinnen und Spielern konnte TC-Vorsitzende Renate Dierl auch den Ehrenkreisvorsitzenden des BLSV-Kreises Eichstätt Werner Marras begrüßen. Nach einem gemeinsamen Essen hielt Dierl eine Laudatio auf die geleistete Arbeit von Franz Kellermeier. Seit 35 Jahren engagiert er sich ehrenamtlich für den TC. Nach vier Jahren als Sportwart übernahm er die Betreuung des Tennish Nachwuchses als Jugendsportwart. Kellermeier hat in dieser Zeit sehr viel bewegt und alle motiviert, führ-



Vorsitzender Horst Brunner walzt auch schon mal die Plätze, um sie für die Saison vorzubereiten.

Fotos: Meyer

te Dierl an. Fast legendär wurde die Tenniswoche in den Pfingstferien mit Trainingscamp, Zeltlager und Grillfeier. Nach dem Abschlussturnier erhielten alle Nachwuchsspieler Medaillen. Irgendwann standen nicht mehr genügend Aufsichtspersonen zur Verfügung, so dass die Tenniswoche in der damaligen Form eingestellt werden musste. „Es war immer das Highlight für die Kinder im Tennisjahr“, lobte Dierl die Veranstaltung. Später fand die Trainingswoche in den Sommerferien statt, jetzt hält man die Trainingsstunden im Mai. „Viel wird vom Ehrenamt gesprochen“, so Dierl weiter. „Ohne Ehrenamtliche könnten viele Vereine und Institutionen nicht existieren“. Die Bindung von Freiwilligen an die Vereine ist gerade in letzter Zeit schwieriger geworden, stellte sie fest. Neben der Ausbildung zeigte Kellermeier auch ein großes gesellschaftliches Engagement. Unter seiner Leitung gab es eine Zeit lang sogar eine eigne Tennisband. An der 40-Jahr-Feier des Vereins im Jahr 2017 spielte die Band bis spät in die Nacht und sorgte für einige unvergessliche Stunden. Fairness, Geduld, Beharrlichkeit und Miteinander brachte Kellermeier seinen Schützlingen im Laufe der Zeit bei. Mit Sabine Simsek konnte er auch eine Stellvertreterin gewinnen, die ihn in der Nachwuchsarbeit vortrefflich unterstützt. Dierl dankte Kellermeier für eine tolle Zeit und gute Erinnerungen daran. Sie hofft, dass dies noch lange so weitergehen wird. Mittlerweile trainiert Kellermeier auch schon die Kinder der Eltern, die in früheren Jahren selbst bei ihm als Tennisschüler aufgetaucht sind.





A. Schneider
Kfz.- Landtechnik
Berghausen 5
93336 Altmannstein
Tel: 09446/380
www.schneider-autoservice.de





WIR BRINGEN ES WIEDER IN GANG

Land- und Forsttechnik

- New Holland Vertragspartner
- Valtra Servicepartner
- Motorgeräte von Stihl
- Verschleißteile und Zubehör
- Forsttechnik
- Hydraulikservice
- und vieles mehr ...






Diana's Schmankerltaxi
Essen wie bei Mama!
lecker, schnell und preiswert

Ihr Cateringservice mit Herz und Geschmack.

Genießen Sie unsere Angebote für Ihre Brotzeit und Ihren Mittagstisch zur Abholung oder nach Absprache mit Lieferung.

Wir beliefern neben unseren privaten Kunden auch Firmen und Kindergärten.

Gerne unterstützen wir Sie kulinarisch bei Ihren Feiern und erstellen Ihnen ein individuelles Angebot.

Wir sind für Sie da.
Marienplatz 1, 93336 Sandersdorf
Tel. 09446- 919 55 80 oder 0176-965 111 64
E-Mail: info@dianas-schmankerltaxi.de
www.dianas-schmankerltaxi.de



Im Namen des Tennisclubs überreichte sie einen Gutschein. An Ehefrau Gabi Kellermeier übergab sie einen Strauß Blumen. Werner Marras überbrachte die Grüße des Kreisvorsitzenden Werner Satzinger. Auch er griff das Thema Ehrenamt noch einmal auf und findet es wichtig, dass die Vereine verdiente Mitglieder entsprechend ehren. Neben der persönlichen Anerkennung für den Einzelnen soll das ehrenamtliche Engagement auch in der Öffentlichkeit dargestellt werden. Die Ehrenamtlichen arbeiten überwiegend kostenlos für die Vereine. Von staatlicher Seite und auch vom Bayerischen Landessportverband (BLSV) gibt es finanzielle Unterstützung für bestimmte Maßnahmen. Würden die Ehrenamtlichen aus den Vereinen, dem Rettungsdienst, der Feuerwehr oder anderen Einrichtungen verschwinden, käme dies laut Marras einem Tsunami gleich. Ein Großteil des gesellschaftlichen Lebens würde entfallen. Er bezeichnet sich selbst als Fan des Ehrenamtes und stand als Kreisvorsitzender 45 Jahre dem Sportkreis Eichstätt vor. Seitens des BLSV überreichte Marras eine Ehrenurkunde und die Verdienstnadel in Gold mit großem Kranz. Als weitere Überraschung bekam Kellermeier auch noch eine große Torte, die zum Großteil gleich bei der Saisonauftaktfeier verzehrt wurde. Das Kinder- und Jugendtraining beim TC Schambachtal Altmannstein startete heuer am Samstag, 4. Mai. Geleitet wird das Nachwuchstraining von Sabine Simsek und Franz Kellermeier.

Eine besondere Ehrung wurde Franz Kellermeier (2. v.l.) anlässlich der Saisonauftaktfeier zu teil. BLSV-Ehrenkreisvorsitzender Werner Marras überreichte Urkunde und Ehrennadel. Renate Dierl (re.) übergab einen Gutschein, Blumen und eine Torte.

Ein Waldkindergarten für Altmannstein

Die Arbeitsgruppe „Waldkindergarten“ lädt zu ihrem ersten Treffen ein. Es findet am Samstag, 8. Juni, in der alten Brauerei in Hexenagger statt. Wer sich für die AG interessiert ist, ist herzlich eingeladen, sich von 9.30 bis 12.30 Uhr bei einem gemeinsamen Frühstück über die Initiative zu informieren. Das Treffen dient dem gemeinsamen Kennenlernen in lockerer Runde, zudem werden die Arbeitsgruppen vorgestellt.



Helmut Forchhammer vom gleichnamigen Bauplanungsbüro in Offendorf freut sich, der D3-Jugendmannschaft JFG Schambachtal einen Trikotsatz übergeben zu können. Er wünscht den Jungs und dem Trainerteam viel Erfolg und Spaß bei den Spielen.

Foto: JFG Schambachtal

AUTOHAUS

FAULSTICH

Jederzeit fahrbereit



Audi
Service

Wir freuen uns über Ihren Besuch auf der Gewebeausstellung in Altmannstein!



93336 Altmannstein
Riedenburger Str. 17

Tel. 0 94 46 / 26 60

info@auto-faulstich.de
www.auto-faulstich.de

**Ihr Partner
rund ums Auto**



Geschenkidee zu jeder Gelegenheit – in neuem Layout

Wer nach einem sinnvollen Geschenk sucht, das zu jeder Gelegenheit passt und über das sich garantiert jeder freut, muss nicht lange grübeln: Schambachtaler sorgen bei allen Heimatverbundenen für Freude. Und sie kommen bei den Altmannsteinern bestens an – inzwischen wurden so viele Schambachtaler ausgegeben, dass ein Nachdruck nötig wurde. Zu dieser Gelegenheit hat die beliebte „Regionalwährung“ kürzlich ein neues, frisches Layout erhalten.

„Außer dem Layout hat sich natürlich nichts geändert – unsere Schambachtaler können weiterhin bei allen Mitgliedern des Gewerbevereins eingelöst werden“, erklärt Gewerbevereinsvorsitzender Thomas Riegelsberger. „So kann daraus beispielsweise ein schönes Essen werden oder ein Einkauf in einem der örtlichen Geschäfte. Auch für das Begleichen von Rechnungen unserer Handwerker können sie verwendet werden.“

Teileinlösungen der praktischen Gutscheine sind leider nicht möglich, denn das wäre in den einzelnen Geschäften schwer umzusetzen. Aber dafür kann der Schambachtaler in der Raiffeisenbank Altmannstein auch in Euro umgetauscht werden. Zehn Schambachtaler entsprechen dabei 10 Euro. „So wird der Schambachtaler tatsächlich zu einer echten, regionalen Währung“, findet Thomas Riegelsberger.

Unterstützung der regionalen Wirtschaft

Wer Schambachtaler kauft und verschenkt, sorgt nicht nur für eine gelungene Überraschung, sondern unterstützt damit auch die Wirtschaft vor Ort, denn der Euro bleibt in der Großgemeinde und stärkt den Standort Altmannstein. Der Schambachtaler hat einen festen Wert von 10 Euro und ist in der Marktgemeinde und in der Raiffeisenbank Altmannstein erhältlich. Alle Mitglieder des Gewerbevereins Altmannstein, bei denen mit der „Regionalwährung“ bezahlt werden kann, sind auf jedem Exemplar abgedruckt.

Bezahlen mit dem SchambachTALER

**Währung aus der Region für die Region:
Mit dem Schambachtaler bleibt der Euro im Ort**

Altmannstein (ubs) Ende 2016 hat der Gewerbeverein Altmannstein den Schambachtaler als neue „Währung“ aus der Region für die Region präsentiert. Inzwischen sind die praktischen Gutscheine bereits fleißig verschenkt und auch bereits ausgegeben worden. Die Region gewinnt mit dem Schambachtaler doppelt: Zum einen macht er das Schenken leichter und zum anderen bleibt der Euro im Ort. Das freut die Bürger und die Gewerbetreibenden gleichermaßen.



Reisevorschau 2019:

Zauberhafter Lago Maggiore	04.–08.06.2019	5 Tg.	495,00 €
Mostviertel – Wachau – Wien	27.–30.06.2019	4 Tg.	435,00 €
Berlin erleben	05.–07.07.2019	3 Tg.	285,00 €
Wien	19.–21.07.2019	3 Tg.	295,00 €
Garmisch und Zugspitze	29.07.2019	1 Tg.	95,00 €
Alte Hansestadt Hamburg	30.08.–01.09.2019	3 Tg.	365,00 €
Fließe, Kähne und Schleusen	06.–08.09.2019	3 Tg.	335,00 €
Saisonabschluss im Salzkammergut	27.–29.09.2019	3 Tg.	345,00 €
Abschlussfahrt nach Südtirol	30.09.–03.10.2019	4 Tg.	385,00 €
Blumenriviera & Côte d’Azur	02.–06.10.2019	5 Tg.	495,00 €
Herbsttage am Bodensee	11.–13.10.2019	3 Tg.	315,00 €
Musicalfahrt Stuttgart (inkl. Karte PK 4)	19.10.2019	1 Tg.	120,00 €
Wellness in Abano Terme	17.–24.11.2019	8 Tg.	720,00 €

Weitere Auskünfte erhalten Sie bei:

Bäumli Reisen GmbH & Co. KG
 Am Westring 1, 85104 Lobsing, Tel. (08403) 92900, Fax (08403) 929011
 E-Mail: info@baeuml-reisen.de, Internet: www.baeuml-reisen.de

**Forst- und Gartenbedarf
Schärf- & Schleifdienst**

Max Zwickl e. K.
 Inh. H. Vasall

Tel. 09446/305
Fax 09446/919493
Bahnhofstraße 27
93336 Altmannstein

Übungsfleiß der Jungmusiker belohnt

Nachwuchs der Schambachtaler Blaskapelle erhält Jungmusiker Leistungsabzeichen



Die ausgezeichneten Jungmusiker stellten sich mit Hannelore Eichenseher (links) zum Erinnerungsfoto auf. Mit auf dem Bild sind Bezirksvorsitzender Sebastian Langwieser, Chefdirigent Hans Kuffer und Bezirksjugendleiter Dominik Bockelt (hintere Reihe von links).
Foto: Schmied

Steinsdorf/Gaimersheim (ied)
Kürzlich war „Erntedank“ für die Jungmusiker und Jungmusikerinnen der Schambachtaler Blaskapelle. Bei einem zentralen Festakt des Musikbundes von Ober- und Niederbayern in Gaimersheim erhielten die erfolgreichen Absolventen des Jungmusiker Leistungsabzeichens ihre Urkunden und Abzeichen überreicht. Die Verleihung nahm die zweite Bürgermeisterin der Marktgemeinde Altmannstein, Hannelore Eichenseher vor. Sie überbrachte auch die Glückwünsche der Marktgemein-

de. Die jungen Musiker wurden von Ihren Eltern und Großeltern zum Festakt begleitet.
Das Leistungsabzeichen in Bronze abgelegt haben: Maria Binder (Trompete), Martin Drosdziok (Trompete), Julia Edenhofer (Klarinette), Anna Fehringer (Flöte), Timo Grundei (Tenorhorn), Sebastian Haunschild (Schlagzeug), Eva Knitl (Trompete), Sophie und Niklas Mühl (beide Trompete), Madlen Regnat (Klarinette), Florian Schmailzl (Flöte), Sophie Seitz (Saxophon) und Rebekka Wibmer (Waldhorn).
Das Leistungsabzeichen in Silber in Empfang nehmen durften: Lena Koch (Saxophon), Anna Pfaller (Klarinette), Hannah Rabl (Tenorhorn), Judith Zenger (Saxophon) und Josef Selbeck (Trompete).

Vor einer schweren Prüfung steht die Dirigentin der Jugendkapelle Franziska Kirschke. Sie absolviert momentan an der bayrischen Musikakademie in Marktoberndorf ihren Dirigierkurs, der vier Lehrgänge umfasst. Nach bestandener Prüfung ist Kirschke dann „Staatlich geprüfte Dirigentin“.
Text/Foto: Waltinger





Raiffeisen Ware

RAIFFEISEN WAREN GMBH HALLERTAU-JURA






ZUR GETREIDEERNTE 2019 STEHEN WIR IHNEN ALS ZUVERLÄSSIGER PARTNER ZUR VERFÜGUNG
WIR BIETEN IHNEN VERSCHIEDENE VERMARKTUNGSMÖGLICHKEITEN AN.

ZUR GRILLSAISON BIETEN WIR IHNEN AN:
RAIFFEISEN - GRILLKOHLE 10KG UND 15KG BUCHEN-RETORTEN
FEUERBÄLLCHEN, DIE IHRE GRILLKOHLE ZUM GLÜHEN BRINGEN

FÜR DIE GESTALTUNG IHRES GARTENS BIETEN WIR IHNEN AN:
RINDENMULCH KIEFER „LOSE“ 0 – 20MM UND 0 – 40MM
GRANIT-EDELSPLITT VERSCHIEDENE FARBEN / BASALTSPLITT
FÜR SIE ABHOLBEREIT LOSE (BIGBAG) IM LAGER LOBSING

BESUCHEN SIE UNS, WIR BERATEN SIE GERNE.
SIE ERREICHEN UNS UNTER FOLGENDER TEL-NR.: 08403/9276-0



Unsere Homepage
www.raibay.de

Schützenmeister im Amt bestätigt

Frank Waltinger weiter an der Spitze der Limeschützen / Helena Buchner neue Jugendleiterin

Laimerstadt/Ried (waf) Bei der jüngsten Jahresversammlung des Schützenvereins Am Limes Laimerstadt/Ried wurden bei den Neuwahlen das Schützenmeisteramt mit dem ersten Schützenmeister Frank Waltinger aus Laimerstadt und seinem Stellvertreter Rainer Lüderitz, ebenfalls aus Laimerstadt, von den 27 anwesenden Mitgliedern einstimmig bestätigt. Neu in der Vorstandschaft ist die Jugendleiterin Helena Buchner (Laimerstadt), welche die amtierende Laimerstädter Schützenkönigin und eine sehr aktive Schützin ist. Positiv konnten auch auf die vielen Veranstaltungen im vergangenen Jahr zurückgeblückt werden.

Schützenmeister Frank Waltinger konnte im Rieder Sportheim 27 Mitglieder sowie die beiden Markträte Jutta Besl aus Laimerstadt und Michael Waldinger aus Ried, besonders die zahlreichen Jugendlichen und Jungschützen zur diesjährigen Jahresversammlung begrüßen. Der Schützenmeister konnte über drei Vorstandssitzungen 2018 und bereits eine in diesem Jahr berichten. Im Februar richtete der Schützenverein Am Limes die Sektionsversammlung der Schützensektion Riedenburg in Ried aus. Hier kamen über 60 Schützen der Sektion.

Höhepunkt des Schützenjahres war die Austragung der 40. Altmannsteiner Marktmeisterschaft in Laimerstadt. Eine Woche lang kamen im November 222 Schützen aus den Vereinen der Marktgemeinde Altmannstein um einen Marktkönig zu ermitteln. Marktkönigin wurde Julia Appelsmayer aus Mendorf und bester Schütze der Meisterschaft Stefan Appelsmayer mit 198 Ringen (von 200 möglichen). Die Marktmeisterschaft verlief sehr gut und war ein voller Erfolg, freute sich der Schützenmeister und bedankte sich bei seinem Team und der Schützenjugend, welche ihn immer sehr gut unterstützen. Aktuell zählt der Verein 112 Mitglieder.

Mit einer Präsentation blickte Frank Waltinger, der auch das Amt des Schriftführers ausübt, auf ein erfolgreiches Vereinsjahr zurück. Unter anderem war traditionell im Januar 2018 das Königsschießen, im Februar feierte man den Schützenball mit Königsproklamation. Zusammen mit allen Laimerstädter und Rieder Vereinen stellte man am 1. Mai vor dem Rieder Sportheim einen Maibaum auf. Im Juni nahm man mit der Vereinsfahne am 150jährigen Gründungsfest der Freiwilligen Feuerwehr Altmannstein teil und feierte im ehemaligen Laimerstädter Pfarrgarten Sonnwend. Ein weiterer Höhepunkt war die Schützenbezirkswallfahrt nach Mindelstetten. Heuer fand bereits das Königsschießen statt, bei dem sich Helena Buchner aus Laimerstadt den Königstitel sicherte. Jugendkönig wurde Jakob Schmailzl, ebenfalls aus Laimerstadt. Auch auf die kommenden Veranstaltungen wies der Schriftführer hin. So sind am 22. Juni die Johannisfeier und am 28. September der gemeinsame Vereins-/Dorfausflug geplant. Am 9. November werden bei der Dorfmeisterschaft hoffentlich wieder viele Organisationen und Vereine gegeneinander kämpfen. Eine Altkleidersammlung und die Christbaumversteigerung findet am 14. Dezember statt.

Trotz vieler Ausgaben und auch zurückgehender Beteiligung an den Veranstaltungen konnte Schatzmeisterin Stefanie Schmidt über ein gutes Finanzpolster im Verein berichten. „Sportlich stehen der Schützenverein gut da“, so Sportleiter Tobias Bogenberger. Der Schützenverein Am Limes beteiligt sich am Rundenkampf der Sektion Riedenburg mit drei Mannschaften. Auch die Jugendarbeit wird beim Verein groß geschrieben, so dass er im Rundenkampf auf sehr gute Jugendschützen zurückgreifen kann. Die Limeschützen haben 18 aktive Rundenkampfschützen. In der ersten Mannschaft wurden Thomas Schels, Jürgen Besl, Rainer Lüderitz,

„SCHATTEN VON ALLEN SEITEN“

Auch das Kleine will repariert werden!
– Vom Fachmann in der Nähe –



Breitenstein - Bauelemente

Leistungen

- Reparatur, Verkauf, Montage, Dämmung
- Rollläden, Insektenschutz, Markisen
- Sonnenschutz innen + außen



RADEMACHER
Bewegt mehr.

Bettbrunner Str. 8 · 93336 Mendorf
Tel: 0170/6131213 · Fax: 09446/9195247
E-Mail: breiti-hj@t-online.de

FASHION Unlimited

monari

GARPOON

OPUS

HALLHUBER

Marc O'Polo

ÖFFNUNGSZEITEN:	
Dietfurt:	Kelheim:
Mo, Di, Mi. 9.00 - 18.00	Mo, Di, Mi. 9.30 - 18.00
Do, Fr. 9.00 - 19.00	Sa. 9.30 - 16.00
Sa. 9.00 - 16.00	

Mode Genuss Erlebnis **GÖTZ**

Dietfurt / Hauptstraße 5 & 3 in Kelheim / Donaustraße



Höhepunkt des Schützenjahres war die Austragung der 40. Altmannteiner Marktmeisterschaft in Laimerstadt. Foto: Waltinger

Steffi Schmidt, Elisabeth Leyrer, Christine Dintner, Doris Neubauer und Tobias Bogenberger eingesetzt. In der A-Klasse 1 stehen sie auf dem dritten Tabellenplatz. Sie zweite Laimerstädter Mannschaft, eine erfolgreiche Mannschaft mit Jungschützen, schießt in der C-Klasse 1. Die dritte Mannschaft, ebenfalls mit einigen Jungschützen, in der D-Klasse 1.

Neuwahlen des Schützenmeisters und der Vorstandschaft

Alle zwei Jahren wählt der Schützenverein Am Limes Laimerstadt seine Vorstandschaft neu, so auch 2019. Die Wahlleitung übernahm Markträtin Jutta Besl aus Laimerstadt. Die Wahl wurde von der Vorstandschaft bereits im Vorfeld schon sehr gut vorbereitet, so dass dies schnell über die „Bühne“ ging. Vor der Wahl gaben Jugendleiterin Elisabeth Leyrer und die beiden Beisitzer Josef Buchner und Christian Pflug bekannt, dass sie nicht mehr zur Wiederwahl bereit stehen. Auch Fahnenträger Christian Rehm kann sich aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr diese Tätigkeit im Verein übernehmen.

Zum ersten Schützenmeister wurde einstimmig Frank Waltinger aus Laimerstadt wieder gewählt. Auch sein Stellvertreter und zweiter Schützenmeister Rainer Lüderitz aus Laimerstadt wurde wieder gewählt sowie die Schatzmeisterin Stefanie Schmidt aus Ried. Auch Schriftführer bleibt weiterhin Frank Waltinger. Neu in die Vorstandschaft wurde die Jugendleiterin Helena Buchner einstimmig gewählt. Wiedergewählt wurde auch Sportleiter Tobias Bogenberger. Die Kasse prüfen auch künftig als Revisoren Georg Hoy und Franz Rehm. Die Vereinsfahnen schwingt künftig Thomas Schels aus Ried. Das Amt des Besitzers bekleiden künftig Jürgen Besl, Martin Hecker, Hans Schlagbauer, Max Bogenberger, Elisabeth Leyrer und neu dazugekommen sind Manuel Schlagbauer, Maria Schlagbauer und Lena Schmailzl.

Beim letzten Tagesordnungspunkt hatten die Mitglieder das Wort. Sehr bedauerlich war, dass in diesem Jahr beim Schützenball der Besuch sehr zurück ging, stellte nicht nur ein Mitglied fest. Dies fand auch der Schützenmeister so und monierte, dass doch die örtlichen Vereine bei ihren Veranstaltungen sich gegenseitig besser unterstützen sollten.

Mit Rat und Tat für Sie da.

RAINER BANZER

Allianz Generalvertretung

Bahnhofstr. 20

93336 Altmanntein

Telefon 0 94 46.91 00 20

banzer.rainer@allianz.de

www.banzer-allianz.de

Allianz 

17 Wegkreuze und Marterl im Hopfendorf

Kleinode der Kulturlandschaft / Verehrung in heutiger Zeit durch Maiandachten, Bitt- und Flurumgänge



Das Bruckhofkreuz.
Fotos: Hegenberger

Tettenwang (hhe) Im Wonne-
monat Mai treibt es die Men-
schen regelrecht bei den durch viel
Sonnenschein einhergehenden
warmen Temperaturen ins Freie.
Ob Radtouren oder Spaziergän-
ge – unsere heimische Landschaft
bietet für jeden Naturliebhaber et-
was Wunderschönes. Blühende
Wiesen und Obstbäumen sowie
Blumen verschiedenster Farben
und Größen erfreuen die Her-
zen der Wanderer und Radfahrer.
Und noch etwas ganz Besonderes
hat der Marienmonat Mai an sich:
Es ist der große Wallfahrtsmonat!
Neben unzähligen Bittgängen und
Flurumgängen strömen Tausende
in Fußwallfahrten zu Marienwall-
fahrtsorten in ganz Bayern.

**Kleinode der Kulturlandschaft
als Erinnerung und zum Dank**

Vielfalt an Feld- und Wegkreuzen sowie zahlreichen Marterln an
markanten Stellen in dem 450 Einwohner zählenden Altmannstei-
ner Ortsteil. Unser Mitarbeiter Bernhard Hegenberger hat 17 Weg-
kreuze besucht und dabei allerlei Wissenswertes erfahren. „Schon
immer haben mich beim Walken die seit vielen Jahren aufgestellten
Flur- und Wegkreuze sowie Marterl interessiert“, so der 57-jähri-
ge. Zum einen, weil die an Wegkreuzungen oder Ortseinfahrten, am
Feldrand oder nahe am Wald jedes für sich ein besonderes Schick-
sal hat und zum anderen, weil die Sprüche auf den aus Holz, Eisen
oder Stein befindlichen Exponaten zu denken geben. Die Wegkreu-
ze sind Anhaltspunkte für Wallfahrts- oder Prozessionswege – und
die gibt es im Pfarrverband reichlich. Die meisten dieser Wegkreu-
ze stammen aus vergangenen Jahrhunderten, da wurden sie von
der Bevölkerung als äußeres Zeichen ihres Glaubens aufgestellt.
Manche aus Dankbarkeit für eine Genesung aus Gesundheit oder
grundsätzlich zum Dank an den Schöpfer. Andere aber auch als Er-
innerung an ein schmerzhaftes Ereignis anlässlich eines Todesfalls.
Egal aus welchem Hintergrund die Wegkreuze aufgestellt wurden
– auf ihrem Weg zur Arbeit auf dem Feld hielten Menschen oft eine
kurze Zeit inne, bekreuzigten sich – oder beteten vor dem Kreuz.
Auch heute noch pflegen manche Christen dieses Brauchtum.

BGR Georg Haas pflanzte Lindenbäume

Vor mehr als hundert Jahren hat Bischöflich Geistlicher Rat Georg
Haas (von 1898 bis 1939 exakt 41 Jahre lang Pfarrer in Tetten-
wang) über ein Dutzend Lindenbäume gepflanzt. Sein Hauptgrund
von damals ist heute aktueller denn je: „Damit die Bienen aus den
Blütenpollen Honig machen“. Noch heute steht das Gros der mitt-

444 Meter über dem Meeresspiegel liegt der Hopfenort Tettenwang
zwischen dem Schambachtal im Norden, dem Kelheimer Forst im
Osten und der Teufelsmauer (Limes) im Süden bei Laimerstadt.
Westlich davon befindet sich der Markt Altmannstein mit seinen
rund 1700 Einwohnern und Einkaufsmöglichkeiten. Groß ist die

Unsere Leistungen:

Maler:

- ▶ Fassaden
- ▶ Innenraumgestaltung
- ▶ Sanierungen
- ▶ Fugenlose Boden-
und Badgestaltung

Werbetechnik:

- ▶ Werbung
- ▶ Beschriftung
- ▶ Digitaldruck
- ▶ Schilder



SCHLAGBAUER
malerbetrieb & werbetechnik



Felsenblick 8 · 93339 Riedenburg
Tel. 0 94 42/9 21 67 08 · E-Mail: mail@schlagbauer.de

Elektrotechnik Ramsauer



- ▶ SAT-Anlagen
- ▶ PV-Anlagen
- ▶ Elektroinstallationen
- ▶ Elektrogeräte

Elektromeister Bernhard Ramsauer

Apianstraße 17
93336 Altmannstein

Tel. 094 46/9182 88

Fax 094 46/9182 89

Mobil 0157/79294883

E-Mail: info@ramsauer-

elektrotechnik.de

www.ramsauer-elektrotechnik.de

lerweile mächtigen Linden. Nur zwei mussten bei der Erschließung des Neubaugebiets „Am Südhang“ weichen. Zahlreiche Wanderer und Radfahrer machen bei den duftenden Linden eine Rast, ruhen sich aus, genießen den Anblick und pausieren unter den großen, mächtigen und schattigen Ästen. „Wir finden es wunderschön, dass bei den von Millionen Bienen umschwärmten Linden Gedenkkreuze oder Marterl von den Gläubigen erstellt wurden“, so kürzlich ein paar Wanderer, welche die Ruhe genossen. Überwiegend sind Flurkreuze als Kruzifixe gestaltet, aber auch Votivkreuze wurden gestiftet, zum Beispiel zur Erfüllung eines Gelübdes, wie z.B. aus Dank nach der Errettung aus einer Notlage wie Krieg, Krankheit, Seuche oder Lebensgefahr. Darüber hinaus wurden auch Wetterkreuze zum Schutz vor Naturkatastrophen aufgestellt.

17 individuell gestaltete Wegkreuze in Tettenwangs Fluren

„Jedes Feldkreuz hat eine besondere Bewandnis und wurde individuell nach den Wünschen und Vorstellungen des Stifters angefertigt“, erzählt Pfarrgemeinderat und Pressewart Bernhard Hegenberger. Die verschiedenen Größen und Formen sowie Holz- oder Steinarten kamen ganz nach dem Geschmack des Spenders zum Einsatz. Um die Jahrhundertwende wurden diese meist mit Holzschindeln, danach auch mit Kupfer- oder Messingblech vor der Witterung geschützt. Vielfach steht im Mittelpunkt des Kreuzes ein Christus-Corpus, und fast immer ist auch Maria Muttergottes abgebildet. Jedes Wegkreuz oder Marterl hat seinen persönlichen Hintergrund und seine individuelle Bedeutung. Sichtbar und spürbar wird dies durch die angebrachten Schriftzüge, welche dem Innehaltenden vielfach zu denken geben: „Willst Du Gottes Allmacht sehn, musst Du auf die Berge gehen. Willst Du Gottes Liebe sehn, bleibe bei dem Kreuze stehen!“ An 17 Standorten zeugen folgende Wegkreuze von ihrer Bedeutung. Seit vielen Jahrzehnten betreut und pflegt die Familie Sebastian und Magdalene Fischer das Bruckhof-Wegkreuz. Egal im Winter oder Sommer lädt das gusseiserne Wegkreuz mit den vergoldeten Figuren des gekreuzigten Jesus Christus

und seiner Mutter Maria zu einer kurzen Verweildauer neben einem Lindenbaum Wanderer und Radfahrer ein. Unweit davon hat die Familie Josef Koch vor 29 Jahren ein Holzkreuz mit einer vergoldeten Christusfigur am Eichethang aus Dankbarkeit zimmern lassen. Vor genau einem Vierteljahrhundert ließ Sebastian Eberl aus Dank ein schweres Holzkreuz im Weiler Ziegelstadel zimmern. „Das Kreuz wurde 1993 von Konrad Kernl aus Pondorf errichtet“, schildert Eigentümer Hans Eberl. Zu dem Anwesen, das früher auf diesem Gelände stand, gehörte eine Kapelle, die wie das Feldkreuz, zwischen den beiden Lindenbäumen eingebettet war. Nachdem die Kapelle größtenteils eingestürzt war, wurde sie zusammen mit der damals restlichen Hofstelle abgerissen. Dies bewegte die Familie Eberl dazu ein Feldkreuz zu errichten. Der Corpus wurde von dem Kirchenmaler Alfred Wittmann aus Essing renoviert. In den regelmäßigen Abständen pilgert die Pfarrgemeinde am 1. Mai zu Holzkreuzen, betet eine Maiandacht und zieht in einer Lichterprozession wieder zur Pfarrkirche. An alle vier mächtigen Lindenbäume, welche Bischoflich Geistlicher Rat Georg Haas vor mehr als 100 Jahren gepflanzt hat, haben Tettenwanger Familien ein Wegkreuz erstellen lassen. „Ora et labora – bete und arbeite“ – so heißt es auf dem schmiedeeisernen Wegkreuz am östlichen Ortseingang von Hexenagger nach Tettenwang auf der Sternstraße kommend. Das alte Kreuz der Familie Gerhard und Maria Eser steht auf einem Steinsockel unter der alten



Einladung zum 37. Dorffest 2019 mit Oldtimerschau

Am Sonntag, dem 28. Juli 2019, findet in Hexenagger am Feuerwehrhaus das Dorffest statt.

Programm: 9.30 Uhr Festgottesdienst mit musikalischer Umrahmung im Feuerwehrhaus
anschließend Frührschoppen mit Weißwurstessen
ab 11.30 Uhr Mittagessen
ab 12.30 Uhr Kaffee und Kuchen
ab 14.00 Uhr Kinderspiele am Spielplatz

Wir laden alle Dorfbewohner, Freunde und Bekannte recht herzlich ein und würden uns freuen, wenn auch Sie mittags unser Gast wären!



Oldtimerschau

Solltest du mit deinem Oldtimer an unserer Oldtimer-Schau teilnehmen wollen, würden wir uns sehr freuen, dich für ein paar gemütliche Stunden bei unserem Dorffest begrüßen zu dürfen. Ankunft sollte so gegen 10.30 Uhr sein. Jeder Teilnehmer erhält einen Gutschein für 2 Getränke!

Über deine Teilnahme würden wir uns sehr freuen!



Linde. Alljährlich ist es gern gesehener Ort der Stille bei Kreuzweg, Maiandacht oder Flurumgang. Die Familie Bernhard Eberl hat am nördlichen Ortseingang ein schweres Steinkreuz mit der Inschrift „Herr, segne unsere Felder und Fluren“ unweit des Lindenbaums zum Wettersegen aufstellen lassen. Die vorbeigehende Straße hat ihren Namen „Lindenstraße“ auch von den über 100 Jahre alten Lindenbäumen. Wer über die vor kurzem ausgebaute Kreisstraße von Hagenhill kommend in das Hopfendorf Tettenwang einfährt, dem bietet sich eine kurze Rast am Lindenbaum-Kreuz an der beginnenden Schulstraße an. Die Familie Ernst und Christa Siegloff betreut dieses Eisenkreuz mit Figuren Christus und Heiliger Maria. Aufgrund der Erschließungsarbeiten am Neubaugebiet „Am Südhang“ musste 2016 das seit Jahrzehnten dort stehende Feldkreuz der Familie Schmailzl (Moibauer) eine gewisse Zeit weichen. Der Eigentümer und Stifter der Jesus- und Marienfigur nutzte diese Ruhephase zur Generalsanierung des Wegkreuzes. Beide aus schwerem Eisen gegossenen Figuren wurden einem frischen bunten Anstrich und auf der Kreuzspitze einem Regenschutz aus Kupferblech unterzogen. Nun glänzt das Wegkreuz wieder, auch rings um das Kreuz wurden zwei langsam wachsende Eiben gepflanzt. Erst vor wenigen Tagen ließen Roland und Birgit Schmailzl durch den Steinmetz Martin Schmailzl das 1883 von Theresia Schmeilzl (!) errichtete Wegkreuz fachmännisch wieder aufstellen. Im Rahmen des dörflichen Flurumgangs wird Pfarrer Wolfgang Stowasser das neu renovierte Kreuz an Christi Himmelfahrt, 30. Mai, nach dem 19-Uhr-Gottesdienst feierlich einweihen. Ob beim Flurumgang, Kreuzweg durchs Dorf oder Treffen von Radfahrern und Spaziergängern sind die vier Lindenbaum-Kreuze gern gesehene Anlaufstelle zur Einker und Besinnung. Der genaue Hintergrund des an der Kreisstraße nach Hagenhill aufgestellten Wegkreuzes steht nicht mehr fest, doch die drei Heiligen Marinus, Vimius und Zimius – bestens bekannt aus der Wallfahrtskirche in Griesstetten – laden den Vorbeikommenden zur Stille und Gebet ein. Aufgrund eines Gelübdes anlässlich eines Unglücks ließ die Gastwirtsfamilie Michael Forster an der Gemeindegrenze zwischen Tettenwang und Hagenhill am

„Hirschgret“ ein Holzkreuz errichten. Inmitten des schlichten Holzkreuzes, erbaut von Zimmerer Michael Eberl, thront der aus Bronze gefertigte Gekreuzigte sichtbar. Das Segelsbergkreuz am Harkenbuckel unweit des Weilers Bruckhof wurde aufgrund des Waldwegebaus in den 90er Jahren errichtet. Das schlichte Holzkreuz, erbaut von Zimmerer Michael Eberl, wurde mit den damaligen Jagdhornbläsern feierlich im Wald eingeweiht.

Wunderschönes Holzkreuz gut versteckt im Wald

Dass auch in unserer schnelllebigen Zeit Menschen noch Kreuze verehren und pflegen, wurde am Festtag des Heiligen Kilian, dem 8. Juli 2015, unter Beweis gestellt. Im Rahmen eines Freiluftgottesdienst im Tettenwanger Forst weihte der Ortsgeistliche Wolfgang Stowasser ein neues Holzkreuz der Familie Johann und Erna Ostermann ein. Ob zu Fuß, mit dem Rad oder Auto – es gibt viele Möglichkeiten zum Holzkreuz bei der „Lehmgrube“ zu kommen. „Das Kreuz ist das Zeichen des Sieges – nicht des Todes“ – und „wenn wir ein Kreuz sehen, sollen wir nicht an den Tod, sondern an das Leben denken“, so der 58-jährige Geistliche bei der Einweihung. Der passionierte Jäger Johann Ostermann hatte das Eichenholzkreuz selbst angefertigt, und zwar zum Gedenken an die verstorbene Maria Wolfsfellner (*1924 +2000) und damit sein persönliches Gelübde eingelöst. Oft schon war das Weidenholzkreuz an der Wasserreserve „Am Kiefer“ im nordwestlichen Teil Tettenwangs Ziel einer Maiandacht. Das 1991 im Rahmen des Wegebaus von der Familie Johann und Maria Sedlmeier errichtete gusseiserne Feldkreuz steht auf einem von vielen Löchern ausgespülten Jurafelsen.

Beim Gänselhütten vom Blitz erschlagen

Das wohl einprägendste und das Jahr über bestbesuchte Marterl ist wohl das Gänseliesel-Marterl. Anlässlich des 100. Todestages der Barbara Angerer am 20. Juni 2012 – so hieß die im Volksmund benannte Gänseliesel – feierte die Pfarrgemeinde einen Gottesdienst

Den **Gesundheitssport**

Golf

jeden 1. Samstag im Monat
von 16 bis 18 Uhr
kostenfrei testen.

Nächster Termin: 6. Juli 2019

Wir freuen uns zusammen mit unserer
PGA Golfakademie Bernhard Wargel auf Sie.

Ihre
Altmühlgolf Beilngries GmbH



www.altmuehlgolf-beilngries.de

Altmühlgolf Beilngries GmbH
Ottmaringer Tal 1, 92339 Beilngries
Tel.: 08461/6063333, info@altmuehlgolf.de



**Über Geld sprechen
ist einfach.**



kreissparkasse-kelheim.de

Weil die Sparkasse
nah ist. Kompetent,
menschlich und auf
allen Kanälen
erreichbar.



**Kreissparkasse
Kelheim**

am neurenovierten Marterl. Passend zu diesem Jubiläum ließ Land- und Gastwirt Michael Forster von seinem Onkel, dem Zimmerer Michael Eberl, ein neues Holzkreuz anfertigen. Lüftlmaler Wolfgang Koch malte die Votivtafel für den aus Eichenholz angefertigten Korpus. Über viele Jahrzehnte hinweg ist die Geschichte der „Gänselesel“ im Dorf weitergegeben worden. Heute noch ist der tragische Tod der damals 13 ½-jährigen Barbara Angerer in aller Munde. Was war am 20. Juni 1912 – also genau vor 100 Jahren – wirklich passiert? Der damalige Hochwürdigste Herr Pfarrer Georg Haas, der 41 Jahre lang von 1898 bis 1949 in dem Hopfendorf wirkte und gut ein Dutzend Lindenbäume pflanzte, blickte in seiner sehr ansprechenden Grabrede auf das junge Mädchen zurück. Er schrieb: „Ein Blitzstrahl hat vergangenen Donnerstagvormittag halb 9 Uhr unsere kleine, emsige und brave und darum überall beliebte Angerer Barbara draußen auf freiem Felde beim Fußwasser, wo sie ihre kleine Gänseherde hütete, getroffen, sodass sie augenblicklich tot war. – Armes Kind! So musstest Du so frühzeitig, eben erst aus der Werktagsschule, erst 13 Jahre 1 ½ Monate alt, so schnell und auf so unglückliche Weise dein armes Leben verlieren. So muss man Dich als Leiche von Deiner Herde wegfahren, die Du kurz vorher so froh und munter hinausgetrieben.“ Es war ein harter Schlag für die Mutter und besonders für die Großeltern, die dem Kinde Pflegeeltern waren und es sich zur Stütze für ihre alten Tage herangezogen hätten.

Kleinod der Kulturlandschaft

Das wunderschöne gusseiserne Wetterkreuz am Auslauf der Gartenstraße ist mit bunten Rosen an den Enden der Querbalken geschmückt. Ganz prägnant zeigt es unten die Heilige Maria im Rosenhaag. Die Aufschrift 18GT78 stellt das Jahr seiner Aufstellung im Südwesten Tettenwangs in Richtung Wolfstal. Dabei weisen die Bilder auf den Besitzer oder den damaligen Gedenkenden hin. Viele der aufgestellten Flurkreuze waren damals Grabkreuze, eben in

Erinnerung an ein Unglück an dieser Stelle. Nach der Auflösung eines Grabkreuzes wurde das Kreuz von der jeweiligen Familie an ihre Felder als Flurkreuz gestellt. Diese gusseisernen Kreuze wurden in unserer Gegend überwiegend in Essing oder Obereichstätt bis ins 20. Jahrhundert gefertigt. Das „Wetterkreuz“ wurde letztmals vor fünf Jahren 2014 im Rahmen des Projekts „Kleinode der Kulturlandschaft“ über die Arbeitsgemeinschaft „Altmühl-Jura/Leader AG“ renoviert. Besonders oft gekreuzt wird das hölzerne Wegkreuz der Familie Georg und Walburga Schmailzl (Metzger) an der Ecke Junghofstraße-Gebertweg neben dem gemeindeeigenen Sportplatz, welches aus Dank errichtet wurde. Erst vor Allerheiligen 2018 wurde das schwere aus Eichenholz im Tettenwanger Friedhof komplett neurenoviert „Friedhofskreuz“ aufgestellt. In dem 1976 erbauten gemeindeeigenen Friedhof stiftete Zimmerer Michael Eberl 1981 ein schweres Eichenkreuz. Nachdem ein Specht sich jahrelang in dem Holzkreuz einnistete und eine tiefe Höhle einmeißelte, wurde aus Sicherheitsgründen von Schreiner Reinhard Eberl ein neues Holzkreuz gezimmert. Als Krönung wurde auf dem vier Meter hohen Holzkreuz eine Abdeckung aus Titan-Zink-Blech vorgenommen. Schließlich ließ die Marktgemeinde Altmanntein im ehemaligen Friedhof direkt an der nördlichen Kirchenmauer ein großes „Missionskreuz“ anbringen. Links und rechts darunter weist eine Votivtafel auf die beiden Bischöflich Geistlichen Räte Georg Haas und Augustin Loibl hin, die zusammen über 80 Jahre ihren priesterlichen Dienst in der Pfarrei St. Bartholomäus Tettenwang leisteten.



Das Gänselesel-Marterl.





BAGGERBETRIEB WERNER

Gerüstbau
GmbH

Erdbau – Abbruch - Transport Baumaschinenverleih

Am Gstöggert 15A – 85095 Dörndorf
E-Mail: baggerbetrieb-werner@t-online.de
Mobil: 0170/9 35 34 66

Trauer um Giuseppe Anghileri von Bergamo

Altmannstein und der Freundeskreis der Musik von Johann Simon Mayr Altmannstein-Mendorf verlieren mit dem Verstorbenen einen guten Freund und Förderer für die Musik von Johann Simon Mayr

Altmannstein/ Mendorf (dfk) Die Marktgemeinde Altmannstein mit Bürgermeister Norbert Hummel und der Freundeskreis der Musik von Johann Simon Mayr Altmannstein-Mendorf mit der Vorsitzenden Hannelore Eichenseher und besonders Altbürgermeister und Ehrenvorsitzender Adam Dierl verlieren mit dem am Sonntagabend, 12. Mai, im Krankenhaus „Papa Giovanni XXIII.“ zu Bergamo im Alter von 76 Jahren verstorbenen ehemaligen Stadtrat Giuseppe Anghileri von Bergamo einen guten Freund und Förderer der Musik von Johann Simon Mayr.

Bekannte Persönlichkeit in Bergamo



Dass Anghileri eine große bekannte Persönlichkeit in Bergamo war, bezeugen die Zeitungen in ihren Nachrufen mit ihren Überschriften „Große Trauer in Bergamo“. Durch seinen Einfluss und Bekanntheitsgrad als Stadtrat von Bergamo konnte Anghileri ab dem Jahre 1988 dem Bürgermeister Dierl und später ab 1992

Stadtrat Giuseppe Anghileri von Bergamo bei der Bronzetafel in der Benefiziumskirche Sankt Leodegar in Mendorf, die im Jahre 1995 anlässlich des 150. Todestages von Johann Simon Mayr angebracht wurde.

dem Altmannsteiner Freundeskreis, dessen Gründung ihm ein großes Anliegen war, in Bergamo viele Türen und Herzen, besonders aber die Tür zur „Biblioteca Civica“, in der die meisten Originalwerke von Johann Simon Mayr aufbewahrt werden, öffnen. Damit hat er dem Freundeskreis und vielen Musikern und Sängern geholfen, zu Mayrs Musikwerken Zugang zu bekommen, damit sie diese dann der Musikwelt präsentieren konnten.

So fuhr der ehemalige Leiter des Kirchenchores von Altmannstein Max Süß mit dem Chorsänger und Dolmetscher Nicola Antuzzi sowie dem Italiener und Kunstmaler Angelo Travi, der durch einen Zufall auf Johann Simon Mayr stieß, im Frühjahr des Jahres 1988 nach Bergamo, um Mayrs musikalischen Nachlass aufzuspüren und zu erforschen und mit dem Stadtrat Giuseppe Anghileri, dem Freundeskreis von Bergamo und dessen Präsidentin Lidia Cucciniello und noch weiteren Persönlichkeiten Verbindungen aufzunehmen.

Besuche in Altmannstein

Bürgermeister Adam Dierl konnte dann zum Jubiläum des 225. Geburtstags von Johann Simon Mayr im Juni 1988, das mit einem Heimatfest an den Pfingsttagen verbunden war, als offiziellen Vertreter des Oberbürgermeisters der Stadt Bergamo, den Stadtrat Giuseppe Anghileri zum ersten Mal in Altmannstein und Mendorf begrüßen.

Bei seinem Grußwort stellte der Vertreter der Stadt Bergamo Anghileri, das größte Werk Mayrs, dessen Menschlichkeit, heraus. Am Schluss sprach er den Wunsch aus, dass solche Tage immer im Gedenken bleiben sollten und dass die Freundschaft zwischen



DEISENRIEDER

ZIMMEREI · HOLZBAU · HOLZHÄUSER

UNSER HANDWERK.
UNSERE AUFGABE.

Wolfsbuch · Telefon 08468.340
WWW.DEISENRIEDER.COM



Altmannstein, Mendorf und Bergamo im Sinne von Johann Simon Mayr in Zukunft immer bestehen bleiben möge.

In den folgenden Jahren hat Anghileri die Freundschaft mit seiner Hilfe und seinem Einsatz mit der Gemeinde und dem Freundeskreis gepflegt und ließ es sich nicht nehmen, an allen großen Feierlichkeiten, ob es der 150. Todestag des Komponisten Mayr im Jahre 1995, oder sein letzter öffentlicher Auftritt in Mendorf, anlässlich des 250-jährigen Jubiläums des Geburtstags von Johann Simon Mayr im Jahre 2013 war, teilzunehmen.

Bei dieser Gelegenheit überbrachte der ehemalige Stadtrat Anghileri die Grüße des Oberbürgermeisters der Stadt Bergamo und legte in dessen Namen und der Fondazione Donizetti einen Lorbeerkranz an den Gedenktafeln am Geburtshaus nieder. Gleichsam als sein geistliches Vermächtnis lobte er damals die gute Verbindung mit dem ehemaligen Vorsitzenden des Freundeskreises und Bürgermeister Adam Dierl und sprach dabei die Hoffnung aus: „Möge durch den 250. Geburtstag Mayrs die Zusammenarbeit zwischen der Stadt Bergamo und der Marktgemeinde Altmannstein in vieler Hinsicht intensiviert werden“. Anghileri bekräftigte diese Aussage mit der Überreichung eines Wimpels der Stadt Bergamo an Bürgermeister Norbert Hummel.

Kondolenzschreiben aus Altmannstein verlesen

Im Namen des Bürgermeisters der Marktgemeinde Altmannstein, Norbert Hummel, und der Vorsitzenden des Freundeskreises der Musik von Johann Simon Mayr Altmannstein Mendorf, Hannelore Eichenseher, las Professor Valeriano Sacciero von Bergamo beim Requiem in der Kirche Santa Caterina in Bergamo ein Kondolenzschreiben vor, in dem sie Anghileri für das jahrzehntelange Engagement und die gute Zusammenarbeit, für ein echtes und dauerhaftes Erwecken sowie die Aufrechterhaltung des Interesses an der Musik von Johann Simon Mayr danken.

„Damit“, so Hummel und Eichenseher „wurde und wird dem „Papa Mayr“, wie er in Bergamo auch genannt wurde, die menschliche



Der ehemalige Stadtrat Giuseppe Anghileri (Zweiter von rechts) bei der Kranzniederlegung anlässlich des 250. Geburtstages von Johann Simon Mayr bei den Gedenktafeln am Geburtshaus. Fotos: Krupka

und künstlerische Anerkennung zuteil, die er verdient hat und die es wert ist, sie der Nachwelt zu erhalten und weiterzugeben“. Am Schluss des Schreibens versichern beide ihrem Freund und Förderer der Musik von Johann Simon Mayr, Giuseppe Anghileri: „Sein Andenken in Ehren zu halten und in seinem Sinne in Zukunft weiter zu handeln!“ Im Antwortschreiben teilt Professor Sacciero mit, dass der Nachruf bei den vielen Trauergästen große Beachtung und Erstaunen hervorrief, denn viele wussten gar nicht, was Anghileri für die Wiederentdeckung und Wiederbelebung des großen Opernkomponisten und Kirchenmusikers Johann Simon Mayr geleistet hat, und nahmen diese Worte als Dank und große Ehre für das Wirken von Giuseppe Anghileri entgegen.



Di & Do: 10⁰⁰ - 20⁰⁰
 Mi & Fr: 08⁰⁰ - 17⁰⁰
 Sa: nach Vereinbarung
 Telefon
 09446 / 348
 www.thairesa.de



Besuchen sie unseren Stand bei der Gewerbeschau und gewinnen sie tolle Preise beim Glücksrad!



Friseursalon Thairesa . Ingolstädter Str. 37 . 93336 Altmannstein



Andacht mit Firmkindern und Lichterprozession

Kolpingsfamilie Altmannstein feierte Maiandacht an der Marienkirche im Liebfrauental

Sollern (mby)

Die feierliche Maiandacht der Kolpingsfamilie Altmannstein fand am Muttertag wieder an der Marienkapelle im Liebfrauental bei Sollern statt. Gemeinsam mit den Firmlingen des Pfarrverbandes gestaltete man eine Andacht und zog im Anschluss im Rahmen einer Lichterprozession in die Kirche nach Sollern, wo Bischöflich Geistlicher Rat Wolfgang Stowasser den Schlusssegens gab. Im Mittelpunkt der Maiandacht stand die Verkündigung des Engels an die Mutter Gottes, dass sie Gottes Sohn gebären solle. Stowasser dankte zu Beginn der Andacht Michael Reichmann, dass er die Kapelle wieder geöffnet hat. Reichmann



Die Kolpingsfamilie Altmannstein gestaltete gemeinsam mit den Firmlingen des Pfarrverbandes eine Maiandacht an der Marienkapelle im Liebfrauental. Foto: Meyer

blickte kurz auf die Entwicklung der Marienkapelle zurück. Im Jahr 1925 wurde die Kapelle erstmals aus Holz errichtet, schilderte Reichmann. 1980 war dann eine Erneuerung unumgänglich und die Ausbesserungsarbeiten wurden vorgenommen. Nur kurze Zeit später brannte die Kapelle aus ungeklärten Gründen ab. In Massivbauweise wurde dann der Neubau errichtet und am 16. Oktober 1983 eingeweiht. Auch eine

neue Muttergottesfigur wurde angeschafft und eingekleidet. Eine Nachbildung der schwarzen Madonna von Altötting ist in der Kapelle untergebracht. 2013 wurde die Kapelle nochmals renoviert und am 1. Advent erneut eingeweiht. „Ein wunderbares Ensemble inmitten der Natur“, lobte Reichmann den idyllischen Standort der Kapelle, an dem man gut zur Ruhe kommen kann.

Effizienzhaus 40
60% OFF
Verbraucht 60% weniger, also maximal 40% der zulässigen Energie.



SIE WOLLEN EIN UNABHÄNGIGES HAUS VOM EFFIZIENZHAUS 40 EXPERTEN?

Machen Sie einen Termin aus und lassen Sie sich professionell beraten!









Werner Riedl - freier Handelsvertreter für FischerHaus
Tel. 0170/2 35 27 26 • werner.riedl@fischerhaus.de
www.fischerhaus.de



**Veranstaltungsübersicht
2019 in der
„Roßschwemm“**

29. Juni: Stefan Leonhardsberger & Band
6. Juli: Italienischer Abend im Innenhof mit Steinofenpizza und Livemusik
2. Oktober: Markus Langer / Sepp Bumsinger (Arschlecken 350) - Spaßvogel(n)
16. November: Luggi & Guggi - mit Daniel Neuner von Knedl & Kraut
22. Dezember: Weihnachten mit der Dellnhauser Musikantenfamilie Eberwein
Vorschau 2020:
16. Mai: Ralf Winkelbeiner - neues Programm
24. Oktober: Helmut A. Binser - neues Programm
14. November: Witz vom Olli - neues Programm

Weitere Informationen auf foerderverein-dolling.de
Karten und Anmeldung unter 0171/3708850
Auf Ihr Kommen freut sich der Förderverein Dolling e.V.



DOHN.de
werbung

Bautafeln
Gerüstplanen
Bauzaun-PVC
Kfz-Folierung
Werbeschilder

Dohn & Frey GmbH | 93339 Riedenburg | T. 09442-920610 | www.DOHN.de

DOHN.de
werbung

PROGRAMMIERUNG
ContentManagementSystem
CMS · JOOMLA! · WORDPRESS
INTERNETSEITEN
Web-Shop-Systeme
HOSTING · SERVER

f YouTube G+ Instagram Twitter LinkedIn X

zur **Verstärkung** suchen wir
Mitarbeiter (w/m/d)
im Bereich „**Neue Medien**“
Halbtags / Teilzeit möglich

Deine Aufgaben:
Pflege von Internetseiten unserer Kunden
Pflege von SocialMedia Accounts
Kundenkontakt um Inhalte zu koordinieren
Selbständiges und konzentriertes Arbeiten
Grundkenntnisse Photoshop und HTML wünschenswert

Wir bieten:
kreative Arbeit in einem kleinen, inspirativem Team
einen Arbeitsplatz in Riedenburg

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

www.xxxxxxxx.bayern
Zeigen Sie Regionalität mit einer bayerischen Domainendung. Wir hosten diese TLD direkt auf unseren deutschen Servern!

Werbeargentur Digitaldruck
Werbetechnik Neue Medien

Dohn & Frey GmbH | 93339 Riedenburg | T. 09442-920610 | www.DOHN.de

FITNESS STUDIO

by Oliver Riess

besuch uns am **23. Juni 2019** auf der gewerbeschau in altmannstein.
du findest unseren stand vor der raiffeisenbank. **Freu dich auf:**

- ems-vorführung
- bio scan
- life plus - stoffwechselkur (produktvorstellung)

Fitness Studio by ® Oliver Riess
Kelheimer Str. 5 · 93339 Riedenburg · www.or-fitness.de



Schambachtaler Heimat

Geschichtliches und Geschichten
aus der Großgemeinde Altmannstein



Ein echtes Altmannsteiner Original

Am 31. Juli dieses Jahres wäre Fritz Banzer 90 Jahre alt

Zu Fritz Banzers 80. Geburtstag, im Jahr 2009, schrieb Hans Binder über ihn im Donaukurier: „Er wird gerne als der „personifizierte Altmannsteiner“ bezeichnet. Manche nennen ihn auch ein Unikum oder einen „richtigen Hund“, wobei letzteres im bayrischen Sprachjargon als hohes Lob gilt. Um bei der Anerkennungsweise in der Vierbeiner-Sprache zu bleiben, ist er zudem bekannt wie ein bunter Hund.“

Was machte den „Lohmüller Fritz“ so bekannt und beliebt?

Lohmüller Fritz war sein Spitzname, weil er sein Haus in den 1970er-Jahren direkt auf den Grund an der Schambach baute, auf dem noch etliche Jahre vorher die Ruine der Lohmühle stand, ein Betrieb, in dem früher Tierhäute zu Leder gegerbt wurden. Und weil er von da aus oft den Treppenweg vom Taubental hinauf zu seiner Verwandtschaft, den Schoppmeiers, zu einem gemütlichen Nachmittag oder Abend nahm, taufte er den Weg in Eigenregie gleich „Lohmüllerweg“. Dazu brachte er dort auch ein selbstgeschnittes, kunstvolles Straßenschild aus Holz an, das lange Zeit

den Weg nach oben wies. Und damit sind wir auch schon bei den vielen Begabungen, die der Fritz besaß.

Seine Beliebtheit gründete sich darauf, dass er immer für eine Gaudi zu haben war und stets einen lockeren Spruch auf den Lippen hatte. So sagte er beispielsweise über den Heimat- und Fremdenverkehrsverein: „Ich bin der Heimatverkehrsverein im Heimat- und Fremdenverkehrsverein, weil ich der Einzige im Verein bin, der nicht vermietet.“ Er war bei diesem Verein Gründungsmitglied. Viele Jahre war er dort Wanderwart, führte ehrenamtlich Urlauber und Einheimische durch die Natur seiner geliebten Schambachtaler Heimat und fertigte geschnittene Wegetafeln für die Wanderwege.

Seinen Witz und seine Schlagfertigkeit zeigte er auch bei vielen Altmannsteiner Faschingsveranstaltungen, so auch bei den Faschingszügen als Conferencier und Stimmungsmacher wie ein „Springinkerl“ am Marktplatz. Nach dem 2. Weltkrieg war er maßgeblich daran beteiligt, dass das in der Gegend bekannte Altmannsteiner Faschingstreiben der Vorkriegszeit wieder auflebte. Eine Ehrensache für ihn, dass er auch die „Damischen Ritter“,





Eselgarten Pondorf

Eseltrekking – Eselwandern – Natur erleben
Wissen über Esel erweitern – Esel erleben
www.eselgarten-pondorf.de
Tel. 084 68 80 45 88 · 0160 186 55 59








Tolle Fotos
aus Liebe zum Bild.

FOTO MAYER

Professionelle Fotografie

Stadtplatz 14
93333 Neustadt
Tel.: 09445-2888
www.fotomayer.de



Schambachtaler Heimat

Geschichtliches und Geschichten
aus der Großgemeinde Altmannstein

eine Altmannsteiner Attraktion, bei jedem Faschingszug oft mit seiner Anwesenheit verstärkte. Nicht nur als Hobbyschnitzer und Faschingsredner machte sich Fritz Banzer einen Namen, sondern auch als Musiker. Das Singen und Musizieren lernte er bei den Domspatzen in Regensburg. 1940 trat er dort als 11-jähriger ins Gymnasium ein, aber die Kriegswirren verhinderten, dass er dort das



Der Banzer Fritz war immer gut drauf und zu Späßen aufgelegt.



Ortwin Franz

Minibagger & Erdarbeiten

Ammerbauerweg 2
Altmannstein/Hagenhill
Tel.: 09446 7399
Mobil: 0171 8266360



Hol dir deine **Vitaminbombe**

- Schlendert gemütlich durch unsere Blumen- und Gemüsegelder und sucht euch was Leckeres aus
- Gezahlt wird dann an der kleinen Erntekasse bei den Feldern
- Rund um die Uhr ernten, auch sonn- und feiertags
- Natürlich biologisch!

www.blumenriedel.com Blumen Riedel Floristik mbH



Schambachtaler Heimat

Geschichtliches und Geschichten
aus der Großgemeinde Altmannstein



Abitur machte. Schon vor Kriegsende zog es ihn wieder nach Altmannstein. Musik machte er jetzt in einer Kapelle, in der Kapelle, die sich selbst „Krach und fürchterlich“ nannte. Die jungen Musiker waren bekannt von Kelheim bis Ingolstadt. „Weil es sonst fast keine gab“, erklärte Banzer einem Journalisten später lachend, „vor allem auf Hochzeiten wurde aufgespielt, gab es dort doch stets zu essen und vor allem auch zu trinken.“ Mit seiner „Quetschen“ (Ziehharmonika) trat er auch später auf Hochzeiten auf und führte auch junge Altmannsteiner an die Kunst des Musizierens heran. Im Kirchenchor war er über Jah-

re aktiv, nicht nur als Sänger, sondern auch als Chorleiter. Dafür erhielt er auch die goldene Nadel, die bei 40-jähriger Chortätigkeit verliehen wird.

Im Leben läuft's nicht immer rund.

Am 31. Juli 1929 wurde Fritz Banzer geboren – „natürlich in Altmannstoa“, wie er stets betonte. Seine Eltern hatten eine Konditorei in der Bahnhofstraße, dort wo heute der Nebenbau des ehemaligen Gasthauses Kellermeier ist, in dem heute „der Grie-



Beim Singen und Musizieren war Fritz Banzer in seinem Element.

„Was singst du jetzt?“
Fritz Banzer und Helmut Wurzenberger, zwei, die die Musik liebten.



TTS Schubert

Ihr Ansprechpartner für Tore, Antriebe und Automatiktüren:

Max-Knöferl-Str. 7b
85290 Geisenfeld
☎ 0 84 52 / 7 33 57-44

www.tts-schubert.de
info@tts-schubert.de

Max



Zehentbauer

GmbH

Bauunternehmen

Altmannstein-Schafshill 2 • Tel. 09446/91 99 30 • Fax 9 19 93 30



Schambachtaler Heimat

Geschichtliches und Geschichten
aus der Großgemeinde Altmannstein

che“ für das leibliche Wohl seiner Altmannsteiner Gäste sorgt. Die Konditorei bestand von 1927 bis 1952. Fritz Banzers Vater war, ähnlich wie sein Sohn, einer, der es gerne „krachen“ ließ, ein Abenteurer, der schon als blinder Passagier nach Amerika gereist war. Er war passionierter Jäger und diese Leidenschaft wurde ihm zum Verhängnis. 1940 verunglückte er auf der Jagd nahe der Bahngleise bei der Schermühle tödlich. Sein Sohn hat das dort für ihn errichtete Marterl bis kurz vor seinem eigenen Tod immer gepflegt.

In seiner Zeit bei den Regensburger Domspatzen von 1940 bis 1945 wurde seine musikalische Begabung enorm gefördert und bestimmte so sein weiteres öffentliches Leben. Da aber zuhause in Altmannstein die elterliche Konditorei zu übernehmen war, machte er von 1946 bis 1950 eine Konditorlehre in München. Zur Übernahme des Geschäftes kam es aber dann doch nicht. 1954, nach seiner Hochzeit, zog es ihn nach München zur Firma Metzeler, des besseren Verdienstes wegen. Bis 1979 arbeitete er dort, baute nebenbei aber schon sein Haus in Altmannstein. Nach kurzer Tätigkeit in einem chemischen Betrieb in Ingolstadt war er von 1982 bis 1988 in der Marktgemeinde Altmannstein im Bauhof beschäftigt und im Sommer regelmäßig Bademeister. Mit viel Engagement, Witz und Humor bewältigte er diese Aufgabe. Und so war er bald bei den Badegästen nur noch „der Badefritz“, eine gern gesehene Respektsperson, mit der man sich gut unterhalten konnte und die bei den vielen kleinen Problemen im



Der Fritz trägt ein Gedicht zur Wiedereröffnung des renovierten Altmannsteiner Freibads am 18. Juni 1993 vor.

Freibad immer verständnisvoll half. Auch im Ruhestand war das Freibad im Sommer sein zweiter Wohnsitz, er war mit am Badstammtisch, wurde aber in den letzten Jahren seines Lebens immer stiller. Das letzte Jahr seines Lebens verbrachte er




Modernste Fahrzeugdiagnose/-messtechnik für über 35 Fahrzeugmarken
HU/AU im Haus – mit kostenlosem Vorabcheck
Unfallinstandsetzung • Glas-, Klima-, Reifenservice, ...

Rainer Hammerer • Riedenburger Str. 21 • 93336 Altmannstein
Tel. 09446/91 96 53 • Fax 09446/91 86 37

- Diabetikerbehandlung
- Nagelprothetik
- Verschiedene Spangentechniken
- die medizinische podologische Fachtherapie für Fußbehandlungen
- Krankenkassenzulassung aller Kassen

Bettina Petsch
Staatlich geprüfte Podologin
und meinem Team



Podologische Praxis
Medizinische
Fußpflege

Bettina Petsch

Am Gewerbepark 2 b, 85104 Pförring
Tel. 08403/9 39 24 99



Schambachtaler Heimat

Geschichtliches und Geschichten
aus der Großgemeinde Altmannstein



Fritz Banzer und Hans Edel (Lehrer und Maler) bei der Ausstellung „Altmannstein im Spiegel der Malerei“ im September 2008

im Seniorenheim Maria Rast, wo er am 1. März 2015 mit über 85 Jahren verstarb.

Sein größter Schicksalsschlag war zweifellos der frühe Tod seiner Frau Else im Jahr 1989. Gut für ihn, dass sein Sohn Wolfgang mit seiner Familie in sein Haus zog und für Ablenkung sorgte.

Der „Retter von Altmannstein“

Eine Episode aus dem Leben des „Lohmüller Fritz“ aber darf nicht vergessen werden: Kurz nach Ende des 2. Weltkriegs zogen die Amerikaner als Sieger in unsere bayerischen Orte ein, so auch in Altmannstein. Fatal, dass da über dem Ort, am so genannten „Hohen Felsen“, noch weithin sichtbar ein großes Hakenkreuz auf einer Fläche von ca. drei auf vier Meter prangte, das dort einige Parteigetreue hatten einmeißeln lassen. So etwas sahen die Sieger gar nicht gerne. Da war guter Rat teuer, denn der Ort sollte ja möglichst wenig unter dem Einmarsch zu leiden haben. Irgendwie musste das Nazisymbol möglichst schnell verschwinden. Fritz hatte eine Idee und Mut. In der Nacht ließ man den damals fast 16-Jährigen an einem Seil von oben den Felsen hinab und er verschmierte mit Lehm, Erde und Sand das verätherische Zeichen. Altbürgermeister Riepl hat den Banzer Fritz deshalb später einmal scherzhaft als den „Retter von Altmannstein“ bezeichnet.



**Kostenlose Beratung
für Neubau
oder Nachrüstungs-
möglichkeiten**

- Photovoltaikanlagen
- schlüsselfertige Photovoltaik- und Speicheranlagen
- Solarspeicher
- individuelle Speicherberatung

Gewerbeweg 4, 85098 Großmehring
Tel. 084 07/9 39 21 20
E-Mail: kontakt@pure-energien.de
Homepage: www.pure-energien.de
Internetshop: www.pure-energie4all@jimdo.com



Camping & Caravan Auto Huber e. K. Service, Vermietung, Zubehör

Ihr neuer Partner rund um „Camping & Caravan“:

- Vermietung von Wohnwagen und Wohnmobilen
- Einbau von Solaranlagen für eigene Stromversorgung
- Umbauten und Reparaturen von Gassystemen und Heizungen
- Einbau von SAT-Anlagen
- Reparaturen aller Art
- Bremsen- und Reifenservice
- Gasprüfung nach G607
- Verkauf von Campingzubehör (Vorzelte, Stühle, Geschirr, Kochtheben u.v.m.)
- Verkauf und Einbau von Dachboxen, Fahrradträgern u. Anhängerkupplungen

Auto Huber e. K. • Mühlweg 3 • 85088 Vohburg • Tel. 0 84 57/93 00 54 • www.auto-huber.net



Schambachtaler Heimat

Geschichtliches und Geschichten aus der Großgemeinde Altmannstein

Eine Liebeserklärung an seine Heimat:
„Altmannstoa, wia's früher woar!“

Neben den Faschingsveranstaltungen trat Fritz Banzer auch bei den Heimatfesten, die früher an Pfingsten stattfanden, als Conferencier auf. Zum Heimatfest 1980 verfasste er ein



Bild links: Die ehemalige Konditorei Fritz Banzer in der Bahnhofstraße. Heute befindet sich dort der Nebenbau des früheren Gasthofs Kellermeier, heute ein griechisches Lokal.

Bild rechts: Der Vater Fritz Banzers, Konditor, Abenteurer und passionierter Jäger auf seinem kuriosen Gefährt: Ein Einspurauto, hergestellt von der Waffenfabrik Mauser in sehr geringer Stückzahl zwischen 1925 und 1925. Fotos: Heining



Böhmbau GmbH

● Planung ● Rohbauarbeiten ● Schlüsselfertiges Bauen ● Maurerarbeiten aller Art

Keltenstraße 2 • 93349 Imbath-Mindelstetten Tel. 0 84 03 / 9 38 53 50 • Mobil 01 71 / 8 04 98 72
E-Mail: info@boehm-bauunternehmen.de • www.boehm-bauunternehmen.de



Bogenberger
Solar- & Lüftungstechnik

- Gas-/Ölheizung
- Wärmepumpe
- Scheitholz-/Hackgutheizung
- Pelletheizung
- Solaranlage
- Installation bei Neu- und Altbauten
- Badsanierung
- Wohnraumlüftung
- Wasseraufbereitung

Mendorf-Altmanstein ☎ (09446) 91 08 66

AZUBI ZUM 1.09.2019 GESUCHT!



Schambachtaler Heimat

Geschichtliches und Geschichten
aus der Großgemeinde Altmannstein



großes Gedicht in Mundart, das ihm damals viel Beifall bescherte. Der Titel: „Altmannstoa, wia's früher woar!“. Fast 40 Jahre liegt das nun zurück, und auch damals schon war das, was der Fritz damit aussagte, schon „Geschichte“. Aber nicht nur vom Inhalt her ist dieses Stück interessant, sondern auch von der Mundart, die ja leider auch in unseren ländlichen Gebieten immer weniger gepflegt und gesprochen wird.

Es gibt neuerdings auch einen Tag der Muttersprache bzw. Mundart. Das ist der 20. Februar jedes Jahres. Noch ein Zitat dazu:

Christian Streich, der Trainer des SC Freiburg, sagte über seine Heimatsprache: „Sie ist für mich der praktischste und ehrlichste Weg, mich verständlich zu machen.“

Der ALTMANNSTEINER ANZEIGER wird deshalb in dieser und den nächsten Ausgaben dieses lange Mundartgedicht in Teilen seinen Lesern in der Rubrik „Schambachtaler Heimat“ mit jeweils einigen sprachlichen Erläuterungen nahe bringen. Im ersten Teil geht es dabei um einige Kinder- und Jugenderlebnisse.

Altmannstoa, wia's früher woar!

Ein Gedicht in Mundart, verfasst von Fritz Banzer im Jahr 1980 anlässlich des Heimatfests an Pfingsten.
Teil 1: Kinder- und Jugenderinnerungen

I bring heid wos vo Altmannstoa
und zwar a so wia's früher woar.

Erinnerts Euch an d'Jugendzeit
und dann vergleicht's, damals und heid.

A Pflastergeld is ei'ghebt wor'n
vo jedem Fuhrwerk, des is g'fohn
Winter hod's geb'm mit so viel Schnee,
für uns Kinder wor des schee.

Schlien g'fohn oft bis tiaf in'd Nacht,
do hom de Buam und Madl'n g'lacht.

Rog'fohn vom Prangerweg in Saus und Braus,
dann durch'n Markt, bis zu Neimeier naus.

Oder vom roten Buckl ro,
des war ja no de schneller Boh.

Herrgott nei, wor des a Leb'm,
es hod ja no koa Auto geb'm.

Des alles spielt a Roll'n im Leb'm,
Denk dro, so is die Hoamet g'wen.

Beim Unteracher an Beerndreck g'kaft,
beim Oberacher um an Waffelbruch g'raft.

An Pfarrer d'Äpfel stehl'n wor leicht,
und de Sünd dann d'Sollern beicht.

Wißt's no, wia ma am Brunner drunt o'gstana san,
und dann mit de schwar'n Kübl hoam.

De Madl'n trätzt beim Wasserholn,
zum Rock nauf g'schaut dann ganz verstohl'n.

Des alles spielt a Roll'n im Leb'm,
denk dro, so is dei Heimat g'wen.

Erläuterungen:

Pflastergeld = Pflasterzoll; da Altmannstein ein Markt ist und war, konnte für auswärtige Fuhrwerke bis in die 1930er-Jahre dieses Entgelt erhoben werden.

Schlien = Schlitten

Waffelbruch = bei Kindern beliebte, billige Süßigkeit

Roter Buckl = alte Bezeichnung für ein Flurstück oberhalb des Gemeindebauhofs

Brunner = Brunnen

Beerndreck = Lakritze

trätzen = necken, jemanden ärgern

ro = herunter, herab

Boh = Bahn

Unteracher und **Oberacher** = 2 ehemalige Geschäfte in Altmannstein

Schuh- & Lederwerkstatt Geiger-Thumann

Taschen und Rucksäcke
als Geschenkidee

Schuh- und
Lederwarenreparaturen

handgefertigte
Taschen & Rucksäcke

Individuelle
Einlagenversorgung

Mo & Do: 08:00 - 18:00 Uhr
Termine nach Vereinbarung möglich

09446 / 2406
Rot-Kreuz-Str. 24, SCHAMHAUPTEN
www.geiger-thumann.de

Praxis für Naturkosmetik, Fußpflege & Naturfriseur



Beate Rackl
Dr. Hauschka Naturkosmetikerin
HWK geprüfte Fachkosmetikerin
Fußpflegerin | Visagistin | PTA



Eva Rosenhammer
Naturfriseurmeisterin
Kosmetikmeisterin
Dr. Hauschka Naturkosmetikerin
Fußpflegerin | Visagistin



- Perfect Brow Microblading
- Eyelash Extensions

NEU

Mallerstetter Str. 13
92345 Dietfurt
Tel. 0 84 64/6 42 03 15
www.naturkosmetik-dietfurt.de

Termine nach Vereinbarung

Beratung

Wir legen besonders Wert auf professionelle, innovative, medizinisch konzipierte Kosmetik.

Behandlung

- Gesichts- und Körperbehandlung nach Dr. Hauschka
- Fußpflege (Nagel- u. Hautprobleme)
- Enthaarung mit Warmwachs
- Enthaarung mit IPL Technologie (dauerhafte Haarentfernung)
- natürliche, lebendige, typgerechte Haarschnitte
- Färben mit Pflanzenhaarfarbe (ganz ohne Chemie)

Verkauf

Gesamtes Dr. Hauschka Sortiment
Culum Natura (Haar- u. Hautpflege)



Fliesen- und Naturstein- Fachbetrieb IRRLER in Dietfurt

IRRLER

Fliese & Stein

Fachhandel für: Fliesen, Natursteine, Mosaik, Bordüren, Terrassenplatten, Verlegematerial

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr, Samstag 9.00 bis 12.00 Uhr

Industriestraße 47
92345 Dietfurt

Telefon: 08464 8670

www.fliesen-irrl.de · fliesen@irrl.de

FRISÖR KREUTZER

DAMEN- UND HERRENSALON

RIEDENBURGER STR. 3
ALTMANNSTEIN

TEL. 094 46/1313

FAX 094 46/919956

YOGI.KREUTZER@WEB.DE

powershop11.de

93336 Altmanntein · Tel. 0 94 46/22 72



Körndl Inh. Schels · Riedenburger Straße 7 · 93336 Altmanntein

gesunge- ner Vier- zeiler, Spottlied	Winter- sport- gerät	Horn-, Huplaut	bayer. Inn- Zufluss	ugs.: unter das	bayer.: Blut- wurst	Gedenk- stätte	Herren- haus der Ritter- burg	Salz- gewin- nungs- anlage	Mosel- Zufluss	Schalt- box im Auto	Pro- gramm- datei- endung
große Ver- ehrung	12			europ. Grenz- gebirge	Heilmaß- nahme, Knetkur	halber Teil	Platz in Berlin (Kurzw- form)				
süddt.: prickeln	ungefähr	Nadel- loch	Kapital- ertrag	Tresor			Teil des Mittel- meers	brit. Schau- spieler + (Stewart)		Staat in Nordost- afrika	
ein Parteif- reund, Kamerad	Aus- zeich- nung, Medaille	platzie- ren	zö- gernder Mann	flacher Binnen- fracht- kahn	Kose- form von Angela						
preis- wert (ver- altet)					Jazzstil	Reife- prüfung (Kurzw.)			6		
11			österr.: Rahm	Firmen-, Marken-, Drucker- zeichen							
Viereck	motor. Hub- wagen	Borstent- ier, Bache	heutiger Name der Stadt Ohlau			3	Prosa- werk			anbau- fähig	
Metier, Erwerbs- tätigkeit				die Land- wirtsch. betref- fend	Buß- berei- schaft						
			Über- bringe- rin	europ. Zwerg- staat					5		
nord- russ. Halb- insel	beurkun- dender Jurist	Segel- schiff, Zwei- master				1	folglich, demnach	höcker- loses Kamel		Birken- grün	
unauf- hörlich				Speise- fett	arabi- sches Grüß- wort						
Lofterie- schein		8	Fuß- boden- belag	jap.: auf Wieder- sehen!							
Bauin- genieur					nordost- deutsch: Spiegelei		Sing- vogel			Nieder- kunft	
schmel- zen (Eis, Schnee)				Stadt im Thü- ringer Wald	Gär- futter- berei- tung						4
		gesunde Früchte	Feuer- werks- körper					vorher, früher		Moral- begriff	
früherer russischer Herrscher- titel	ein Rausch- gift				weibl. Kurzwame		Teil des Wein- stocks				
			einfache Fußbe- kleidung						9		
Ab- wesen- heits- beweis	Karpfen- fisch						Gebietler				
dt. Literat (Eugen) † 1976			10	Verbün- dete							

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----

9	7	8	6	2
1	5		6	2
		3		7
6	4	2		7
		3		8
		5	4	7
	2			1
4		5	7	
5	9	3	4	6

Leichtes Sudoku

		9	1	7	8
	7			4	
8	7	4			
				9	5
9					4
6	1	2			
			3	7	9
	8			6	
1	4	2	8		

Schweres Sudoku

Witze

Oma und Opa liegen am Strand.
Oma: „Ach, ich hab solchen Hunger!“ Opa: „Ja, dann geh doch zum Kiosk, kauf dir was und bring mir bitte ein Eis mit!“ Oma: „Ok.“ Opa: „Aber schreib es dir bitte vorher auf! Du vergisst doch immer alles! Ich wollte ein Eis, ja!“ Oma: „Nein nein, das vergesse ich schon nicht, keine Sorge.“ Oma (kommt nach 10 min zurück): „Hier dein Wasser!“ Opa (kopfschüttelnd): Jetzt hast du mir statt meinen Würstchen ein Wasser mitgebracht!“

„Wie konnten Sie es schaffen, Mailand in nur drei Tagen komplett kennenzulernen?“
„Meine Frau hat die Bauwerke und Museen besichtigt, meine Tochter die Boutiquen und ich die Kneipen!“

Sudoku leicht

5	7	9	2	3	8	4	1	6
8	6	4	9	1	7	5	2	3
4	2	6	8	7	3	5	9	1
2	3	7	5	4	6	1	8	9
1	8	5	2	6	4	3	7	9
6	9	3	7	1	2	8	4	5
3	4	1	9	2	5	6	7	8
8	6	9	4	1	7	5	2	3
7	2	8	3	6	5	4	9	1
9	1	4	7	8	3	6	5	2
3	5	2	6	7	9	1	8	4
8	4	1	7	5	6	2	9	3
6	9	3	8	1	7	4	5	2
2	7	5	4	1	8	3	6	9
1	8	4	7	6	3	9	2	5
9	3	7	2	1	5	8	4	6
4	6	9	2	1	3	7	8	5

Hier finden Sie die Lösungen:

▶ Das können Sie gewinnen ◀

- 1. PREIS: Schambachtaler im Wert von 100 Euro**
- 2. PREIS: Schambachtaler im Wert von 50 Euro**
- 3. PREIS: Schambachtaler im Wert von 30 Euro**

Senden Sie das richtige Lösungswort an Verlag Bayerische Anzeigenblätter GmbH Altmansteiner Anzeiger Stauffenbergstraße 2a, 85051 Ingolstadt*

Mit etwas Glück gewinnen Sie einen der Preise, die in Schambachtalern ausgezahlt werden und in den teilnehmenden Altmansteiner Geschäften eingelöst werden können. Einsendeschluss ist der 22. Juli 2019. *Adresse und Telefonnummer nicht vergessen!

Der €uro bleibt im Ort!
SchambachTALER
IM WERT VON 10 EURO
Barzahlung in der Kaffeebar Altmansteine möglich. Teilnahme nicht möglich. Gültig bis 31. Dezember 2021.
einzulösen bei allen teilnehmenden Mitgliedern (siehe Rückseite)
GEWERBEVEREIN ALTMANSTEIN



Hören und Sehen

Sonderangebot zur Gewerbeschau am 23. Juni

**20%
Rabatt**

**auf
Alles***

**Ihr Fachgeschäft für
Augenoptik und Hörakustik
Bahnhofstr. 8; Altmannstein
Tel.: 09446 91 80 71
www.forscht.net**

* ausgenommen weitere Sonderangebote,
Reparaturen und Gebühren



Riedenburger

BIO-BIERSPEZIALITÄTEN

handwerklich gebraut

Genussbiere



Riedenburger Brauhaus Michael Krieger KG

D-93339 Riedenburg, Tel. 09442-9916-0, www.riedenburger.de